

08 | 2015

JETZT AUCH
ALS APP!



bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Nachgefragt
**AUSZEICHNUNG FÜR ISG
BARMEN-WERTH**

Made im Städtedreieck
AXALTA COATING SYSTEMS

Meine Ausbildung
STADTWERKE REMSCHEID



ALTE HASEN, NEUES BUSINESS



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

ausgezeichnet sitzen ...



Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.



DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!



0212 312229
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilde, -fallpläne

Notdienst 0212-2311253

MB
MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

Ankauf gebrauchter LKW, Transporter & Baumaschinen
Zum Tal 53 | 42349 Wuppertal-Cronenberg
Tel.: 0202 - 709 33 67 | Fax: 0202 - 709 33 68
info@broecking-lkw.de | www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
27 54 54

Mercatius
Wirtschaftskanzlei §

Tel.: +49 / (0) 202 / 393 620-04
info@mercatius.de www.mercatius.de

BTB Birgit Tappert
Buchhaltungs- und Büroservice
(Buchten laufender Geschäftsvorfälle)

WWW.BIRGIT-TAPPERT.DE

Illert Bürobedarf

Ihr lokaler Händler
auch im Internet:
www.buero-illert.de

R+S
Sonderposten
Insolvenzverwertung

Wir kaufen Ihre Ware von A-Z

- Sonderposten
- Exportware
- Lager Equipment
- Restposten
- Überproduktion
- Stapler
- Firmenauflösung
- Insolvenzaufkäufe
- Werkzeuge

Unterkirchen 113 • 42349 Wuppertal - Cronenberg Tel: 0172 569 25 03 • E-Mail: warenhandel-schnoering@t-online.de



Kunststofftechnische Werkstätten GmbH
Kunststoff - Apparatebau

www.ktw-kunststofftechnik.de info@ktw-kunststofftechnik.de

In der Fleute 88-100 42389 Wuppertal
Tel. 0202/600130 Fax 0202/605909

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2015



THEMA September Logistik / Transport / Verpackung

Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz.
Anzeigenschluß ist der 15. August 2015.

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de



NOCHMAL DURCH-STARTEN

Wir freuen uns mit der ISG Barmen-Werth über die Auszeichnung mit dem BID-Award, der das Engagement der Initiative auch über die Grenzen der Region würdigt.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Mitte 40 sitzen die meisten Menschen karrieretechnisch schon fest im Sattel. An einen Berufswechsel oder gar eine Unternehmensneugründung denken sicher die wenigsten. Dass es aber auch anders geht und es sich durchaus lohnen kann, etwas zu riskieren, zeigen die Beispiele in unserem Titelthema „Neustart“. Dort portraituren wir drei bergische Unternehmer, die mit Mitte 40 - oder später - jobtechnisch nochmal durchgestartet sind und sich selbstständig gemacht haben. Ihre Geschäftsideen sind ungewöhnlich und doch - oder gerade deswegen - sehr erfolgreich. Welche Vorteile ältere Existenzgründer haben und warum sich inzwischen so viele Menschen erst mit Mitte 40 selbstständig machen, erklärt IHK-Referent Andre Scheifers vom Startercenter im Interview.

Etwas gewagt haben auch die Immobilieneigentümer und Händler der Barmer Innenstadt, als sie vor etwa zweieinhalb Jahren die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Barmen-Werth gründeten. Ihr Ziel hatten sie damals klar vor Augen: Die Barmer Fußgängerzone aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Dass ihnen das inzwischen gelungen ist, wird ihnen von Passanten in der Einkaufsstraße immer wieder bestätigt. Nun wurde der Einsatz der Initiative auch über die Grenzen des Städtedreiecks hinaus gewürdigt. Anfang Juli nahmen Stellvertreter der ISG in Hamburg den BID (Englisch für Business Improvement District) Award entgegen. Auch wir freuen uns über die Auszeichnung und so

viel Einsatz für den Standort Bergisches Städtedreieck und haben mit Oliver Alberts von der ISG Barmen-Werth gesprochen.

Auch wenn man an den Ernstfall eigentlich nicht denken mag: Jeder Geschäftsführer sollte für den Notfall vorbereitet sein. Denn wenn der Chef - beispielsweise durch einen Unfall - handlungsunfähig geworden oder sogar verstorben ist, kann dies für ein Unternehmen und seine Mitarbeiter schnell bedrohlich werden. Dann zum Beispiel, wenn Löhne nicht mehr gezahlt werden können oder dringende Rechnungen erstmal liegen bleiben müssen. Erste Anlaufstelle und Hilfe für Unternehmer bietet der so genannte IHK-Notfallkoffer. Auf über 60 Seiten erfahren Unternehmer, welche Dinge sie für den Notfall unbedingt beachten müssen und wie sie sich und ihr Unternehmen absichern. In unserem Schwerpunkt stellen wir den Notfallkoffer vor und haben außerdem mit einem Rechtsanwalt und einem Notar gesprochen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



12 Neustart in den besten Jahren: Ilona Peters gründete mit Mitte 50 ihr eigenes Unternehmen.



18 Michael Mense von Durit Hartmetall stellt das besondere Arbeitsmaterial des Unternehmens vor.



20 Erste Sahnne: Thomas Saatz, Geschäftsführer von iSi Deutschland, erzählt, welche Produkte sich mit den Sprühflaschen aufschlagen lassen.



36 Kulinarisches: Ein Besuch im wiedereröffneten Ausflugslokal Wipperau.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de **Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG **Verantwortlich:** Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- 4 EDE startet Online-Marktplatz Toolineo
- 6 ZDS-Direktor Alfred Pflugmacher in Ruhestand verabschiedet
- 7 Neues Hazet-Werk an historischer Stätte

TITELTHEMA

- 12 Ältere Existenzgründer
- 16 Interview mit Andre Scheifers, IHK-Startercenter

PORTRAIT

- 18 Durit Hartmetall GmbH
- 20 iSi Deutschland GmbH
- 22 Ute Ackermann Marketing
- 24 Offset Company Druckerei-gesellschaft mbH

IHK

- 27 Zeugnisse für 46 Absolventen der Weiterbildung
- 29 IHK Lehrwerkstatt Solingen öffnete ihre Türen

ÜBERREGIONAL

- 30 Schwerpunkt: Was tun, wenn der Chef ausfällt?

REGIONAL

- 34 Typisch Bergisch: Musiker Jonas David
- 36 Kulinarisches: Wipperau in Solingen
- 38 Nachgefragt: Oliver Alberts, ISG Barmen, berichtet vom BID-Award
- 40 Made im Städtedreieck: Axalta Coating Systems
- 42 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Wavebalance – eine Massageliege der nächsten Generation

KNOW-HOW

- 50 „Meine Ausbildung“: Stadtwerke Remscheid

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 63 Insolvenzen und Bekanntmachungen
- 64 Foto des Monats



40 Alles im Lack: Jedes Jahr verlassen 90.000 Tonnen Flüssiglack das Wuppertaler Axalta Werk.



42 Ungewöhnliche Geschäftsidee: Manuela Sonntag entwickelte eine Massageliege mit Wassermatratze.

IHK-APP

Die „Bergische IHK“-App ist im AppStore und Google Play Store sowie im Amazon App Shop erhältlich.



Titelbild:
Süleyman
Kayaalp
Abgebildet:
Frank Birkemeier

Werkzeuge für Fachhandwerker: EDE eröffnet Online-Marktplatz Toolineo – 20 neue Jobs in Wuppertal

Die Verbundgruppe EDE steigt mit ihrer neuen Marke Toolineo ins Onlinegeschäft im Produktionsverbindungshandel ein. Mitgliedsunternehmen können über die Plattform Fachprodukte für den Handwerksbedarf verkaufen. Der Start ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Mit Toolineo schafft EDE 20 neue Arbeitsplätze am Firmensitz in Wuppertal.

Der für das Kernprojekt zuständige EDE-Geschäftsführer Jochen Hiemeyer betonte bei der Präsentation, der neue Online-Marktplatz sei für die Mitgliedsbetriebe eine Chance, sich neben dem stationären Handel in einem Bereich mit steigenden Umsätzen zu positionieren.

In der Standortfrage der 100-prozentigen Tochtergesellschaft bekennt sich EDE bewusst zu Wuppertal – hier wurde die Verbundgruppe 1931 gegründet. Die Entscheidung sei auch ein Zeichen, „dass Zukunftsbranchen wie der Online-Handel ihren berechtigten Platz in der Stadt haben“.

Toolineo soll sich nach dem Start als „Marktplatz des Fachhandels für Handwerksbedarf“ etablieren. „Die Plattform repräsentiert einen neuen Weg für den Vertrieb von Werkzeugen, den wir gemeinsam mit unseren Händlern und Vertragslieferanten gehen“, sagt Hendrik Sassmann, Geschäftsführer der neu gegründeten EDE-Tochter. Die vertretenen Händler ergänzen



Foto: EDE

EDE-Geschäftsführer Jochen Hiemeyer (l.) und Hendrik Sassmann, Geschäftsführer der EDE-Tochter, die Toolineo betreibt.

sich in ihrer Angebotsausrichtung, so dass für Kunden ein vielfältiges Sortiment zur Verfügung stehen wird. Zudem erhalten Käufer bei Bedarf eine umfangreiche Fachberatung und zusätzliche, branchenspezifische Serviceleistungen. Das Warenangebot richtet sich in erster Linie an professionelle Anwender und Einkäufer aus Handwerk, Industrie und Kommunen, aber auch an Privatkunden mit Anspruch auf Profi-Sortimente.

JUBILÄEN

Folgendes Unternehmen konnte unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

I.P. Importvertretung GmbH
Schlagbaumer Str. 59a
42653 Solingen

RECHNEN SIE
MIT DEM
SCHLIMMSTEN,
BEKOMMEN SIE
DIE BESTEN.*



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Wer profitable Geschäfte machen möchte, muss auch den Worst Case in seine Kalkulation einbeziehen – den Forderungsausfall. Nur mit prognosestarken Bonitätsinformationen gehen Sie sicher, Geschäfte mit den besten Kunden zu machen. Vertrauen Sie daher auf die werthaltigen Wirtschaftsinformationen des Marktführers. Vertrauen Sie auf Creditreform.



Creditreform

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de

Veränderungen in der Geschäftsführung der Remscheider Traditionsbäckerei Evertzberg

In die Geschäftsführung der Remscheider Traditionsbäckerei Evertzberg ist Anfang des Jahres Thomas Bischzur aufgenommen worden. Der 48-Jährige hat zuvor die Bereiche Unternehmenskommunikation und Marketing der Volksbank Remscheid-Solingen eG geleitet. Bei der Bäckerei Evertzberg liegen seine Schwerpunkte neben der Unternehmenskommunikation und dem Marketing vor allem im Bereich der strategischen Ausrichtung und Entwicklung. Neben Thomas Bischzur gehören der Geschäftsführung des Familienbetriebes der Senior-Geschäftsführer Dieter Evertzberg sowie sein Sohn Stefan Evertzberg an, der das Unternehmen in der dritten Generation führt.



Foto: Bäckerei Evertzberg

Stefan (M.) und Dieter Evertzberg (r.) freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Thomas Bischzur (l.).

13. Bergischer Unternehmerkongress der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal

Am 15. September laden die Wirtschaftsjuvenen Wuppertal zum Bergischen Unternehmerkongress in die Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal ein. Erwartet werden rund 350 Unternehmer und Entscheidungsträger aus der Region. Als Referenten zum diesjährigen Kongresssthemma „Unser Gehirn

im 21. Jahrhundert“ konnten Prof. Manfred Spitzer, Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm und Gründer des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen, sowie Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart gewonnen werden. Veranstaltungsbeginn ist um 16 Uhr.

INFO

Die Kongressgebühr beträgt 47,60 Euro. Um Anmeldung bis zum 11. September wird gebeten beim BUK-Kongressbüro, Heidrun Braunst, c/o Stadtparkasse Wuppertal, Islandufer, 42103 Wuppertal, E-Mail: buk@sparkasse-wuppertal.de, Telefon: 0202 488 5000 oder online unter: www.bergischer-unternehmerkongress.de.

RINKE.

Gute Ideen unserer Mandaten sicher auf den Weg zu bringen und laufende Unternehmungen voranzutreiben, zum Beispiel durch die Implementierung oder Optimierung von Controlling-Konzepten, interessiert mich besonders.

StB THOMAS PINTZKE

Unternehmensberatung · Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung
www.rinke.eu

RINKE. BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT.



Ernst Blissenbach GmbH für Innovationskraft geehrt

Hohe Auszeichnung für die Remscheider Ernst Blissenbach GmbH: Auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Essen ist der Betrieb mit dem „Top 100“-Siegel in die

Riege der innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands aufgenommen worden. Überreicht wurde der Preis von „Top 100“-Mentor und TV-Moderator Ranga

Yogeshwar. Die Blissenbach GmbH entwickelt Systeme, die besonders glatte Flächen in Rohren ermöglichen und so eine maximale Sicherheit für anspruchsvolle Rohrproduktionsverfahren bieten.

Grundlage für die Vergabe des Qualitätssiegels ist eine zweistufige wissenschaftliche Analyse, die dem Unternehmen einen Innovationsvorsprung von 15 Jahren gegenüber nationalen und internationalen Wettbewerbern bescheinigt. Der Jury zufolge punkten die Remscheider insbesondere in den Bereichen Innovationsmarketing und Außenorientierung. Der enge Austausch mit den Kunden bei der Umsetzung von Innovationsprojekten gehört zum alltäglichen Geschäft der Konstrukteure. „Unsere guten Ideen und ihre schnelle Umsetzung sind ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für uns. Deshalb investieren wir viel Zeit und Aufwand in unser Innovationsmanagement. Wir setzen dabei auf den Ideenreichtum aller Mitarbeiter“, sagte Geschäftsführer Ernst Blissenbach nach der Auszeichnung in seinen Dankesworten an die Belegschaft.



„Top 100“-Mentor Ranga Yogeshwar (M.) überreichte den Preis an Ernst Blissenbach, Arnd Blissenbach, Marcus Löchner und Heike Schindler (v.l.).

ZDS-Direktor Pflugmacher in Ruhestand verabschiedet

Am 26. Juni ist an der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft (ZDS) in Solingen eine Ära zu Ende gegangen: Nach mehr als 30 Jahren im Dienst verabschiedete sich Schulleiter Alfred Pflugmacher in den Ruhestand. Der Oberstudienrat hatte im August 1984 als Lehrer für Politik, Wirtschaftslehre, Technologie, Mathematik, technisches Zeichnen, Physik, Maschinenkunde und Laborübungen an der ZDS angefangen und im Laufe der Jahre zahlreiche Aus- und Weiterbildungsklassen geleitet. Am 1. August 2003 übernahm Pflugmacher das Amt des Schulleiters. Die Nachfolge tritt seine bisherige Stellvertreterin Dr. Kerstin Freund an, die seit 1995 für die ZDS tätig ist. Bevor der scheidende Direktor auf der

Abschlussfeier Ende Juni selbst seine Entlassungsurkunde überreicht bekam, nahm er zum letzten Mal die Verabschiedung der Azubis vor. 79 junge Frauen und Männer

hatten die Ausbildung zur Fachkraft für Süßwarentechnik erfolgreich absolviert und bekamen feierlich ihre Facharbeiterbriefe ausgehändigt.



Auch IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (r.) richtete Abschiedsworte an den scheidenden ZDS-Leiter Alfred Pflugmacher.

Zum neunten Mal Investorentour Wuppertal Inside

Die Wuppertaler Investorentour Inside ist auch in diesem Jahr wieder zum Treffpunkt der Immobilienwirtschaft geworden: Mitte Juni kamen auf Einladung der Wirtschaftsförderung Wuppertal 150 externe Gäste sowie hiesige Vertreter aus Verwaltung, Politik und der lokalen Immobilienwirtschaft zusammen. Auch diesmal ging es wieder auf Entdeckungstouren zu aktuellen Projekten und Potenzialstandorten in den Bereichen Gewerbe, Wohnen sowie Handel und Dienstleistung. Die Initiatoren der Touren bauen „auch in diesem Jahr auf die gelungene Mischung von Netzwerken und vor Ort auf Ideen bringen“.



Foto: Sven Pachter

Christiane Rumpf von der Landmarken AG hat zum ersten Mal an der Investorentour teilgenommen: „Ein solches proaktives Angebot kenne ich aus anderen Städten nicht. Neben der Vorstellung der interessanten Projekte ist auch das Netzwerken hier sehr spannend.“ Dazu gab es während und nach der Tour reichlich Gelegenheit. Nach den Touren ging es zum Ausklang ins „Okavango“, der neuen Gastronomie im

Wuppertaler Zoo. Dort brachte Zoodirektor Dr. Arne Lawrenz einen Vergleich zwischen den Vögeln und den Teilnehmern der Tour: „Bei den Vögeln muss zur Vermehrung tatsächlich Liebe im Spiel sein, bei den diesjährigen Teilnehmern der Investorentouren reicht es, Leidenschaft und Lust in einer Stadt zu investieren, die an vielen Stellen im Aufbruch und zur Entwicklung bereit ist.“

Hazet kehrt mit viertem Werk an Geburtsstätte zurück

Das Hazet Werk hat Zuwachs bekommen – und das an historischer Stelle: Im Remscheider Stadtteil Vieringhausen hat der Hersteller von Qualitätswerkzeugen und Werkstatteinrichtungen seinen vierten Standort eröffnet. 25 hochqualifizierte Mitarbeiter montieren dort auf einer Fläche von rund 1.500 Quadratmetern die Hazet Drehmomentschlüssel, die weltweit in der Industrie, im Automobilbereich, aber auch im Schiffs- und Windkraftanlagenbau zum Einsatz kommen. Notwendig geworden war die Erweiterung aufgrund des

starken Wachstums in den vergangenen Jahren, die das Unternehmen an die Grenzen der räumlichen Kapazitäten führten. Das neue Werk an der Vieringhauser Straße 83 liegt an der Stelle, an der die Firma im Jahr 1868 gegründet wurde, bevor man Produktion und Verwaltung nach Kriegsende auf das größere Gelände in der Guldenwerther Bahnhofstraße verlagerte. Bis in die 1980er Jahre nutzte Hazet das Gelände in Vieringhausen als Lager, bevor dieses in das Logistikzentrum nach Heinsberg verlegt wurde.



Foto: Hazet Werk - Hermann Zerver GmbH & Co. KG

Am neuen Standort in Vieringhausen werden Drehmomentschlüssel montiert.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



Dr. Norbert Wischermann



Reinhard Toenges



Andreas Schoß



Ulrike Schraad



Dr. Nils Brückelmann



Stefan Schoß



Nicole Ulfkotte-Bohnke



Sabine Liebig



Veronika Boll

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Schulten Gebäudedienste ehrt langjährige Mitarbeiter

Das Röntgen-Museum in Lennep war in diesem Jahr Schauplatz der Jubiläumsfeier der Remscheider Firma Paul Schulten GmbH & Co. KG. Mit dem Fest ehrt der Gebäudedienste-Spezialist einmal im Jahr Mitarbeiter aus dem Bereich Unterhaltsreinigung, die zehn Jahre oder länger im Unternehmen beschäftigt sind. Neben einer Museumsführung stand auch ein Spaziergang durch die Lenneper Altstadt auf dem Programm. Bei einem Imbiss überreichte Abteilungsleiter Jan Olson den langjährigen Mitarbeitern zum Dank eine Urkunde. Stellvertretend für alle Jubilare lobte Christina Gryschka aus Wuppertal Schulten als „großen Familienbetrieb, trotz seiner 2.600 Mitarbeiter“, und hob insbesondere die Solidarität und das angenehme Miteinander unter Vorgesetzten und Kollegen hervor.



Die Schulten-Jubilare vor dem Röntgen-Museum mit Abteilungsleiter Jan Olson (r.).

Foto: Paul Schulten GmbH & Co. KG

Zahl der Touristen in Remscheid deutlich angestiegen

Mit Stadtführungen und Erlebnissen einzigartige und besondere Blicke auf das Bergische Land zu präsentieren, das ist das Ziel der Freizeitagentur 378meter. Zwei Jahre nach Gründung der Agentur ist insbesondere die Zahl der (Tages-) Touristen rapide angestiegen. So konnte das mittlerweile auf sechs Stadtführerinnen und Stadtführer vergrößerte Team im Geschäftsjahr 2014 bei 281 Führungen 1.942 Teilnehmer begrüßen, wovon 36 Prozent auswärtige Gäste, Gruppen und vor allem Unternehmen waren. Geschäftsführer Christoph Imber zeigte sich sehr erfreut über die positive Entwicklung: „Die täglich wachsende Nachfrage nach regionalen Produkten und Erlebnissen zeigt, dass wir mit unserer Agentur auf dem richtigen Weg sind und sich in Remscheid nachhaltig etwas zum Positiven bewegt“. Mittlerweile buchen Unternehmen aus ganz Nordrhein-Westfalen regelmäßig Erlebnisse wie den „Mord in der Altstadt“ und „Geocaching-Touren“, um als Firma oder Abteilung den Teamgeist zu stärken.

Maskottchen „Bergi“ erstmals 3D-fähig gemacht

Mitte Juni ist das Maskottchen des Handball-Bundesligisten Bergischer HC „Bergi“ erstmals komplett 3D-fähig gemacht worden. Im Netzwerk 3D-Druck Solingen hat sein designiertes Mitglied, die osensus gmbH, den Bergischen Löwen im Full HD Body Scanner bis ins Detail gescannt. So

könnte sich das Maskottchen „nun erstmals selbst von allen Seiten betrachten“. Von dem 1,90 Meter großen Bergischen Löwen wurden in weniger als einer Sekunde zweimal 120 Aufnahmen gemacht. Daraus wurde anschließend ein 3D-Modell von „Bergi“ gerechnet. „Aus den Daten können wir jetzt einen farbigen 3D-Druck anfertigen, beginnend mit dem Maßstab 1:20. Die Bildbearbeitung zu einem hochwertigen 3D-Modell dauert aber auch heute noch einige Stunden“, erklärt Alfred Waizenauer, Geschäftsführer der osensus gmbH aus Passau.



„Bergi“, Maskottchen des Handball-Bundesligisten BHC 06, ist erstmals komplett 3D-fähig gemacht worden.

Foto: Wirtschaftsförderung GmbH & Co. KG

Start: Grünewald leitet Niederlassung in Wuppertal

Christiane Grünewald ist neue Chefin bei der Start Zeitarbeit NRW GmbH in Wuppertal. Die 27-Jährige ist in Wuppertal aufgewachsen und mit den Stärken und Schwächen der Region vertraut. In Zeiten von Fachkräftemangel und hoher Arbeitslosigkeit erfülle das Unternehmen schon



Christiane Grünewald.

heute mehr, als die gesetzlichen Rahmenbedingungen verlangen und liege deutlich über dem beschlossenen Mindestlohn, sagte Grünewald bei ihrem Amtsantritt. Start engagiert sich seit zehn Jahren mit der Partnerschaftlichen Ausbildung für die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Land. Dieses Modell will die Wuppertalerin erfolgreich fortführen: „Wir können so von Beginn an der schwierigen Ausbildungssituation begegnen und gemeinsam mit unseren Kooperationsbetrieben die junge Generation zielgenau unterstützen.“

Foto: Start Zeitarbeit NRW GmbH

Förderprogramm „Betriebliche Kinderbetreuung“ wird fortgesetzt

Die betriebliche Kinderbetreuung wird für Firmen zunehmend ein Faktor zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber. Dieser Entwicklung trägt die Bundesregierung mit der Verlängerung des Förderprogramms „Betriebliche Kinderbetreuung“ Rechnung. Von dem Angebot hätten auch einige heimische Unternehmen bereits profitiert, wie Christine Jentzsch, Mitarbeiterin des Kompetenzzentrums Frau und Beruf im Bergischen Städtedreieck, betont. „Durch die Verlängerung wurde nun auch die Möglichkeit für andere Unternehmen geschaffen, sich in diesem Bereich zu engagieren. So können sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine frühere Rückkehr aus der Eltern-

zeit ermöglichen und Fachkräfte an das Unternehmen binden.“

Das Förderprogramm erstreckt sich über zwei Jahre und bezuschusst jeden neu eingerichteten U3-Platz mit bis zu 400 Euro pro Monat. Bewusst soll das staatliche Programm nicht nur große Betriebe, sondern auch Kooperationen von kleinen und mittleren Unternehmen, Körperschaften und Stiftungen des privaten Rechts ansprechen.

i Nähere Informationen erhalten interessierte Betriebe bei Christine Jentzsch, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Telefon 0202 563 50 22, Telefax 0202

563 84 91, E-Mail: competentia.c.jentzsch@stadt.wuppertal.de, sowie im Internet unter www.wuppertal.de/gleichstellungsstelle oder www.competentia.nrw.de. Die Betriebserlaubnis erteilen die Jugendämter der Stadtverwaltungen Wuppertal, Solingen und Remscheid. Darüber hinaus können sich interessierte Unternehmen an die Firma Kita Concept wenden, die die Beratung, das Management und die Trägerschaft von betrieblicher Kinderbetreuung professionell übernimmt. Das Unternehmen hat bereits mehrere betriebliche Einrichtungen ins Leben gerufen und berät zur Beantragung der Fördermittel. Kontakt: Kita Concept GmbH, Telefon: 0202 299 86810, E-Mail: info@kita-concept.de



beraten

planen

prüfen

Wir für Sie

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT
www.bo-wpg.de

**KAIB, GALLDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT
www.stb-kgp.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 021 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de



Aufwertung der Innenstadt

STANDORT- MARKETING 2.0

Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG), international Business-Improvement-Districts (BID) genannt, werden zunehmend als Chance für die Aufwertung zentraler Innenstadtstandorte erkannt. Dr. Daria Stottrop, Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs International, schildert, welche Vorteile diese Initiativen auch den bergischen Innenstädten bringen.

Als IHK begrüßen wir Immobilien- und Standortgemeinschaften als privatwirtschaftliches Instrument der Stadtentwicklung. Diese Initiativen von Grundeigentümern und Unternehmern revitalisieren ihre Standorte und machen sie attraktiver. So profitieren letztlich alle Unternehmen vom „Standortmarketing der zweiten Generation“, wie es von Fachleuten genannt wird. Durch sie werden zentrale Lagen aufgewertet und eine Verbesserung weicher Standortfaktoren erreicht.

Dass diese Initiativen Früchte tragen und sich ihr Einsatz lohnt, zeigt das Beispiel der ISG Barmen-Werth. Sie wurde Anfang Juli als beste ISG auf dem BID-Kongress in Hamburg mit dem BID-Award ausgezeichnet. Damit ging der vom DIHK verliehene Wanderpokal zum ersten Mal nach Nordrhein-Westfalen. Dies ist ein bestärkendes Signal für weitere ISG-Aktivitäten in unserer Region und darüber hinaus. Auch die für den Jahreswechsel geplante Gründung der ISG Alleestraße in Remscheid kann als positives und zukunftsweisendes Signal gesehen werden.

ISG dürfen jedoch nicht als Ersatz für die städtische Aufgabenerfüllung missverstanden werden. Die privaten Aktivitäten können die Tätigkeiten der Stadt flankieren und ergänzen, beispielsweise durch erweiterte Schneeräumdienste oder die Wahl hochwertigerer Sitzbänke. Sie können aber auch ganz eigene Tätigkeitsfelder entwickeln und beispielsweise im Ladenleerstandsmanagement aktiv werden, Marketing-Apps entwickeln oder gratis WiFi anbieten.

Je nach Wahl der Maßnahmen kann durch die Arbeit der ISG auch die Identifikation der Bevölkerung mit dem Standort wieder erhöht werden.

Dr. Daria Stottrop

Die Initiativen leisten jedoch durchaus mehr. Mit ihnen erhält der private Akteur Gestaltungsmacht über sein Standortumfeld zurück. Im Idealfall entsteht aus dem Einsatz für die ISG eine erneute Identifikation mit dem Standort. Und je nach Wahl der Maßnahmen kann auch die Identifikation der Bevölkerung mit dem Standort wieder erhöht werden. Am Beispiel der Aktivitäten der ISG Barmen-Werth lässt sich das gut erkennen (siehe auch das Interview mit Oliver Alberts auf Seite 38).

Übrigens: Im kommenden Jahr wird das Bergische Städtedreieck zum Gastgeber für den 8. BID-Kongress. Dieser wird am 15. und 16. September 2016 von der IHK in Wuppertal ausgerichtet. Und wir freuen uns, gemeinsam unsere bergischen Standorte auf dieser Fachtagung mit den regionalen Akteuren präsentieren zu können.

Dr. Daria Stottrop, Leiterin des Geschäftsbereichs International – Außenwirtschaft – Handel – Dienstleistungen

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

„HÄTTE ICH NICHT IN
DAS ÖRTLICHE INSERIERT,
WÜRDE IN MEINEM LADEN
JETZT NICHT DER STEPPEN.“



Jetzt inserieren
und dreifach Kunden erreichen.



dasoertliche.de

TITELTHEMA

Späte Firmengründung

NEUSTART

In der zweiten Lebenshälfte eine berufliche Neuorientierung zu wagen ist ein großer Schritt. Dass es mit guten Ideen und Engagement gelingen kann, zeigen drei Beispiele aus Wuppertal.





Ilona Peters (r.) sattelte mit 56 Jahren nochmal um: Die Ingenieurin leitet nun ein Team von professionellen Haushaltshilfen.

Ilona Peters mag Menschen. „Und wie kann man näher an Menschen sein, als wenn man ihnen hilft?“, fragt die Ingenieurin, die mit 56 Jahren zur Zauberfrau wurde. Trotz der magischen Anmutung geht es nicht um Esoterisches, sondern um ganz handfeste Hilfe im Alltag. Die Wuppertaler „Zauberfrauen“ helfen beim Putzen und Kochen, unterstützen erkrankte Mütter zu Hause und betreuen Demenzkranke. Das Konzept, ursprünglich in Münster erfunden, hat Peters schnell überzeugt. Als sie es 2013 kennenlernte, überlegte sie nicht lange und wurde Franchise-Nehmerin. Mit Erfolg: Als Einzelkämpferin im Homeoffice gestartet, steuert sie die „Zauberfrauen“ jetzt von einem Büro an der Uellendahler Straße aus und hat mittlerweile 15 Mitarbeiter.

Es gibt viel Unterstützung für ältere Gründer - vom Gründerzentrum der IHK, vom Technologiezentrum, von der Universität.

Lothar Hunshelm

Das Büro ist seit Mai 2015 ständig mit einer Kraft besetzt. Denn Ilona Peters ist viel unterwegs. „Ich besuche jeden neuen Kunden persönlich“, sagt sie. Der persönliche Kontakt war für sie schließlich auch die Motivation, aus ihrem Job als Abteilungsleiterin für Qualitätsmanagement bei einem großen Automobilzulieferer auszuscheren und eine andere Tätigkeit zu suchen. Heute genießt sie die vielen zwischenmenschlichen Begegnungen und die Freiheit, die ihr die Selbstständigkeit bietet. „Ich arbeite heute mehr als früher. Aber ich empfinde es nicht als Belastung.“

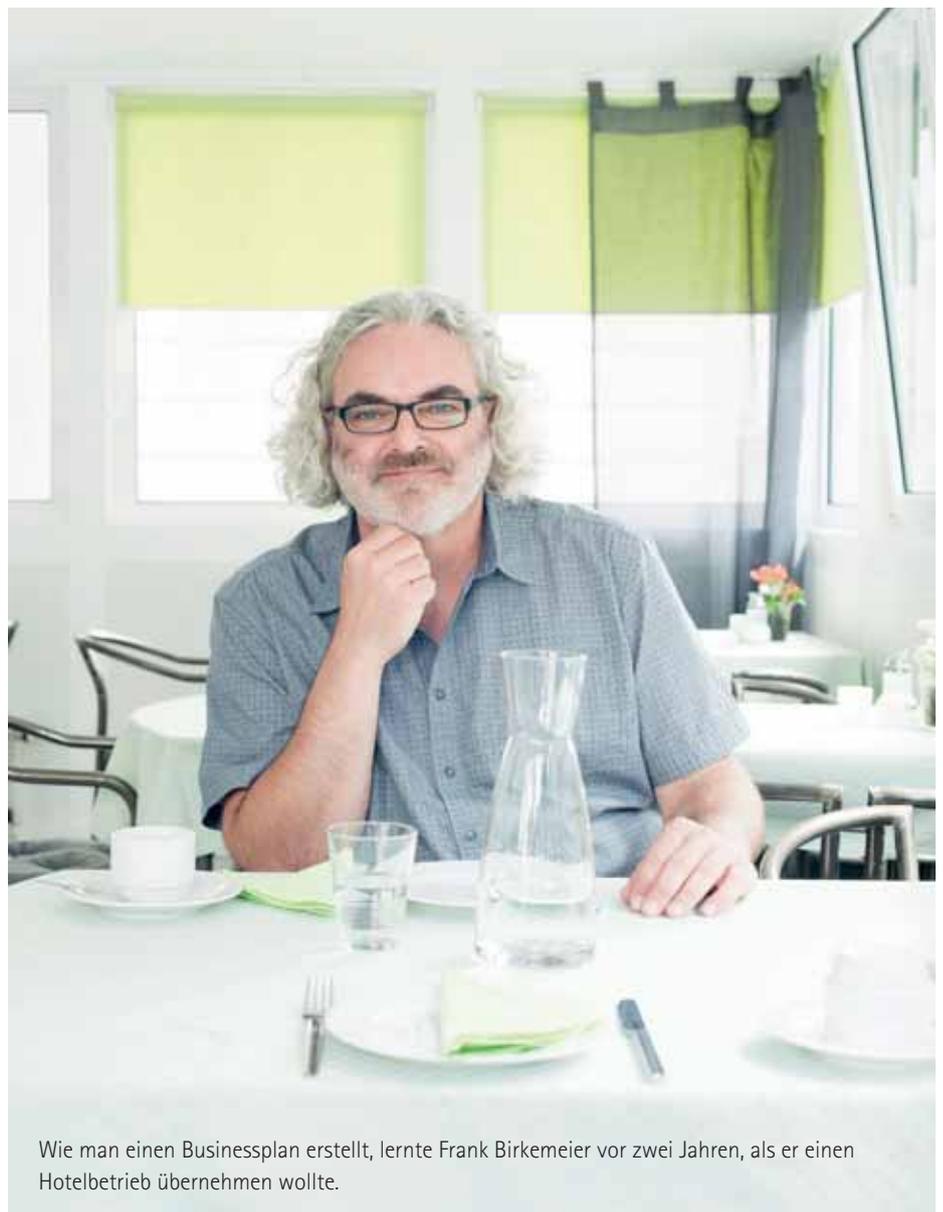
Die Freiheit ist auch für Lothar Hunshelm ein Plus bei der eigenen Selbstständigkeit. Wie Peters ist er Ingenieur und hat sich selbstständig gemacht, als er schon auf ein erfolgreiches Berufsleben in leitenden Führungspositionen zurückgreifen konnte – allerdings erst mit 63. Dass er in der Selbstständigkeit kaum weniger arbeitet als in der Festanstellung bei Siemens kümmert ihn wenig: „Mir hat mein Beruf immer schon viel Freude gemacht und ist für mich auch ein Stück Lebensqualität“, sagt er. Warum also sollte er damit aufhören, nur weil er eine gewisse Altersgrenze erreicht hatte?

Hunshelm wählte die Selbstständigkeit und arbeitet auf zwei eigenständigen, sich ergänzenden Geschäftsfeldern: Unternehmensberatung für den Mittelstand mit dem Schwerpunkt Geschäftsentwicklung sowie IT-basierte Integrationslösungen für Kommunikations- und Sicherheitsanwendungen. Er berät heute unter anderem mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber und Konzerne bei der Modernisierung und Einrichtung von integrierten Sicherheitsleitstellen. „Als ich zu einer ersten Info-Veranstaltung für Existenzgründer ging, fürchtete ich, mich dort völlig deplatziert zu fühlen“, erzählt er. Doch es kam anders: Der älteste Teilnehmer war 80, das Alter kein Thema. Hunshelm besuchte weitere Veranstaltungen und ermutigt heute auch andere Gründer, das

zu tun. „Es gibt so viel Unterstützung - vom Gründerzentrum der IHK, vom Technologiezentrum, von der Universität.“ Und die sollte man auch in Anspruch nehmen, findet er.

Durchdachtes Konzept muss her

„Es gibt Themen, die für jeden Existenzgründer relevant sind“, sagt Andre Scheifers, Berater im Startercenter der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Dazu gehören neben dem Marketing steuerliche Fragen und vor allem ein durchdachtes Konzept. Gründer Frank Birkemeier kann das nur bestätigen. Er übernahm 2013 mit 45 Jahren das also-Hotel an der Hardt in Wuppertal. Zwar war auch er kein Anfänger – der gelernte Koch, Hotelfachmann und Sozialtherapeut führte das Hotel schon seit



Wie man einen Businessplan erstellt, lernte Frank Birkemeier vor zwei Jahren, als er einen Hotelbetrieb übernehmen wollte.

Foto: Süleyman Kayalp

2002. Mit Businessplänen aber hatte er sich nie zuvor auseinandersetzen müssen. Dass er das zunächst allein probiert hat, bereut er nicht. „Dadurch, dass ich mir alles selbst erarbeitet habe, wusste ich dann richtig gut Bescheid“, sagt er. Doch Birkemeier ist auch dankbar für die Hilfe der IHK: „Herr Scheifers hat meinen Businessplan ein paar Mal gelesen und mich dann hier und da unterstützt.“

Die Finanzierung bekam der Einzelunternehmer von der GLS-Bank, einer Universalbank mit öko-sozialem Anspruch, weil sein Haus kein Hotel wie jedes andere ist. Neben den festen Kräften arbeiten hier Menschen, die aufgrund psychischer Erkrankungen auf dem Arbeitsmarkt keine Chance hätten. Birkemeier hat die Idee nicht erfunden, aber marktfähig gemacht.

Ich arbeite heute mehr als früher. Aber ich empfinde es nicht als Belastung.

Ilona Peters

Früher finanzierten zwei Vereine die damals gemeinnützige Hotelgesellschaft, doch die wollten das Geld für die in Birkemeiers Augen dringend notwendigen Renovierungen nicht aufbringen und zogen sich 2012 aus dem Hotel zurück. Nun, erzählt der Hotelier stolz, schreibe der Betrieb schwarze Zahlen und biete doch etwas, was psychisch kranke und gesunde Menschen häufig vergeblich suchen: einen stressfreien Arbeitsplatz. Das kleine Hotel mit 18 Zimmern bewirtschaftet Birkemeier mit zwölf Mitarbeitern, die alle etwa das Gleiche verdienen.

„Wenn ich das Haus profitorientiert betreiben wollte, würde ich zwei volle Hotelmitarbeiter und drei Reinigungskräfte beschäftigen und den Rest gleich selbst machen“, sagt der Hotelfachmann. Er macht eine kurze Pause und grinst. „Dann hätte ich viel Geld und nach kurzer Zeit ganz schlechte Laune.“ Stattdessen hat er sich sein Leben so eingerichtet, dass ihm und den Kunden der Aufenthalt im Hotel möglichst viel Spaß macht. „Ich biete immer einen Espresso an, wenn jemand neu ankommt, und rede mit den Menschen.“ Danach, so seine Erfahrung, seien die eher kleinen Zimmer meist kein Problem. „Wichtig sind W-LAN, Kabelfernsehen, gute Betten und ein sauberes Bad.“ Das Konzept geht auf. Viele Stammgäste kommen

immer wieder und Birkemeier kann sich vorstellen, nicht ein zweites Hotel zu eröffnen. Zudem hofft er auf Nachahmer: „Ich bin mir sicher, dass die Idee Schule machen kann.“

Berufserfahrung als Faustpfand

Lothar Hunshelm war es vor der Gründung der CSE Management - und Engineer - Consulting besonders wichtig, einen realistischen Businessplan zu erarbeiten. Denn seine Aufträge sind in der Regel „Langläufer“ – Geld, das wusste er von Beginn an, würde erst nach längerer Zeit fließen. Vom ersten Tag an aber benötigte er ein Büro mit mehreren Arbeitsplätzen und eine aufwendige „Rechnerwelt“, die zudem die hohen Sicherheitsanforderungen seiner potenziellen Auftraggeber einschließlich Zertifizierung erfüllen musste. Diese Investitionen und auch die mittelfristigen Personalaufwendungen machten einen Businessplan unumgänglich. Als er ihn verfasste, prüfte er sich selbst: „Was kann ich? Was sind meine Stärken? Und wer will meine Leistung haben?“ Und dabei habe er gemerkt, dass seine langjährige unternehmerische Berufserfahrung gerade auch beim Projektmanagement und bei der Beratung in Sachen Leitstellenintegration sein größtes Pfund ist. Wenn etwa ein Flughafen seine Sicherheitsleitstelle modernisieren wolle, dann reiche es eben nicht, nur die digitalen Möglichkeiten im Auge zu haben. „Sie bauen ja nicht auf der grünen Wiese.“ Bei einem solchen Projekt sei seine Expertise gerade deshalb gefragt, weil er die vorhandene Technik ebenso gut kenne wie die neuen Möglichkeiten.

Was Hunshelm tut, lässt sich am Beispiel einer Feuerwehrezentrale erklären. „Früher hatten sie dort einen Tisch mit vielen Schaltern, Mikrofonen, Lautsprechern, Telefonhörern und weiteren Bedienelementen. Jeder davon wurde einzeln betätigt“, erklärt er. Im Falle eines Brandes musste dann der so genannte Zentralist viele einzelne Bedienschnitte ausführen, um die Einsatzkräfte zu alarmieren, Maßnahmen einzuleiten und auszulösen. In modernen Leitstellen sehe man auf den Einsatzleitplätzen dagegen nur noch vier bis fünf Flachbildschirme und eine Tastatur. Alle Überwachungsdaten laufen in einem zentralen Einsatzleitrechner zusammen, der dann einen Maßnahmenplan vorschlägt. „Die letzte Entscheidung bleibt beim Menschen“, erklärt Hunshelm. Aber wenn der

zustimmt, läuft alles weitere weitgehend automatisch ab.

Bis aus einer herkömmlichen Leitstelle ein solch vernetztes Zentrum wird, ist viel Fachkenntnis notwendig, um möglichst viel vorhandene Technik weiter zu nutzen. Und hier kommt Hunshelms Erfahrung ins Spiel. Die hat ihm auch seinen ersten Kunden beschert. „Das war der spannendste Moment“, erzählt er. Er hatte eigentlich nur einen alten Kontakt aktivieren wollen und sich informell mit ihm getroffen. Vier Wochen später kam der erste Auftrag. Mittlerweile betreut er mehrere Kunden und kooperiert mit einem Partner, dessen Infrastruktur er nutzt und der irgendwann seine Geschäfte übernehmen wird. Wann das sein wird, entscheidet Hunshelm selbst.

Vanessa Kriele



Foto: Media Hensel, Wuppertal-Cronenberg

Lothar Hunshelm gründete nach 30 Jahren als Führungskraft mit 63 eine eigene Firma.

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Firmengründungen ab Mitte 40. Das Video finden Sie unter:

www.wuppertal.ihk24.de

www.youtube.com/bergischelHK

www.facebook.com/bergischelHK

Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im App-Store von Apple sowie im Google Play Store.



Beratung für ältere Gründer

DIE BESTEN JAHRE

Existenzgründungen in den besten Jahren liegen im Trend. Andre Scheifers berät für die Bergische IHK Gründer im Kammerbezirk und verrät, warum die Menschen in der zweiten Lebenshälfte häufig erfolgreich gründen.

Herr Scheifers, ist der Trend zu immer mehr Gründungen in der zweiten Lebenshälfte auch im Kammerbezirk der Bergischen IHK festzustellen?

Ja, das kann man sagen. Ein Drittel der Gründer, die bei uns in der Beratung waren, sind 45 Jahre oder älter.

Was bewegt die Menschen in diesem Lebensalter, eine Firma zu gründen?

Das ist bunt gemischt. Sicherlich kann man allgemein feststellen, dass die Menschen in diesem Lebensabschnitt heute vitaler und fitter sind, als das noch zur Zeit der Generation meiner Eltern der Fall gewesen ist. Ein Beweggrund ist daher, dass die Leistungsfähigkeit einfach noch da ist und die Menschen in einer Selbstständigkeit die Möglichkeit sehen, aktiv zu bleiben. Es gibt natürlich auch andere Fälle, wie

etwa Arbeitslosigkeit durch eine betriebsbedingte Kündigung. Wer davon betroffen ist, steht schon mehr unter Zugzwang und gründet sozusagen aus der Not heraus. Auch da sehen wir, dass es durchaus erfolgreiche Gründungen sind, wenn die Menschen die entsprechenden Voraussetzungen mitbringen.

In welchen Wirtschaftsbereichen gründen ältere Unternehmer am häufigsten? Sehen Sie da einen Trend?

Für den Kammerbezirk kann man schon sagen, dass Handel und vor allem Dienstleistungen überwiegen. Das hat oftmals den Vorteil, dass das Startkapital überschaubar ist. Vieles, was benötigt wird, ist dann schon vorhanden. Die kapitalintensiven Gründungen findet man eher bei jüngeren Menschen, denen aufgrund ihres Al-

ters eine höhere Chance eingeräumt wird, ihre Kredite auch zurückzuzahlen. Da haben es ältere Gründer in der Tat etwas schwerer.

Haben Sie einen Tipp für ältere Gründer, die sich mit dem Gedanken tragen ein kapitalintensives Unternehmen zu gründen, wie sie ihre Chancen verbessern können?

Man sollte vielleicht darüber nachdenken, einen jüngeren Partner an Bord zu holen. Dadurch kann es etwas einfacher werden. Aber auch später, nicht erst zwei Jahre, bevor man selbst in Rente gehen will, ist es wichtig darüber nachzudenken, wer die eigene Arbeit fortführt. Das kann dann auch so aussehen, dass man einen potenziellen Partner erst einmal als Angestellten beschäftigt, um ihn in den Betrieb einzuführen.

Welche Fragen haben die älteren Gründer, wenn sie zu Ihnen in die Beratung kommen?

Was in Deutschland typisch ist, ist die Angst vor dem Scheitern. Wer es einmal nicht geschafft hat, dem wird das ein Leben lang vorgehalten. Das ist in Deutschland noch sehr verbreitet, anders etwa als in den USA, und in diesem Denken ist die ältere Generation noch stärker verhaftet. Das brennt dem einen oder anderen Gründer unter den Nägeln. Eine zweite Sorge, die sich daraus ergibt, betrifft eine mögliche Verschuldung und die Angst um die Altersvorsorge. Auch die zeitliche Belastung muss man älteren Gründern bewusst machen: Gerade in der Anfangsphase kann man keine geregelten Arbeitszeiten erwarten. Andererseits kann ein Gründer jenseits der 55 seine Zeit sicherlich großzügiger planen als ein jüngerer, der vielleicht noch Kinder zuhause hat.

Welche Angebote macht die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid älteren Gründern?

Unabhängig vom Alter der Gründer bieten wir monatliche Infoveranstaltungen an, in denen wir Grundwissen vermitteln, zwei- bis dreitägige Intensivseminare, und natürlich eine individuelle Beratung, die im Startercenter stattfindet. Für spezielle Fragen, etwa rechtlicher Art, haben wir zudem weitere Fachleute im Haus. Wir hatten aber auch schon spezielle Veranstaltungen für ältere Gründer, in der erfolgreiche Unternehmer aus dem Nähkästchen geplaudert haben.

Das Gespräch führte Vanessa Kriele.



Andre Scheifers hat es immer häufiger mit Gründern zu tun, die Mitte 40 oder älter sind.

Foto: Süleyman Kayaalp

Entscheider lesen ihr IHK-Magazin!

Im Mittelstand Medium Nr. 1* -
in NRW mit größtem Abstand vorn!

agentur-phase2.de | shutterstock.com

Werben Sie in den IHK-Zeitschriften und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!

TOP 7 in NRW von 26 untersuchten Titeln*

* Ranking Leser pro Ausgabe in NRW laut Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2012“ TNS Emnid, i. A. des DIHK u. a.

Tel.: 0202 45 16 54 | Fax: 0202 45 00 86
www.bvg-menzel.de | info@bvg-menzel.de



„Wir leben Hartmetall“,
sagt Durit-Geschäfts-
führer Michael Mense.

Volle Kraft gegen den Verschleiß

HART IM NEHMEN

Verschleiß, Korrosion und mechanische Belastungen beanspruchen Maschinen und Werkzeuge in der industriellen Produktion bis aufs Äußerste. vielerorts kommen für diese Herausforderungen Hartmetall-Komponenten der Wuppertaler Firma Durit zum Einsatz.

„Bis auf den Diamanten gibt es auf der ganzen Welt kaum ein härteres Material als Hartmetall“, sagt Durit-Geschäftsführer Michael Mense. Aber diese Eigenschaft sei nicht die einzige, die den Sinterwerkstoff aus Wolframcarbid und einem entsprechenden Bindemittel so wertvoll für die moderne Hochleistungsfertigung mache: „Enorme Verschleißfestigkeit, außerordentliche Langlebigkeit und beispielhafte Widerstandskraft gegen Abrieb, Schlag und Bruch gehören ebenso zu den Vorteilen wie eine große Anwendungsbreite in nahezu allen Industriebereichen, erklärt Mense. Mit unseren Hartmetall-Lösungen aus einer Hand schaffen wir für unsere Kunden einen klaren Mehrwert - durch mehr Effizienz, längere Maschinenlaufzeiten und höhere Produktivität.“

Wir möchten stets ein Ergebnis finden, das exakt auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt ist.

Michael Mense

Weltweit unter den Besten

Seit 1982 am Markt, hat sich das Wuppertaler Familienunternehmen mit weiteren Standorten in Portugal und Brasilien als einer der weltweit führenden Anbieter von Präzisionswerkzeugen und Konstruktionsbauteilen aus Hartmetall etabliert. Ergänzt wird das Angebot durch Beschichtungen für größere Bauteile. Auch die Möglichkeit, Hartmetall-Komponenten von Durit mit beschichteten Werkstücken aus Stahl zu einem leistungsstarken Verschleißschutz zu kombinieren, wird verstärkt nachgefragt.

Die positiven Erfahrungen im Produktionsablauf führen dazu, dass immer mehr verschleißgefährdete Elemente durch robuste Hartmetallteile ersetzt werden. Zu den Abnehmern zählen unterschiedlichste Branchen, wie die Automobilindustrie und Umformformtechnik, die Förderung und Weiterverarbeitung von Öl und Gas, dazu Chemie, Pharmazie und Medizin, der Maschinen- und Anlagenbau oder auch die Ventil- und Pumpentechnik.

Alles im eigenen Haus

„Ob standard- oder maßgefertigt, Serienfertigung oder Einzelherstellung: Wir möchten stets ein Ergebnis finden, das exakt auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt ist“, erklärt Mense. Um diesen selbstgesetzten Anspruch zu realisieren, überlässt das 500 Mitarbeiter starke Unternehmen nichts dem Zufall. Und auch keinem anderen Verarbeiter. Vom Pulver über das Sintern bis zum hochpräzisen Endprodukt bleibt der gesamte Fertigungsprozess im eigenen Hause. Rund 60 verschiedene Hartmetall-Sorten, teilweise selbst oder in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen entwickelt, bieten eine breite Basis, um das jeweils passende Bauteil in der richtigen Materialzusammenstellung zu produzieren – von feinsten bis grober Körnung, mit vielfältigen Härtegraden, in komplexen Geometrien und Größen zwischen 0,5 Millimetern Bohrungsdurchmesser und bis zu 500 Millimetern Außendurchmesser.

Noch mehr Leistung in neuem Look

„Wir leben Hartmetall. Deshalb hat Durit Zukunft“, erklärt Michael Mense selbstbewusst. Dies wird am unlängst bezogenen neuen Firmensitz in Wuppertal auf eindrucksvolle Weise deutlich. Hier präsentiert sich das Unternehmen nicht nur im frischen Look, sondern punktet auch mit einem deutlich erweiterten Dienstleistungsspektrum. „Dank der ausgezeichneten Verkehrsanbindungen unseres aktuellen Standorts sind wir in der Lage, den Kunden in Deutschland noch schneller entgegenzukommen. Deshalb wurde hier zusätzlich ein Service-Center installiert, in dem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ohne Verzögerung erledigt werden können“, berichtet der Durit-Chef zufrieden. Brigitte Waldens

KONTAKT

Durit Hartmetall GmbH
Linderhauser Str. 139
42279 Wuppertal
Telefon: 0202 551090
Telefax: 0202 5510925
E-Mail: info@durit.de
Internet: www.durit.de



**HARTMANN
DAHLMANN
JANSEN**

„Wer zahlt die Pflege der Eltern?“

Monika Ortlinghaus
Fachanwältin für Familienrecht

Kennen Sie Ihre Rechte und Möglichkeiten beim Eltern-Unterhalt?

Frühzeitige Vermögensdispositionen können für das wirtschaftliche Schicksal der gesamten Familie entscheidend sein. Warten Sie also nicht erst den Pflegefall ab, bevor Sie sich beraten lassen!

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de



Thomas Saatz ist Geschäftsführer der iSi Deutschland GmbH.

Innovationen für die Küche

GUTER GESCHMACK IST GANZ ISI

Lust und Genuss pur durch innovative Zubereitungstechniken – das ist das Credo der iSi Deutschland GmbH mit Sitz in Solingen. Das Unternehmen gehört zur traditionsreichen österreichischen iSi Gruppe, dem Weltmarktführer für Druckgasbehälter.

Was haben das Catering für die Echo-Verleihung, das sonntägliche Kaffeekränzchen mit Erdbeerkuchen samt Sahne und das ausgefallene Menü eines Sternekochs gemeinsam? Die Antwort: praktische Küchenhelfer aus dem Hause iSi. Denn das Unternehmen ist Experte, wenn es um Behälter und Kapseln für die optimale Herstellung von Sahne, Suppen, Soßen und Schäumen sowie von Sodawasser geht.

Lebensmittel sind nach meinem Verständnis Mittel zum Leben. Mit unseren Produkten tragen wir dazu bei, ihren Geschmack zu intensivieren.

Thomas Saatz

„Am Anfang stand seinerzeit das Sodagerät“, bringt Thomas Saatz, Geschäftsführer der iSi Deutschland GmbH, die Erfolgsgeschichte auf den Punkt. Denn jahrzehntelang wurde Sodawasser produziert, bevor das Sahnegerät auf den Kaffeetafeln zum Einsatz kam. Etwas anderes als Sahne in die iSi Profigeräte zu füllen, auf diese Idee kam das Unternehmen durch die Zusammenarbeit mit Starkoch Ferran Adrià. Der umtriebige Spanier entdeckte, dass sich noch ganz andere Dinge zu standfesten Schäumen aufblasen lassen: Soßen, Suppen, Des-

serts, Cocktails, Toppings, Mousses und vieles mehr. Und sogar Fisch oder Fleisch, wenn man sie nach vorgegebenem Rezept zubereitet, wie beispielsweise eine Thunfischcreme. Er gab der neuen Technik den Namen „Espuma“ - Schaum.

iSi Whips für vielseitige Anwendungen

Heute ist die iSi Deutschland GmbH, die aus der Firma Heimsiphon hervorgegangen ist, mit ihren Produkten im Fachhandel, in Warenhäusern und im Gastronomiehandel flächendeckend vertreten. iSi Geräte gibt es in verschiedenen Ausführungen und Größen, wie das Haushaltsgerät Easy Whip für frische Sahne oder die Profigeräte Gourmet Whip für kalte und warme Anwendungen oder den Thermo Whip, der Speisen stundenlang warm oder kalt hält. Ausgeklügelte Accessoires wie Tüllen, Trichter und Siebe ergänzen das Sortiment. Ob in der gehobenen Gastronomie oder der Großküche, ob im Café um die Ecke oder im Seniorenheim: Fast alle Speisen lassen sich geschmacklich und optisch verfeinern, wie Saatz betont.

Langfristige Bindung erwünscht

Ziel sei es, Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden. „Von der Lehre bis zur Rente sozusagen“, sagt er und schmunzelt. So gehen Anwendungsberater in die Berufsschulen, um schon angehende Köche von den Vorteilen der iSi Technik zu überzeugen. Und auch Saatz selbst ist als Botschafter des guten Ge-

schmacks viel unterwegs. Persönlicher Kundenkontakt ist ihm wichtig. In der Profiküche am Firmensitz in Solingen bietet das Unternehmen außerdem regelmäßig Kundenveranstaltungen und Kochworkshops an. „Da die Zutaten aufgeschäumt werden, kann bei gleichem Materialeinsatz eine größere Menge hergestellt werden als bei anderen Zubereitungsverfahren. Das spart Kosten und ist insbesondere für den Profianwender interessant“, erklärt Saatz. Das Unternehmen bringt unter anderem jedes Jahr mehrere themenbezogene Rezepthefte mit einer detaillierten Kostenkalkulation heraus.

Seit nunmehr zehn Jahren lenkt der gebürtige Dortmunder engagiert die Geschicke der iSi Deutschland GmbH. „Lebensmittel sind nach meinem Verständnis Mittel zum Leben. Mit unseren Produkten tragen wir dazu bei, ihren Geschmack zu intensivieren und sie ohne Zusatzstoffe auf den Tisch zu bringen.“

Karin Hardtke

KONTAKT

iSi Deutschland GmbH
Mittelitterstr. 12-16
42719 Solingen
Telefon: 0212 397 0
Telefax: 0212 397 222
E-Mail: isideutschland@isi.com
Internet: www.isi.com/culinary/de

Druckhaus Ley + Wiegandt: WIR KÖNNEN AUCH DIGITALDRUCK!

Wir sind der richtige Partner für Ihre Digitaldrucke. Ganz gleich ob anspruchsvolle Farbdrucke oder einfache Schwarzweiß-Produktionen, Personalisierungen, Individualisierungen oder variabler Datendruck, Auflage eins oder mehr: Ley+Wiegandt ist Kompletthersteller für Ihre Digitaldrucke.

www.ley-wiegandt.de

Ley+Wiegandt

akzenta
lecker, günstig, nett

Frische, Vielfalt und Service
Wir freuen uns auf Sie.



Ab August erhalten Sie bei uns die neueste Ausgabe des akzenta-KUNDENMAGAZINS.

Mit aktuellen Themen rund um akzenta, tollen Rezepten, Freizeittipps und vielem mehr. **GRATIS** für Sie zum Mitnehmen!

akzenta www.akzenta-wuppertal.de
Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel



Foto: Martin Kempner

Ute Ackermann kümmert sich seit über 20 Jahren mit ihrer Agentur darum, dass bei Veranstaltungen alles rund läuft.

Eventmanagement

ÜBERRASCHEND PLANBAR

Was haben ein Motivationstrainer im Autohaus, Nobelkarossen auf dem Dach der Bundeskunsthalle oder ein Bär in der Hildener Fußgängerzone gemeinsam? Ganz einfach, Ute Ackermann hat sie bestellt. Die Solinger Unternehmerin organisiert seit mehr als 20 Jahren Events für die unterschiedlichsten Kunden und liebt die Abwechslung in ihrem Job.

Im Eventgeschäft gebe es verschiedene Typen von Firmen, erklärt Ute Ackermann, Inhaberin der gleichnamigen Marketing- und Event-Agentur in Solingen: Die einen halten Veranstaltungstechnik vor, die sie auslasten müssen, damit es sich rechnet, die anderen vertreten bestimmte Künstler und müssen darauf achten, dass diese möglichst oft auftreten. Ute Ackermann hat ein anderes

Konzept: Ihre Geschäftsausstattung besteht aus einem Büro und einem Besprechungsraum. „Ich habe keine Verpflichtungen.“ Ihre Richtschnur sei der Kunde mit seinen Wünschen, und der bekomme das, was zu ihm passe und für seine Zwecke gut sei. Das Programm, das sie dann empfiehlt, darf gern überraschend sein, wie der Auftritt des bundesweit bekannten Motivationstrainers Dr. Stefan Fräd-

rich, Autor von „Güter, der innere Schweinehund“, bei der Eröffnung eines Neusser Autohauses am 16. August 2015 oder auch die Auswahl der Location – vom Dach der Bonner Kunsthalle bis zum Flugzeughangar.

Ackermann kann vieles möglich machen, weil sie schon vor ihrem Schritt in die Selbstständigkeit acht Jahre im Geschäft war und über ein umfassendes Netzwerk

von Technikern, Künstlern, Köchen und Referenten verfügt. Schon als Studentin begann sie in einer Messe- und Kongressagentur zu jobben – doch statt dort Hilfstätigkeiten zu übernehmen, leitete sie nach kürzester Zeit eine ganze Abteilung. Die Firma wurde später von der Messe Frankfurt aufgekauft und Ackermann organisierte große Kongresse für private Kunden und Verbände.

Da war so ein Bauchgefühl, der Job ist genau das Richtige für mich.

Ute Ackermann

Mit Intuition und kühlem Kopf

Dabei lief die erste Veranstaltung, an der sie mitwirkte, alles andere als reibungslos. „Wir haben einen großen Kongress organisiert, bei dem wirklich alles schief ging“, erinnert sie sich. Der damalige Ab-

teilungsleiter habe nur noch gerufen: „Rafft eure Röcke!“ Denn das Team sei regelrecht geflüchtet. Ackermann schreckte die Erfahrung nicht, im Gegenteil: „Da war so ein Bauchgefühl, das ist genau das Richtige für mich“, sagt sie. In der Folge verließ sie sich nicht nur auf den eigenen Bauch, sondern auch auf ihren kühlen Kopf, übernahm die Führung und strukturierte die Abteilung vollkommen neu. „Es gehört schon eine gewisse Systematik und Struktur dazu.“ Und darauf legt sie auch in ihrer Selbstständigkeit viel Wert. Dass die Kunden sich ganz auf sie verlassen können und alle Beteiligten reibungslos zusammenwirken ist ihr wichtig und sorgt dafür, dass sie viele Stammkunden hat und ganz ohne Akquise über Empfehlungen an neue Kunden kommt. „Ich habe bei meinem Start in die Selbstständigkeit rund 30 Autohäuser angeschrieben. Für fünf von denen arbeite ich heute noch.“

Zurzeit bereitet Ackermann im Auftrag der Kfz-Innung Solingen fünf Veranstal-

tungen vor – darunter die Solinger Gebrauchtwagenschau im Südpark am 6. September. Bevor sich das Areal allerdings in eine Automesse verwandelt, hat Ackermann viele Stunden Arbeit hineingesteckt: Sie schaut sich den Veranstaltungsort an, entwickelt ein Konzept, bucht Künstler oder Referenten, koordiniert Aussteller, Messebauer und Caterer, schreibt Presstexte und kümmert sich um die Außenwerbung. Und am Ausstellungstag geht sie selbst durch die Hallen und markiert die Standplätze für die Aussteller. „Mein Job ist sehr vielfältig. Ich mache das sehr gern.“

Vanessa Kriele

KONTAKT

Ute Ackermann Marketing
Kopernikusweg 20
42659 Solingen
Telefon: 0212 59448351
E-Mail: uamarket@versanet.de

Patent-Troll ? Patentjäger ? Patentfreibeuter ?

Zahlen Sie keine Lizenzgebühren für Ihre eigene Idee!

Wir schützen Sie vor Gefahren, die Sie vielleicht noch nicht kennen!

ostriga
Patentanwälte



Ihr Kompass für Patent • Marke • Design

Ostriga Patentanwälte • Friedrich-Engels-Allee 430-432 • 42283 Wuppertal • Tel.: 0202 75 88 730 • Ostriga.com



Arbeiten mit modernster Drucktechnik:
Hans Brüne mit Ehefrau Ute und Mitar-
beiter Raphael Treß (v.l.).

Lang ersehnter Umzug

PLATZ FÜR DIE DRUCKSTRASSE

Elberfeld adieu, die Zukunft liegt in Barmen! Unter neuer Adresse macht die Offset Company wieder mächtig Druck. Die Entscheidung, nach über 30 Jahren den Standort innerhalb Wuppertals zu wechseln, hat sich vom ersten Tag an gelohnt.

Unübersehbar mitten im Quartier: Wie ein Leuchtturm weist das neue Domizil der Traditionsdruckerei mit seiner orangefarbenen Fassade den richtigen Weg. Ist der Auftritt von außen bereits gelungen, so überzeugt der Eindruck innen ebenfalls voll und ganz. Angefangen vom kreativ gestalteten Empfang bis zum weitläufigen Produktionsbereich.

„Die bisherigen Räumlichkeiten am Arrenberg waren schon seit längerem zu klein geworden. Aus diesem Grund konnten wir unsere neuen Maschinen zum Schluss gar nicht erst installieren. Doch es hat etliche Jahre gedauert, bis wir hier im Zentrum von Barmen eine geeignete Alternative gefunden haben“, erzählt Ute Brüne, in der Unternehmensführung für Marketing und Vertrieb zuständig. „Vor dem Einzug musste das Firmengebäude von Grund auf saniert werden. Aber die aufwendige Investition hat sich ausgezahlt. Auf rund 4.000 Quadratmetern sind wir nun in der Lage, unseren Geschäftskunden aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet umfassende Leistungen auf dem aktuellen Stand der Technik anzubieten.“

Zeitersparnis durch neue Maschinen

Das Herzstück der neuen Unternehmenszentrale bilden vier geräumige Hallen, in der sämtliche Fertigungsstufen untergebracht sind. Gedruckt wird nahezu alles, was der Kunde wünscht. Dabei setzt das Team der Offset Company auf Top-Qualität und maximale Effizienz. Hans Brüne, der den 1923 gegründeten Familienbe-

trieb in dritter Generation führt, sagt dazu: „Da sich die Anforderungen des Marktes ändern, haben wir unsere Kapazitäten darauf abgestimmt. Der Trend geht zu kleineren Auflagen, die allerdings immer schneller fertiggestellt werden sollen. Das heißt: Die Maschinen müssen nicht nur mehr leisten, sondern auch bis zu 30 Mal am Tag umgerüstet werden. Rund 20 Minuten hat uns das pro Arbeitsgang bisher gekostet. Mit unserer brandneuen Fünf-Farb-Druckstraße geht das Einrichten erheblich rascher und spart etwa drei Stunden Arbeitszeit täglich.“

Wie es sich für eine Druckerei mit Traditionsbewusstsein gehört, findet neben Highspeed-Technik auch klassisches Handwerk seinen Platz im Unternehmen. Zum Beispiel in der Buchmanufaktur: Hier sind erfahrene Spezialisten dabei, beschädigte Bücher nach allen Regeln der Kunst zu reparieren.

Neue Geschäftsfelder im Fokus

Am neuen Standort werden zukunftsweisende Pläne geschmiedet. Raphael Treß, Mitglied der Geschäftsleitung, verrät einige Einzelheiten: „Wir haben vor, die Aktivitäten für den Bereich Point of Sale (POS) deutlich auszubauen. Dank unserer Erfahrung in der Herstellung von Displays, Aufstellern und anderen verkaufsfördernden Aktionsartikeln sind wir rund um den POS ein kompetenter Partner. Dies gilt auch für das Thema Etiketten. Hier wollen wir uns künftig verstärkt auf das Labeling im Getränke- und Food-Segment konzentrieren.“

Auch wenn der Wettbewerb zunimmt, bleibt die Mannschaft von Offset Company bei ihren Prinzipien. „Wir setzen auf Fairness, Ehrlichkeit und Vertrauen statt auf Kampfpreise zu Lasten der Qualität. Denn Kundenzufriedenheit spielt für uns die entscheidende Rolle – deshalb geben wir auch bei der Bearbeitung von Reklamationen unser Bestes. Außerdem bemühen wir uns aktiv um Nachhaltigkeit, etwa durch den Einsatz mineralölfreier Druckfarben. Übrigens ein Punkt, auf den immer mehr Kunden gesteigerten Wert legen“, erläutert Hans Brüne. „Und wir zeigen mit viel Engagement, dass wir erfolgreich am neuen Standort in Barmen angekommen sind“, ergänzt Ehefrau Ute. „Als Sponsoren der Junior Universität stellen wir sämtliche dort benötigten Drucksachen kostenlos zur Verfügung und haben sogar selbst schon einen Kurs für den Nachwuchs durchgeführt. Dabei konnten die Kinder lernen, wie das aktuelle Programm ihrer Uni hergestellt wurde.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Offset Company
 Druckereigesellschaft mbH
 Kleiner Werth 27
 42275 Wuppertal
 Telefon: 0202 371040
 Telefax: 0202 3710444
 E-Mail: info@offset-company.de
 Internet: www.offset-company.de

UNSERE FIRMENKUNDENBERATUNG WURDE AUSGEZEICHNET!



v.l.n.r.: Heinz-Günter Wahle, Sören Diehl, Hardy Burdach, Frank Deterding

Wir stehen mit unserem Team für:

- ✓ Mittelständisches Handeln
- ✓ Regionalen Bezug
- ✓ Offenheit
- ✓ Schnelle Entscheidungen
- ✓ Faire Konditionen

0202/980-1643
www.credvoba.de



Kreisacademy der bergischen Wirtschaftsjuvenen

Interessenten und neue Mitglieder der Wirtschaftsjuvenenkreise aus Wuppertal, Solingen und Remscheid sind in der Erlebar in Remscheid zur diesjährigen Bergischen Kreisacademy zusammengekommen. Dieses Veranstaltungsformat bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit den Wirtschaftsjuvenen auf Kreis-, Landes-, Bundes- und Weltebene zu befassen. Stefan Kemper, Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes Wirtschaftsjuvenen NRW, berichtete den Teilnehmern unter anderem von der Historie der Junior Chamber International (JCI) als weltweitem Dachverband und skizzierte einige Projekte der Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD), dem größten Verband junger Unternehmer und Führungskräfte auf nationaler Ebene. Anschließend stellte er die Aktivitäten der WJ NRW vor und warb nachdrücklich für die Teilnahme an nationalen oder internationalen Konferenzen. Vorstands-



Foto: WJ Remscheid

Wirtschaftsjuvenen der drei bergischen WJ-Kreise stellten bei der Kreisacademy ihre Aktivitäten vor.

mitglieder aus Wuppertal, Solingen und Remscheid erläuterten im Anschluss die Strukturen der drei bergischen WJ-Kreise.

Abschließend präsentierten sie einzelne regionale Aktivitäten und Projekte ausführlicher.

IHK-Sprechtage rund um die Unternehmensnachfolge

Am Donnerstag, 9. September, richtet die Bergische IHK in Zusammenarbeit mit der Steuerberaterkammer Düsseldorf einen Nachfolge-Sprechtage aus. Teilnehmen können sowohl kammerzugehörige Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb abgeben wollen, als auch Gründer, die sich durch die Übernahme eines bestehenden Unternehmens selbstständig machen möchten. Steuerberater und Exper-

ten der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid stehen in Einzelgesprächen für Fragen rund ums Thema Nachfolge zur Verfügung. Wichtige Punkte sind etwa die Nachfolgersuche, Finanzierung und Förderung, steuerrechtliche Fragen oder die Kaufpreisermittlung. Häufig spielen zudem emotionale Aspekte und familiäre Hintergründe eine zentrale Rolle. Eine rechtzeitige Nachfolgeplanung sichert im Ernstfall die Hand-

lungsfähigkeit und kann mögliche negative Folgen abwenden. IHK-Mitgliedsunternehmen sowie Interessenten, die auf der Suche nach einem zu übernehmenden Betrieb sind, können sich einen kostenlosen Termin für den Sprechtag reservieren.

i Weitere Informationen sind erhältlich bei Andre Scheifers, Telefon: 0202 2490 777, E-Mail: a.scheifers@wuppertal.ihk.de.

Beratung: IHK lotst Firmen durch den Förderdschungel

Für ihre Mitgliedsunternehmen bietet die Bergische IHK in Kooperation mit der NRW.BANK am Mittwoch, 26. August, einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtag an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW zu individuellen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen.

Ziel des Sprechtages ist es, die verschiedenen Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes und der Europäischen Union vorzustellen und zu erläutern. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Betriebe erhalten im Rahmen

der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret zu ihren Vorhaben passenden Förderprogramme. Eingeschlossen sind auch die aktuellen Sonderprogramme von Bund und Land.

i Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, Telefon: 0202 2490 200, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

Erfolg durch Weiterbildung mit der IHK

Grund zu feiern hatten Ende Juni 46 erfolgreiche Absolventen von Weiterbildungsprüfungen der Bergischen IHK. In der Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal überreichte IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes den Geprüften ihre Zeugnisse und Urkunden. Gratulieren konnte Heynkes zwei Industriemeistern der Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn, vier Geprüften Bilanzbuchhaltern, zwei Geprüften Verkehrsfachwirten, 15 Geprüften Personalfachkaufleuten, fünf Geprüften Konstrukteuren und 18 Labortechnikern der Fachrichtung Biologie. In seiner Rede hob der IHK-Vizepräsident den Fleiß der neuen Fach- und Führungskräfte hervor: „Ich wünsche mir, dass sich viele andere an Ihrem Erfolg orientieren und ebenfalls den Weg der beruflichen Weiterbildung gehen.“



IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes (hinten, 3.v.l.) im Kreise einiger Absolventen und Ausbilder.

Erfolgreiche Veranstaltung: Innovationskraft durch Netzwerke stärken

Innovationsmanagement war das Thema einer gemeinsamen Info-Veranstaltung der Bergischen Universität und der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Im Vorder-

grund stand dabei die Nutzung von Netzwerken - die Wirtschaftsstruktur im Bergischen Städtedreieck ist durch zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen mit

hohem Innovationsgrad geprägt, die jedoch häufig nur unzureichend über eigene Innovationskapazitäten verfügen. In vielen Fällen sind diese Unternehmen auf Kooperationen und Unternehmensnetzwerke angewiesen, um erfolgreich Innovationen planen und umsetzen zu können. Die Veranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion beschäftigte sich daher mit der Frage, wie Netzwerke und externes Know-how zur Stärkung unternehmerischer Innovationskraft genutzt werden können.



Die Expertenrunde: Prof. Peter Witt, Uni Wuppertal; Jan Nils Liesebach, Uni Wuppertal; Prof. Anke Kahl, Uni Wuppertal; Holger Bramsiepe, Generationdesign GmbH; Julia Koch, Innovationsnetzwerk Bergisches Land e. V.; Ulf Timmann, Henkel AG & Co. KGaA; Dr. Peter Dültgen, Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e. V.; Dirk Sachsenröder, Sachsenröder GmbH & Co. KG und Klaus Appelt, IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid (v.l.).

Netzwerkabend IT: Branche setzt auf Transparenz und Zusammenarbeit

Am 18. Juni fand bei der Firma netzkern in Wuppertal ein Netzwerkabend für die IT-Branche statt. Veranstalter war die Bergi-

sche IHK. Neben Fachvorträgen zum Thema Netzwerken und der Vorstellung verschiedener Netzwerke gab es auch einen prakti-

schen Teil: In drei Workshops erörterten die Teilnehmer, wie die Kooperation der IT-Unternehmen im Städtedreieck noch verbessert werden kann. Themen der Workshops waren „Know-how-Transfer“, „Networking im Netz“ und „Zusammenarbeit mit der IHK“. Als Ziele der Branche kamen dabei der Wunsch nach Transparenz und einem eigenen Netzwerk für die Zusammenarbeit untereinander heraus. Verbesserungswürdig ist demnach auch das Zusammenbringen von Kunde und IT-Unternehmen: Während viele Unternehmen mit der Digitalisierung Schritt halten wollen, aber nicht wissen, wie sie das Thema im Unternehmen umsetzen können, suchten viele der Internetspezialisten nach Kunden, denen sie ihre zumeist spezialisierte Dienstleistung im Bereich IT anbieten können.

Erste Ideen zur Lösung sind die Etablierung eines virtuellen Netzwerks, Vorstellungsabende bergischer IT-Unternehmen sowie ein IHK-Arbeitskreis IT. In naher Zukunft soll ein weiterer IHK-Netzwerkabend für die Branche stattfinden. Darüber hinaus wird die IHK einen IT-Arbeitskreis anbieten, in dem die IT-Unternehmen, Forschung, IT-Netzwerke und die IHK an einem Tisch zusammenkommen.



Claudia Novak, IHK-IT-Referentin; Monika Gatzke, Cluster IKT.NRW (hinten v.l.); Achim Leopold, Networker NRW e. V.; Dr. Ralf Kopp, Technische Universität Dortmund (Mitte v.l.); Anne Voss, BIT-KOM e. V.; Thomas Golatta, netzkern GmbH; Dr.-Ing. Daniel Schulten; Jörg Heynkes, IHK-Vizepräsident; Klaus Appelt, IHK-Bereichsleiter (vorne v.l.).

Handelsvertreter: Rechte, Pflichten

Verschiedene Aspekte des Handelsvertreterrechts standen im Mittelpunkt eines Vortrags des Wuppertaler Juristen Stephan Deiters, Fachanwalt für Insolvenzrecht bei Hopfgarten Rechtsanwälte, im Rahmen einer Info-Veranstaltung Mitte Juni in der Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK. Vor 30 Gästen sprach der Experte zum Thema „Der Ausgleichsanspruch und seine Berechnung und die Rechte und Pflichten des Handelsvertreters in der Insolvenz des Unternehmers“ und stand im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Bereits im vergangenen Jahr hatte Deiters auf einer IHK-Informationsveranstaltung die Grundzüge des Handelsvertreterrechts dargestellt.

IHK gründet Arbeitskreis Informationstechnologie

Wegen der rasant steigenden Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologie im Bergischen Städtedreieck hat sich die Bergische IHK entschlossen, einen Arbeitskreis Informationstechnologie zu gründen. Der Arbeitskreis dient dem Ziel, die Branche besser miteinander zu vernetzen, die Zusammenarbeit zu fördern, Synergien zu nutzen sowie eine engere Anbindung an Abnehmerbranchen zu erzeugen. Der Branche der Informations- und Kommunikationswirtschaft gehören etwa 2.400 Unternehmen an. Die Branche wächst mit einer Rate von etwa neun Prozent per anno. Damit einher geht eine rasante Zunahme der Beschäftigung. Die Branche hat eine

zentrale Bedeutung auch für das Wachstum und die Struktur weiterer Wirtschaftszweige, sei es der Handel, die Industrie oder auch die Dienstleistungsbranche. Die Branche der Informations- und Kommunikationswirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung der Wirtschaft, die zu mehr Wirtschaftskraft und Wachstum führt. Die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises ist am 8. September 2015 in Wuppertal.

i Unternehmen, die Interesse an einer Mitarbeit haben, können sich bei Sylvia Kaymer unter Telefon 0202 2490 301 oder per E-Mail an s.kaymer@wuppertal.ihk.de anmelden.

Pflege und Beruf vereinbaren: Workshop zeigt Beispiele

Wie können mittelständische Unternehmen ihren Mitarbeitern helfen, die Pflege von Angehörigen mit ihrem Beruf zu vereinbaren? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Workshops, der am 24. Juni bei der Bornemann-Etiketten GmbH in Wuppertal stattfand. Neben dem Gastgeber stellten dort auch die Barmenia Versicherungen ihre entsprechenden Angebote vor. Die Veranstaltung war Teil der Workshop-Reihe zum Thema Familie und Beruf, die gemeinsam von den Lokalen Bündnissen für Familie in Wuppertal, Solingen und Remscheid sowie der Bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK) organisiert wird. Ziel ist es, herausragende und nachahmenswerte Praxisbeispiele für familienfreundliche Angebote zu präsentieren.

Gastgeber Georg Bornemann berichtete vor gut 40 Teilnehmern von den Möglichkeiten in seinem Unternehmen. Etabliert hat sich das Modell der Vertrauensarbeitszeit, bei der in der Verwaltung und, soweit möglich, auch im Schichtdienst die zeitlichen Belange der Beschäftigten berücksichtigt



Die Expertenrunde: Astrid Vornmoor (Vornmoor Consult Beruf und Familie), Christine Jentzsch (Competentia Kompetenzzentrum Frau und Beruf), Georg Bornemann (Bornemann-Etiketten GmbH), Thomas Wängler (Bergische IHK), Ulrike Rüß (Barmenia Versicherungen), Monika Kasten (Generationennetzwerk Wuppertal), Heidi Volkmann (Bornemann-Etiketten GmbH) und Sandra Bornemann (Bornemann-Etiketten GmbH, v.l.).

werden. Bei akuten Notfällen in der Familie bietet Bornemann seinen Mitarbeitern die Möglichkeit einer bezahlten Freistellung. Hinzu kommen Beratungsangebote und Hilfestellung bei der Vermittlung von Pflegedienstleistungen. All das werde von den Beschäftigten sehr geschätzt und stärke das ohnehin gute Betriebsklima, betonte Personalleiterin Heidi Volkmann. Der Krankenstand liege bei lediglich einem Prozent. Die Vorteile der Vertrauensarbeitszeit dürfen auch die rund 1.700 Mitarbeiter der Barmenia Versicherungen genießen. Außer-

dem gibt es in dem Unternehmen eine Pflegezeitberatung und ein Angebot des Austauschs unter Betroffenen. „Auch im Intranet bieten wir viele Informationen zum Thema Pflege an“, sagte Ulrike Rüß, Referentin für Beruf und Familie bei der Barmenia. Die vorgestellten Praxisbeispiele verdeutlichten, dass die Größe eines Betriebes nicht entscheidend ist für seine Familienfreundlichkeit. Der nächste Workshop in der Reihe behandelt das Thema Elternzeitmanagement und findet im Herbst in Solingen statt.



IHK-TV hat den Workshop Pflege und Beruf bei der Bornemann-Etiketten GmbH mit einem Team begleitet. Den Film finden Sie unter www.youtube.com/bergischelHK sowie www.facebook.com/bergischelHK.

OB-Kandidaten aus Wuppertal und Solingen diskutieren mit Wirtschaftsvertretern

Kurz vor den Oberbürgermeisterwahlen Mitte September lädt die Bergische IHK gemeinsam mit den Wirtschaftsjuniorenkreisen aus Wuppertal und Solingen zu zwei Podiumsdiskussionen ein. Zunächst stehen am 1. September um 17 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, unter anderem die beiden Wuppertaler Spitzenkandidaten Peter Jung (CDU) und Andreas Mucke (SPD) interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern Rede und Antwort. Am

2. September stellen sich dann unter anderem die Solinger Spitzenkandidaten Frank Feller (CDU) und Tim Kurzbach (SPD) um 16 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle in Solingen, Kölner Straße 8, den Fragen der Wirtschaftsvertreter.

FOC und Einzelhandel, ein Ausbau der Kinderbetreuung, eine verbesserte Familienpolitik als Wirtschaftsfaktor, die städtische Finanzsituation oder eine sanierungsreife Infrastruktur – all dies könnten Themen sein, mit denen sich die Oberbürgermeister-

kandidaten auseinanderzusetzen haben. Moderiert werden beide Talkrunden von Thorsten Kabitz, Chefredakteur von Radio RSG. Besucher der Veranstaltungen sind eingeladen, sich in die Diskussionsrunden einzubringen.

i Anmeldungen für Wuppertal unter Telefon 0202 2490101 (Christiane Natz) oder per E-Mail: c.natz@wuppertal.ihk.de; Anmeldungen für Solingen unter Telefon 0202 2490401 (Christine Haas) oder per E-Mail: c.haas@wuppertal.ihk.de.

Notfallkoffer

WENN DER CHEF PLÖTZLICH AUSFÄLLT

Viele Unternehmen sind auf diesen Fall nicht oder nur schlecht vorbereitet – das kann zu erheblichen Problemen führen. Die IHK bietet mit dem Notfallkoffer ein hilfreiches Instrument zur Vorbereitung, gegebenenfalls sollten aber Rechtsanwalt oder Notar hinzugezogen werden.

Bevor er in Deutschland eine GmbH gründete, um sein Kapital anzulegen, hatte sich der Franzose über viele Dinge Gedanken gemacht. Entsprechend erfolgreich verlief der Start. Dann verunglückte der Mann tödlich bei einem Autounfall. Er war alleiniger Inhaber und Geschäftsführer der Gesellschaft, Vollmachten lagen nicht vor. „Die Witwe bemüht sich seit zwei Jahren um einen Erbnachweis nach französischem Recht. Hinzu kommt, dass Kinder aus zwei Ehen vorhanden sind – ein Ende ist nicht absehbar“, sagt der Wuppertaler Notar Dr. Henrich Fabis. Eindringlich weist er Unternehmer aus dem Bergischen Städtedreieck darauf hin, wie wichtig es ist, Vorkehrungen für den Notfall zu treffen. „Wenn der Chef krankheitsbedingt kurzfristig ausfällt oder im schlimmsten Fall sogar verstirbt und keine Vertrauensperson befugt ist, beispielsweise Löhne oder Steuern zu überweisen, kann das ganz schnell zu erheblichen Komplikationen führen und sogar existenzbedrohend werden.“ Aus Erfahrung weiß er, dass größere Unternehmen allein durch ihre Gesellschaftsform seltener betroffen sind. Gerade Inhaber von Klein- und Kleinstunternehmen sollten sich jedoch Gedanken machen. Thomas Grigutsch, Leiter des Geschäftsbereichs „Starthilfe und Unternehmensförderung“ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, kann dem nur zustimmen. Auch er kennt zahlreiche Beispiele, in denen Unternehmen durch

den plötzlichen Ausfall des Chefs vor gravierenden Problemen standen. Erst vor kurzem hatte er mit einem metallverarbeitenden Unternehmen zu tun. Ein kleiner Betrieb, zehn Mitarbeiter. Der Chef lag nach einem Unfall nicht ansprechbar im Krankenhaus. Seine Frau kümmerte sich zwar, kannte aber ebenso wenig wie andere Mitarbeiter die Passwörter fürs Onlinebanking. Grigutsch: „Gott sei Dank war der Mann schnell wie

Wenn der Chef krankheitsbedingt kurzfristig ausfällt oder gar verstirbt und keine Vertrauensperson befugt ist, Löhne oder Steuern zu überweisen, kann das existenzbedrohend werden.

Henrich Fabis

der ansprechbar. Das hätte sonst schlimm ausgehen können.“ Er hat beobachtet, dass sich ältere Unternehmer zwar eher Gedanken machen, aber oft genauso unvorbereitet sind wie jüngere Unternehmer.

Vorbereitung in vier Schritten

Damit Situationen wie diese nicht auftreten, hat die IHK einen „Notfallkoffer“ er-

arbeitet. Das 66-seitige Dokument steht kostenlos zur Verfügung und enthält zu allen Bereichen Hinweise, Vorlagen für Verfügungen oder Übersichten, die im Fall des Falles notwendig sind. Dazu gibt es eine kurze Checkliste, die in vier Schritte gegliedert ist.

1. Übernahme wichtiger Zuständigkeiten: Wer soll welche wichtigen Aufgaben im eingetretenen Notfall übernehmen?
2. Verantwortlichkeit für wichtige Abläufe: Wer ist für welche Abläufe zuständig?
3. Vorbereitungsmaßnahmen: Welche Maßnahmen sind für eine geordnete und umfassende Vertretung zu planen und vorzubereiten?
4. Verfügbarkeit wichtiger Informationen: Wo befinden sich die jeweils notwendigen Informationen, die von den einspringenden Vertretern zur Erfüllung ihrer Aufgabenstellung benötigt wird?

Aus Gesprächen mit seinen Mandanten weiß auch Rainer Tschersich, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, dass vielen Unternehmern bewusst ist, dass sie sich kümmern müssen, sie oftmals aber die Umsetzung auf die lange Bank schieben. „Der richtige Zeitpunkt wird häufig verkannt. In der Beratungspraxis erlebe ich immer wieder, dass unmittelbare Lösungen gesucht werden, nur wenige denken mittel- oder langfristig.“ Dabei seien sowohl die Kosten als auch der Aufwand relativ über-



Thomas Grigutsch von der Bergischen
IHK rät Unternehmern, für den Ernstfall
vorzusorgen.

schaubar, so Tschersich. Gleichwohl gibt er zu bedenken, dass es keine Standardlösung gebe, die kurzerhand übernommen werden könne. „Das muss individuell abgestimmt werden und rechtssicher sein. Nach meiner Erfahrung hängt die tatsächlich beste stark von der Persönlichkeit, der jeweiligen Lebenssituation und dem familiären Umfeld des Inhabers oder Geschäftsführers ab.“ Die Kernfrage lautet häufig: Wer soll eine Vollmacht erhalten? In welchem Umfang soll sie gelten? Tschersich: „Es muss klar sein, bis wo die Befugnisse reichen. Vielen ist auch wichtig, dass eine Missbrauchsgefahr ausgeschlossen wird.“ Notar Fabis erläutert, dass eine Vollmacht nicht unter Bedingungen gestellt werden kann, zumindest nicht in der Form, dass sie beispielsweise nur gültig ist, wenn der Chef im Krankenhaus liegt. „Das liegt letztlich daran, dass Außenstehende nur schwer überprüfen können, wo sich der Genannte tatsächlich befindet.“ Wenn Einschränkungen für die Vollmacht gelten sollen, dann müssen diese im Innenverhältnis

zum Beispiel durch schriftliche Weisung des Vollmachtgebers geregelt werden. Eine entsprechende Beratung beim Notar oder Rechtsanwalt kann im Zweifelsfall Aufschluss geben.

Wichtige Dokumente regelmäßig aktualisieren

Der Notfallkoffer der IHK bietet einen ersten grundlegenden Ansatz und kann bei Bedarf entsprechend angepasst werden. Thomas Grigutsch rät, sich tatsächlich einmal die Zeit zu nehmen und zu überlegen, was alles wichtig ist. „Oft sind es ganz naheliegende oder banale Dinge, die der Chef im Kopf hat, die aber kein Außenstehender ohne weiteres nachvollziehen kann.“ Passwörter, wichtige persönliche Kontakte, Versicherungen, Verträge – es gibt eine ganze Reihe an Dokumenten, die nötig sind, um ein Unternehmen weiterführen zu können. „Wir raten dazu, solche Unterlagen entweder im Safe oder bei einem Notar oder Anwalt zu deponieren und sicherzustellen, dass die Unterlagen für die betreffenden

Personen zugänglich sind.“ Ist dieser Punkt erledigt, sei es weiterhin ratsam, die Unterlagen in regelmäßigen Abständen zu prüfen – veraltete Passwörter oder Kontaktdaten helfen im Zweifel kaum weiter.
Andrea Wiegmann

KONTAKT

Thomas Grigutsch, Leiter des Geschäftsbereichs „Starthilfe- und Unternehmensförderung“ der Bergischen IHK,
Telefon: 0202 2490 200,
Internet: www.wuppertal.ihk24.de.
Dr. Henrich Fabis, Notariat Prof. Dr. Baumann – Dr. Fabis, Geschwister-Scholl-Platz 2, 42275 Wuppertal,
Telefon 0202 255 000,
Internet: www.baumann-fabis.de.
Rainer Tschersich, Kania, Tschersich & Partner Rechtsanwaltskanzlei,
Kasinostraße 19, 42103 Wuppertal,
Telefon: 0202 389 020,
Internet: www.kania-partner.de.



VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen

in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2015

THEMA

SEPTEMBER

Logistik/Transport/Verpackung

OKTOBER

Berufswelt – Zeitarbeit

NOVEMBER

Rechtsanwälte-Steuerberater-Wirtschaftsprüfer

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstr. 10
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 16 54
info@bvg-menzel.de
www.bvg-menzel.de

Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz. Anzeigenschluß ist jeweils der 15. des Vormonates.



Schweitzer: Lockerung beim Mindestlohn „richtig und überfällig“

Berlin. Ein halbes Jahr nach Einführung des Mindestlohns lockert Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) umstrittene Dokumentationspflichten und kommt damit auch Forderungen des DIHK nach. Arbeitgeber sollen künftig bei lange bestehenden Beschäftigungsverhältnissen die Arbeitszeit nicht mehr aufzeichnen müssen, wenn der regelmäßige Lohn 2.000 Euro brutto übersteigt und in den letzten zwölf Monaten auch tatsächlich gezahlt wurde. Bislang galt eine allgemeine Grenze von 2.958 Euro. Zudem entfällt die Dokumentationspflicht für mithelfende Familienangehörige. Diese

Änderungen bewertete DIHK-Präsident Eric Schweitzer als „richtigen und überfälligen Schritt“. Der DIHK hofft nun auch auf die von der Ministerin angekündigte Klarstellung bei der umstrittenen Auftraggeberhaftung: Demnach soll ein Unternehmer nur die Verantwortung für beauftragte Unternehmen tragen, wenn eigene vertraglich übernommene Pflichten weitergegeben werden. Damit werde in den meisten Fällen einer Beauftragung eines anderen Unternehmens klargestellt, dass hier im Hinblick auf den Mindestlohn keine Auftraggeberhaftung besteht. Bei der geplanten Klarstel-

Foto: Thinkstock by Getty Images



lung kommt es nun laut Schweitzer darauf an, dass sie „auch wirklich für Klarheit sorgt und dadurch die Auftraggeberhaftung auf eine halbwegs realitätsnahe Regelung zurückgeführt wird“.

DIHK warnt vor Verschärfung bei Veröffentlichung von Lebensmittelkontrollen

Berlin. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft muss die Veröffentlichung von Lebensmittelkontrollen auf eine rechtssichere Grundlage stellen. Die geltende Bestimmung hatten die Gerichte von Berlin bis nach München nicht nur als rechts-, sondern sogar als verfassungs- und europarechtswidrig eingestuft. Jetzt wurden zwei Neuregelungen präsentiert, zur „Warnung der Öffentlichkeit“ bei Gesundheitsgefahren und zur „Information der Öffentlichkeit“. Der DIHK hält auch diese Vorschläge für mehr als fragwürdig.

Denn danach können Betriebe bei bloßem Verdacht eines Hygieneverstößes, der mit einem Bußgeld von 350 Euro geahndet wird, bereits im Internet angeprangert werden - noch bevor ein rechtsstaatliches Verfahren durchgeführt wurde. Die Veröffentlichung soll auch dann 6 Monate weiter bestehen, wenn sich der Vorwurf als haltlos erweist, und auch nach Mangelbeseitigung. Der DIHK weist darauf hin, dass der bezweckte „verbesserte Verbraucherschutz und die Übersichtlichkeit der lebensmittelrechtlichen Transparenzvor-

schriften“ in ein angemessenes Verhältnis zur Schwere des Eingriffs in die Berufsausübungsfreiheit und das Eigentum der Unternehmen nach Art. 2, 12 und 14 GG zu setzen sind. Das ist hier offensichtlich nicht der Fall. Denn eine solche Veröffentlichung kann das Image eines Betriebes derart beschädigen, dass er im schlimmsten Fall Pleite geht. Der DIHK setzt sich deshalb dafür ein, die vorhandenen Vollzugsprobleme zu beseitigen, statt die ohnehin schwierigen Bestimmungen weiter zu verschärfen.

Energiewende zum Erfolg führen

Berlin. Die Kosten der Stromautobahnen sollen bundesweit umgewälzt werden. Diesen Vorschlag des DIHK hat das BMWi jetzt in seinem Weißbuch Strommarkt aufgegriffen. An anderer Stelle hapert es allerdings noch: So muss der Netzausbau vorangetrieben werden, damit die Energiewende ein Erfolg wird. Das fordert der DIHK unter anderem in seinem aktuellen Energiepositionspapier. „Nach der Euphorie des Aufbruchs sind wir nun in der Phase der praktischen Umsetzung angekommen. Es gilt: Ohne Netzausbau keine Energiewende“,

Foto: Thinkstock by Getty Images



betont DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Sollte der Ausbau nicht wie geplant vorankommen, drohten Versorgungsengpässe. Zudem würde der Vorrang für Erdkabel die Kosten um viele Milliarden Euro nach oben treiben. Auf die Ausweitung der Förderung für Kraft-Wärme-Kopplung sollte dagegen verzichtet werden, da sie den Strompreis weiter erhöht. Weiterhin fordert der DIHK, die Eigenerzeugung der Unternehmen wieder von der EEG-Umlage freizustellen, da sie mit dieser die Energiewende selbst gestalten können.

Mit Magd Gertrudis ins Mittelalter

Auch im August lädt 378meter, Anbieter von Stadtführungen und touristischen Erlebnissen in und um Remscheid, zu einer Mittelalterführung in die Lennep-Altstadt ein. Gemeinsam mit der Magd Gertrudis, die durch ein Missgeschick aus dem Mittelalter in die Gegenwart befördert wurde, begeben sich die Teilnehmer der Führung auf eine mittelalterliche Reise in die Vergangenheit der alten Tuchmacherstadt Lennep. Bei einem Bummel durch die historische Altstadt erleben die Teilnehmer spannende Geschichten und Anekdoten aus dem mittelalterlichen Leben im Bergischen Land. Die Führung findet am 29. August ab 18 Uhr und bei jedem Wetter statt.



Foto: 378meter

Magd Gertrudis nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins mittelalterliche Remscheid-Lennep.

i Die Teilnahme kostet 12 Euro. Um Anmeldung wird unter Telefon 02191 4610670 (Erlebar) oder online unter www.378meter.de gebeten.

Balkhauser Kottentag

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Balkhauser Kotten am letzten Sonntag der NRW-Sommerferien einen Kottentag. Am 9. August öffnet das Solinger Museum in der Zeit von 11 bis 18 Uhr seine Türen und gewährt Einblicke in die historische Arbeit der Schleifer. Kostenlose Führungen, Filme und Live-Musik sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Außerdem können Schneidwaren mit unverwechselbarem Kottenlogo erworben werden.

i Weitere Informationen – auch zum Bus-transfer zum Kotten - gibt es unter: www.balkhauser-kotten.de.

Theater im Tanzhaus lädt zu „Currywurst mit Pommes“ ein

Ein Kiosk an einer Autobahnraststätte. Currywurst mit Pommes, Cola und Kaffee, Bratwurst und Frikadellen – und mittendrin die Chefin Penny, die am Tag Hunderte von Kunden kommen und gehen sieht. Acht Schauspieler in 78 Rollen und 56 Szenen bringen in dem Stück „Currywurst mit Pommes“ einen schrillen Comedy-Bilderreigen auf die Bühne. Im ersten Teil des Stücks erlebt man die Reisenden an dem Kiosk auf dem Weg irgendwohin, im zweiten auf der Rückfahrt. Und einiges hat sich in den dazwischenliegenden drei Wochen entscheidend verändert: Da gibt es den Rentner, der von seinen Kindern ins Seniorenheim



Foto: KS Entertainment

An Pennys Kiosk treffen die Reisenden zusammen.

abgeschoben werden soll und gleich wieder „ausbüxt“. Da gibt es die sächsische Familie auf dem Weg nach Italien, die beim Lesen der Karten leider außerordentliche Probleme

hat. Eine dänische und eine holländische Familie kämpfen um eine Videokamera. Drei Nonnen besuchen ein Konzert von Marius Müller-Westernhagen. Die beliebte Komödie wurde deutschlandweit gespielt und kommt nun als Sommerevent mit vier Aufführungen zurück nach Wuppertal. Gespielt wird das Stück im Theater im Tanzhaus, Elberfelder Straße 87, 42285 Wuppertal, unter anderem am 15. August um 19 Uhr. Im Eintrittspreis von 16 Euro ist eine Grillwurst inklusive.

i Weitere Informationen und Tickets gibt es unter: www.ks-entertainment.de.

„Die lustige Witwe“ kommt nach Solingen

„Die lustige Witwe“ ist die meistgespielte und erfolgreichste Operette von Franz Lehár. Im Mittelpunkt der Liebesgeschichte steht eine moderne, starke, selbstbewusste Frau. Hanna Glawari ist reich, klug, schön, lebt in Paris – und ist soeben Witwe geworden. Die Männer reißen sich um Hanna. Doch wer will schon nur wegen seines Geldes geheiratet werden? Graf Danilo jedenfalls liebt Hanna schon lange und fürchtet nun, für einen Mitgiftjäger gehalten zu werden. Wieder einmal kommt die Kammeroper Köln mit starken Stimmen, mitreißenden Tanzeinla-

gen, Frische und Lebenslust daher. Franz Lehárs Meisterwerk strotzt vor Zauber und Energie. Ein Stück, dem sich niemand entziehen kann. Gespielt wird am 28. und 29. August sowie am 16. September jeweils um 19.30 Uhr im Pina-Bausch-Saal des Theater- und Konzerthauses der Stadt Solingen, Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen. Der Eintrittspreis variiert zwischen 18,60 Euro und 41,20 Euro.

i Weitere Informationen gibt es unter: www.theater-solingen.de



Foto: Rolf Franke actorsphotography

Jonas David ist
Musiker aus
Leidenschaft.

Reiches Kulturerbe

JEDE MENGE POTENZIAL

Mehr Visionen fürs kulturelle Leben – das wünscht sich Musiker Jonas David für Wuppertal. Warum seine Heimatstadt aber in vielen Bereichen lebens- und liebenswert ist, verrät er in unserem Fragebogen.

Name: Jonas David

Beruf/Unternehmen:
Musiker, Komponist, Künstler

Geheimtipp in der Region:

Kulinarisch: Die Pizza beim „Treppentürken“ am Neunteich finde ich fantastisch. Aber auch der Zaunkönig, NOI und Mangi Mangi sind sehr zu empfehlen. Kulturell ist die Arbeit rund um das „Sommerloch“ sehr interessant, genauso wie die im Mirker Quartier.

Ich lebe gern im Bergischen, weil...
...man hier praktisch im Wald wohnt. So grün und dennoch eine Großstadt, das gibt es selten. Und doch ist man schnell in unseren großen Nachbarstädten.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Dass der Wuppertaler beim kleinsten Sonnenstrahl so tut, als wäre Hochsommer, finde ich jedes Mal fantastisch. Trotzdem habe ich oft das Gefühl, das Potenzial dieser Stadt wird missachtet, und die generelle Lust auf Kultur und das Erfahren neuer Dinge scheint mir viel zu klein. Leider fehlt mir ein wenig Vision in der Städteplanung. Gerade in Bezug auf das eigentlich großartige Kulturerbe.

In meiner Freizeit findet man mich oft...

... überall und nirgends. Das kulturelle Angebot der Stadt ist ja überschaubar, genau wie die guten Bars. Von daher läuft es immer auf die gleichen Orte in einem gewissen Luisenviertel hinaus.

Was treibt Sie an?

Der Wunsch, Momente zu erschaffen, die andere berühren oder mit etwas Neuem konfrontieren, Gedanken anregen oder Gefühle erzeugen. Ich möchte, dass meine Arbeit Menschen etwas bedeutet.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?

Ich bin relativ zufrieden mit meinen Talenten, aber Prioritäten setzen könnte manchmal einfacher sein. Die richtige Zeit für die richtigen Dinge zu finden. Und früh aufstehen.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?

Mit einem Schwebefahrfahrer. Dieser Beruf ist für mich ein großes Mysterium. Oder einen Tag an der Theke vom „Kippchen“ arbeiten.

Ihr Motto?

Frei nach Harald Juhnke: „Meine Definition von Glück: Keine Termine und leicht einen sitzen.“



Bei sommerlichen Temperaturen lädt auch die neue Außengastronomie der Wipperaue zum Verweilen ein.

Nach Umbau neu eröffnet

JUWEL AN DER WUPPER

Das Traditionsgasthaus Wipperaue in Solingen ist nach aufwendiger Sanierung wiedereröffnet und um einen Hotelbetrieb erweitert worden. Das Kleinod bietet nun Platz für Familienfeiern, Tagungen und Events.

Eines der traditionsreichsten Ausflugslokale im Bergischen Land ist aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Seit dem Frühjahr ist die Wipperaue in Solingen nach mehrjähriger Sanierung wieder geöffnet – und erstrahlt in neuem Glanz. 2005 hatte Wolfgang Thum das 1832 errichtete Fachwerkgebäude erworben und es zunächst verpachtet. Als Gaststätte allein war die Wipperaue jedoch nicht tragfähig. Ein neues Konzept musste her, eine aufwendige Bauphase folgte. „Unser Ziel ist es, die Wipperaue wieder zu der Institution zu machen, die sie einmal war“, sagt Thum. Der Honorarprofessor für Sprengtechnik an der RWTH Aachen kaufte das angrenzende Grundstück, ließ Teile des bestehenden Gebäudes kernsanieren und andere, die marode waren, durch Neubauten ersetzen.

Unser Ziel ist es, die Wipperaue wieder zu der Institution zu machen, die sie einmal war.

Wolfgang Thum

Seit etwas mehr als einem Jahr ist an der Verwirklichung von Thums Ziel Dusko Marinkovic als Geschäftsführer entscheidend beteiligt. Der 44-Jährige ist ein ausgewiesener Branchenexperte. Gemeinsam verwandelten die beiden die

Wipperaue in ein kleines Juwel. Ein Betrieb, der eigentlich aus mehreren kleinen Betrieben besteht: Heute verfügt die neue Wipperaue über zwölf Hotelzimmer – zehn Doppel- und zwei Einzelzimmer –, ein Restaurant, einen bis zu 150 Personen fassenden Festsaal, eine Terrasse an der Wupper und einen Veranstaltungsraum im Neubau mit Platz für bis zu 70 Gäste.

Tradition trifft Moderne

Dusko Marinkovic trifft sich zu geschäftlichen Terminen „In-House“ am liebsten im Wintergarten. Der symbolisiert für ihn das, was die neue Wipperaue ausmachen soll: Die Mischung aus Tradition und Moderne. „Wir werden viel auf die Geschichte des Hauses angesprochen“, erzählt Marinkovic. Der Wintergarten aus den 1920er Jahren ist architektonisch seiner Zeit treu geblieben, nur die moderne, große Kaffeemaschine hinter der Theke verkündet vom Latte-Macchiato-Zeitalter. „Die Vergangenheit schwingt immer mit, liegt aber nicht wie ein schwerer Schatten über uns“, sagt Marinkovic und erinnert sich an viele Besucher, die bereits während der Bauphase vorbeischaute und von einer anderen Zeit berichteten.

Die Wipperaue soll nun wieder ein Ort der Begegnung werden. „Der Anspruch ist hoch. Unsere Hauptaufgabe ist es, diesen Anforderungen gerecht zu werden“, sagt der Geschäftsführer und weiß, dass dies nur mit einem exzellent eingespielten Team möglich ist. 20 Angestellte hat

die Wipperaue, fast alle vollzeitbeschäftigt. „Die Damen vom Housekeeping, aber natürlich auch der Spüler in der Küche – sie alle sind die Wipperaue“, betont Marinkovic. Apropos Küche: Sie ist darauf vorbereitet, im Bankettbetrieb bis zu 200 Personen kulinarisch zu verwöhnen – egal ob mit Finger Food oder einem mehrgängigen Menü. Der Geschäftsführer selbst liebt es einfach und klassisch: Das Wiener Schnitzel mit lauwarmem Speck-Kartoffelsalat steht bei Dusko Marinkovic hoch im Kurs. Mittelfristig sollen die Zutaten aus der Region kommen: Von der Forelle aus den heimischen Gewässern über den Spargel und die Kartoffeln von Bauern aus der Umgebung.

Daniela Ullrich

KONTAKT

Wipperaue GmbH & Co. KG
Wipperaue 3
42699 Solingen
Telefon: 0212 233 6270
Internet: www.wipperaue.de

Öffnungszeiten:
Mi bis So 12 bis 23 Uhr, Küche von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 21.30 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.

ISG Barmen-Werth erhält bundesweiten Preis

AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Die ISG Barmen-Werth erhielt Anfang Juli in Hamburg für ihre Leistungen und Erfolge den bundesweiten BID-Award. Die Bergische Wirtschaft sprach mit dem 1. Vorsitzenden der ISG, Oliver Alberts.

Herr Alberts, was bedeutet die Auszeichnung für die ISG Barmen-Werth? Wir haben eine ausgezeichnete Innenstadt – aber das wussten wir natürlich schon vorher. Im Ernst: Der Award ist Lohn für viele Mühen und ein großer

Motivationsschub. Die ISG Barmen-Werth geht nun in die zweite Halbzeit, und wir können mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden sein. Externe Messungen haben bestätigt, dass wir mittlerweile eine höhere Fußgängerfre-

quenz haben als die Elberfelder Poststraße. Die Resonanz der Bürger auf unsere Maßnahmen war durchweg positiv, und den hohen Ansprüchen, die wir und andere an uns gestellt haben, sind wir gerecht geworden. Die Auszeichnung mit dem Award macht das noch einmal deutlich.

Welche Herausforderungen stehen denn in den nächsten zweieinhalb Jahren an? An erster Stelle ist sicher das Barmer Band zu nennen. Es gab ja schon eine Version 2014, die sehr gut ankam, aber eben nicht

Foto: Anna Schwartz



Oliver Alberts ist stolz auf den BID Award mit dem die ISG Barmen im Juli ausgezeichnet wurde.

von Dauer war. Jetzt prüfen wir gerade mehrere Entwürfe. Uns schwebt eine multifunktionelle, dauerhafte Installation vor, mit der die textile und industrielle Vergangenheit Barmens ins Bewusstsein gerückt wird. Außerdem wollen wir noch in diesem Jahr kostenfreies W-LAN umsetzen und in Abstimmung mit der Stadt sollen die Spielgeräte auf dem Werth erneuert beziehungsweise ergänzt werden.

Gab es in den ersten zweieinhalb Jahren auch Rückschläge?

Eigentlich war die Resonanz bisher immer sehr positiv. Mir fällt nur eine Veranstaltung ein, die nicht den Erwartungen entsprach. Grundsätzlich ist es so, dass die Menschen sich schnell an die Neuerungen gewöhnen und die zusätzliche Möblierung oder die verbesserte Sauberkeit als Normalität wahrnehmen. Wir müssen immer dranbleiben und Neues bieten, aber gleichzeitig aufpassen, dass wir die Menschen nicht mit zu vielen Aktionen überfordern.

Wenn Sie mal über den Tellerrand schauen, wie gut ist der Kontakt zu anderen ISG?

Vielleicht könnte der Austausch noch besser sein, aber natürlich sind die Umstände auch nicht immer übertragbar. Was uns geholfen hat, war sicherlich die Tatsache, dass wir von Anfang an einen sehr entschlossenen Vorstand hatten, der gut vernetzt ist und seine Ideen und Ziele nie infrage gestellt hat. Wir haben gute Kontakte zu den Ressorts der Stadt geknüpft und haben dort zuverlässige Ansprechpartner. Das ist gerade im Alltag sehr hilfreich, und das kann ich als Rat den anderen ISG nur mit auf den Weg geben. Es muss deutlich werden, dass es keine Alternative zur ISG gibt – wenn die Dinge so weiterlaufen wie bisher, würde die Situation eher schlechter.

In zweieinhalb Jahren läuft die ISG Barmen-Werth aus – was passiert danach?

Die ISG ist zwar auf die Dauer von fünf Jahren ausgelegt, kann und soll aber wei-

tergehen. Es gibt schon jetzt sichtbare Erfolge und vieles spricht dafür, die Arbeit der ISG um fünf weitere Jahre zu verlängern. Bisher gibt es keinen Gegenwind. Das Gespräch führte Andrea Wiegmann.

BID-AWARD

Der BID-Award zeichnet die besten Business-Improvement-Districts (in NRW Immobilien- und Standortgemeinschaft genannt) aus. Der Preis an die ISG Barmen-Werth wurde im Rahmen des siebten BID-Kongresses in Hamburg verliehen. Der Kongress findet jährlich an wechselnden Orten, organisiert durch den DIHK, statt. Mit internationalen Experten zum Thema ISG werden dort sowohl die nationalen Bestrebungen wie auch die internationalen Beispiele diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Die ISG Barmen befindet sich aktuell im dritten von fünf Jahren Laufzeit und ist die erste im Bergischen Städtedreieck. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.isgbarmen.de.

TÜV AUSTRIA Energie-Dienstleistungs-Gesetz **KEIL**
 Ihr Partner für Zertifizierung
 Frist bis 05.12.2015

Mehr als 250 Mitarbeiter oder 25% Beteiligung, informieren Sie sich!

- > 50.000 € Strafe drohen
- > BAFA-abgestimmter 16247-Bericht ab 2.900 €, Kurs 16247-Auditor 560€
- > 50001/EMAS-Beratung/-Zertifizierung ab 3.900 €

Kontakt: seminar@keil-group.de, 07121 7440021, Infos unter www.EDL-info.de

Jeder ist besonders Jeder ist bes
 jeder ist besonders Jeder ist
 ist besonders Jeder ist besonders
 besonders Jeder ist besonders Jeder
 jeder ist besonders jeder ist be
 besonders Jeder ist besonders Jeder

Jeder ist besonders

Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.

www.bethel.de

Bethel 

376

Schönauen.
 Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.



Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
 42281 Wuppertal, Telefon 02 02 . 25 06 50, Fax 02 02 . 25 06 54 6, www.schoenauen.de

Norbert Weckes, Werkleiter Wuppertal, und Britta Kempkes-Wortmann, Axalta-Pressesprecherin, in der neuen Produktionsanlage.

Foto: Gajner-Lini

Kompetenz in Sachen Lack

EINFACH BRILLANT

Axalta Coating Systems ist ein führender Anbieter von Flüssig- und Pulverlacken sowie Beschichtungen, unter anderem für die Automobilindustrie. Produziert wird an 35 Standorten rund um den Globus. Seinen größten Produktionsstandort für Flüssiglacke hat das Unternehmen in Wuppertal.

Rund 90.000 Tonnen Flüssiglacke und Beschichtungen verlassen jedes Jahr das Werk in Wuppertal-Wichlinghausen. Sie kommen bei der Erstlackierung in der Automobilindustrie genauso zum Einsatz wie bei der Reparatur von Lackschäden. Aber auch auf Lokomotiven, Flugzeugen, Windkraftanlagen, Pipelines oder in Elektroisoliersystemen finden sich Flüssiglacke Made in Wuppertal. „Axalta bietet Herstellern von Pkw und Nutzfahrzeugen ein Komplettangebot an Lacksystemen“, erläutert Werkleiter Norbert Weckes. Die seien stets an die Kundenbedürfnisse angepasst. Den Energieverbrauch des Lackiervorgangs zu senken und umweltverträglicher zu produzieren – das werde für viele Automobilhersteller immer wichtiger. So ist es beispielsweise gelungen, die Anzahl der Prozessschritte zu verringern und trotzdem eine höhere Deckkraft der Lackierung zu erzielen. Auch bei der Herstellung von umweltfreundlichen wasserbasierten Lacken kann der Standort Wuppertal punkten: Denn der ist seit 2014 Europa-Zentrale für Wasserlacke innerhalb des Konzerns. Bevor die Lacke in der Produktion eingesetzt werden, können die Automobilhersteller die Flüssiglacke unter Produktionsbedingungen bei Axalta testen. Kein Wunder also, dass die meisten Automobilhersteller zu den Kunden zählen.

Kundennutzen optimieren

Auch bei den Reparaturlacken ist Axalta breit aufgestellt: Die Marken Cromax®, Spies Hecker oder Standox sind vielen ein Begriff. Insbesondere Standox ist in Wuppertal bekannt – denn die Lackmarke feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: Bereits seit 60 Jahren wird sie in Wuppertal hergestellt und vertrieben. Im nächsten Jahr gibt es wieder einen Grund zu feiern. Dann jährt sich das Gründungsdatum der von Otto Louis Herberts in Wuppertal gegründeten Lack- und Firnisiederei zum 150. Mal – ein Erbe, auf dem Axalta aufbaut.

Reparaturlacke sind unter verschiedenen Klimabedingungen und für unterschiedliche Oberflächen wie Metall, Kunststoff und den neuesten Verbundmaterialien zu verwenden. Um den geübten Meister, aber auch den Auszubildenden im optimalen Umgang mit den Reparaturlacken zu schulen, gibt es ein eigenes Trainingszentrum, das wie die Verwaltung und Teile der Entwicklung am zweiten Standort in Wuppertal-Unterbarmen untergebracht ist.

Axalta bietet Herstellern von Pkw und Nutzfahrzeugen ein Komplettangebot an Lacksystemen.

Norbert Weckes

Investition in die Zukunft

45 Millionen Euro hat Axalta in den Ausbau des Standorts zum Europa-Zentrum für die Produktion von Wasserlacken investiert. Eine neue Produktionshalle für Wasserlacke mit einer modernen Abfüllanlage für Reparaturlacke wurde errichtet. Diese werden nun durch ein Rohrleitungssystem direkt zu den Abfüllanlagen transportiert. So konnten Arbeitsabläufe optimiert und eine höhere Automatisierungsrate erreicht werden. 60 Dosen pro Minute werden hier künftig abgefüllt. Für Großabnehmer aus der Automobilindustrie werden die Lacke weiterhin am benachbarten Betriebsgebäude in Transportbehälter zu je 1.000 Litern abgefüllt und just-in-time ausgeliefert. 25.000 Stück gibt es davon insgesamt. „Jeder Container hat einen Barcode. Wir wissen daher ganz genau, wo sich die Behälter befinden“, erläutert Weckes. „Immer einen Schritt voraus sein“ lautet die Devise. Und das gilt nicht nur bei

Produkten und Kundenservice, sondern auch für interne Abläufe. So hat man hier bereits seit vielen Jahren die ISO14001 Zertifizierung und ein internationales Umweltmanagement-System eingeführt. Sicherheit und Umweltschutz werden sehr ernst genommen. Beispielsweise wird die Abluft umfassend gereinigt und regelmäßig kontrolliert. „Wir liegen weit unter den erlaubten Grenzwerten“, so Weckes.

Rund 2.000 Mitarbeiter arbeiten an den beiden Standorten in Unterbarmen und Wichlinghausen. Darunter sind auch 160 Auszubildende. Die Ausbildung junger Menschen hat hier traditionell einen hohen Stellenwert. Und obwohl die alteingesessene Lackproduktion heute zu einem weltweit agierenden Unternehmen mit Hauptsitz in Philadelphia (USA) gehört, fühlt man sich immer noch stark dem Bergischen Land verbunden. „Axalta ist einer der größten industriellen Arbeitgeber in der Region“, betont Britta Kempkes-Wortmann. Ganz unbürokratisch fördert und unterstützt das Unternehmen auch verschiedene Einrichtungen – wie den Kindergarten direkt gegenüber von Werk 2. „Die Kleinen bedanken sich mit Plätzchen und selbstgemalten Bildern“, sagt Werkleiter Weckes und zeigt auf ein kleines Kunstwerk hinter seinem Schreibtisch. Eine Auszeichnung der besonderen Art. Karin Hardtke

KONTAKT

Axalta Coating Systems Deutschland
Holding GmbH & Co. KG
Christbusch 25
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5290
E-Mail: info-de@axaltacs.com
Internet: www.axaltacs.com

Therapieliege der anderen Art

AUF WASSER GEBETTET

Wavebalance ist ein umfassendes Therapie-Programm, entwickelt von der Wuppertaler Physiotherapeutin Manuela Sonntag. Das Einzigartige: Wärme, Wasser, Wellenbewegung und die manuellen Fähigkeiten des Therapeuten werden ganzheitlich miteinander vereint.

Sanfte Klänge tönen aus Lautsprechern an der Wand, es riecht nach Massageöl. Sanft schiebt die Physiotherapeutin ihre Hand unter den Rücken des Patienten, massiert eine verspannte Stelle an der Schulter. Das fühlt sich nicht unangenehm an, denn der Patient liegt auf dem Balance-Floater. Diese weiche und anpassungsfähige Wasserliege hat Manuela Sonntag erfunden. Auf Grundlage des klassischen Wasserbetts hat sie ein Modell für den Einsatz im medizinischen Bereich auf den Markt gebracht. Als Physiotherapeutin hatte sich die

Wuppertalerin bereits auf Bewegungstherapie im Wasser spezialisiert. Da aber immer mehr Bäder schließen und viele Ärzte aufgrund ihres engen finanziellen Korsetts diese Therapieform seltener verschreiben können, hatte sich die heute 50-Jährige gefragt, wie sie das Wasserbad zu sich in die Praxis holen könnte. Die zündende Idee: das Wasser abpacken. Gemeinsam mit dem Unternehmen Akva Waterbeds aus Dänemark konzipierte Sonntag den BalanceFloater, eine therapeutische Liege, die mit 500 Litern warmem Wasser gefüllt ist. Dazu entwickelte die zweifache Mutter ein begleitendes Therapiekonzept: Wavebalance. Sowohl Wavebalance als auch der BalanceFloater sind geschützte Marken. 2010 eröffnete Sonntag den ersten Showroom in Wuppertal-Vohwinkel. In der alten Stadtvilla an der Corneliusstraße war sie zwei Jahre zuvor bereits mit ihrer Privatpraxis für Physiotherapie „Physiowellness“ an den Start gegangen.



Foto: Andreas Fischer

YouTube 

Wir stellen die Liege auch bei IHK-TV vor. Den Film dazu sehen Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK oder youtube.com/bergischeIHK. Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im AppStore von Apple sowie im Google Play Store.



Um ihre Entwicklung zu vertreiben, ist Manuela Sonntag auf vielen Messen unterwegs, wie der Fibo, der internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit, die jedes Jahr im April in Köln stattfindet. Auch auf der Rehacare in Düsseldorf stellt die Wuppertaler Wellness-Trainerin regelmäßig aus und demonstriert auch die Behandlung. „Mit einem einzigen Massagegriff erreiche ich als Therapeutin gleichzeitig Hautgewebe, Muskulatur, Bänder, Sehnen, Nerven und Gelenke und mobilisiere sie alle gleichzeitig.“

Der Patient oder Gast liegt dabei fast schwerelos meistens auf dem Rücken und ich als Therapeutin schiebe meine Hand zwischen Körper und Wasserkern. Das Wasser beginnt zu schwingen und diese Wellen mobilisieren zusammen mit der Eigenschwere des Körpers tiefe Bindegewebsstrukturen“, erklärt Sonntag. Die Kraft des Wassers erleichtert auch ihr die Arbeit. Das von ihr konzipierte Schu-

lungsprogramm ergänzt das Wavebalance-Paket. Darüber hinaus hat sie gemeinsam mit Jens Burmeister ein Audiosystem entwickelt, das in den BalanceFloater integriert ist.

Einige Physiotherapie-Praxen haben den BalanceFloater bereits in ihr Therapieprogramm aufgenommen. Und auch Spa- und Hotelbetreiber wurden auf das Konzept aufmerksam. So steht die in Wuppertal entwickelte Massageliege unter anderem in Beverly Hills. Im Süden der Republik bieten etwa der Bayrische Hof in Rimbach in der Oberpfalz oder die Sonnenalp in Ofterschwang im Landkreis Oberallgäu in ihren Wellnessbereichen Massagen nach dem Wavebalance-Konzept auf dem BalanceFloater an. Manuela Sonntag glaubt: „Wavebalance und der BalanceFloater sind marktreif.“ Derzeit steht sie in Verhandlungen mit Hoteliers in Saudi-Arabien - aus dem Bergischen soll es für Wavebalance bald in die weite Welt hinausgehen.

Daniela Ullrich

Mit dem BalanceFloater hat Physiotherapeutin Manuela Sonntag (r.) eine Therapie-Liege für besonders schonende und effiziente Anwendungen entwickelt.

KONTAKT

wavebalance® Manuela Sonntag
Corneliusstr. 35
42329 Wuppertal
Telefon: 0202 317 13 55
Mobil: 0172 570 37 83
E-Mail: sonntag@wavebalance.de
Internet: www.wavebalance.de
Ein persönlicher Beratungstermin im wavebalance® Studio Wuppertal kann jederzeit telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.



Da musste jeder mal Hand anlegen: Schwebefähre im Brückenpark Müngsten.



Auf dem Dach des Städtedreiecks: Schloss Burg

Wirtschaftsfaktor Tourismus:

DAS STÄDTEDREIECK AUF GUTEM WEG

Auf seiner diesjährigen Sommerreise informierte sich NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin über Projekte und das touristische Profil des Städtedreiecks. Tourismus gehört zu den wirtschaftlichen Wachstumstreibern in Nordrhein-Westfalen.

Kontinuierlich steigen die Übernachtungszahlen in Nordrhein-Westfalen. Im vergangenen Jahr wurde mit 47,9 Millionen Übernachtungen eine neue Höchstmarke erreicht. Mit 21,2 Millionen Gästen konnte 2014 bereits zum fünften Mal in Folge ein Rekordergebnis erzielt werden. Im Bundesländervergleich weist Nordrhein-Westfalen damit eine überdurchschnittliche Zuwachsrate auf und trägt maßgeblich zum Wachstum des deutschlandweiten Tourismus bei – ein nicht unerheblicher Wirtschaftsfaktor. Das Bergische Städtedreieck liegt mit seinen Aktivitäten und Projekten damit in

einem NRW-weiten Trend: Allein im ersten Quartal 2015 wurden im Gegensatz zum Vorjahr rund elf Prozent mehr Übernachtungen verbucht!

Denn: Remscheid, Solingen und Wuppertal haben eine Vielzahl bekannter und neuer touristisch relevanter Ziele qualifiziert. Ziele, die die Besonderheiten der Region herausstellen und sie damit unverwechselbar machen. Einige von diesen Zielen konnte Minister Duin auf seiner Sommerreise am 29. Juni 2015 erleben. Er war zu Gast auf Schloss Burg in Solingen, im Brückenpark Müngsten, er radelte auf der Nordbahntrasse in Wuppertal und be-

suchte den Skulpturenpark Waldfrieden des Künstlers Tony Cragg, ebenfalls in Wuppertal.

Touristische Ziele im Städtedreieck

Schloss Burg, einst Herrschaftssitz der Grafen von Berg, ist seit Ende des 19. Jahrhunderts auch Zeugnis für das Engagement der ortsansässigen Bürger: Mit ihren Spenden wurde damals der Wiederaufbau dieses Wahrzeichens der Region finanziert. Die Anlage ist immer schon ein Besucherziel gewesen. Hier auf dem „Dach der Region“ vermitteln sich Historie und Landschaft besonders eindrucksvoll. Schloss Burg wird sich den Besuchern zukünftig noch besser präsentieren: Mit neuen Medien, einem neuen Internetauftritt, einer App, Broschüren, einer neuen Beschilderung und einem Besucherzentrum werden sie informativ auf den Besuch vorbereitet beziehungsweise durch



Ziel in Wuppertal: Skulpturenpark Waldfrieden



Mit einem historischen Bus vom Bergischen Ring erreichte der Minister den Brückenpark Müngsten.

die Anlage geleitet. Schloss Burg erhielt dazu entsprechende Förderungen des Landes im Rahmen des zweiten Tourismuswettbewerbes „Erlebnis.NRW“. Parallel dazu ist mit Städtebauförderungsmitteln ein Sanierungskonzept für die Anlage erstellt worden. Und es geht noch weiter: Es sind weitere Mittel zur Qualifizierung dieses Tourismusziels bewilligt worden. Nirgendwo wird die jüngere Geschichte der drei Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal so symbolhaft vermittelt wie im Brückenpark Müngsten. Im Rahmen der Regionale 2006 ist zu Füßen der über 100 Jahre alten Eisenbahnbrücke ein großzügiger Park entstanden, mitten im Wald und an den Ufern der Wupper, mit Gastronomie und angebunden an das Wanderwegenetz. Minister Duin erlebte eine der Parkanbindungen besonders intensiv: Bei der Querung der Wupper wurde er auf der Schwebefähre selbst tätig. Der Brückenpark ist eins der wichtigsten touristischen Open-Air-Ziele im Herzen der Region. Zusammen mit Schloss Burg lockt er 600.000 Besucher pro Jahr an – 600.000 Menschen, die als Multiplikatoren ihre Erlebnisse aus der Region weitertragen können.

Bahntrassen im Trend

„Kontinuierlich und erfolgreich arbeitet das Bergische Städtedreieck daran, sich als Tourismusziel zu etablieren: Radwege auf alten Bahntrassen mit ihren ungewöhnlichen Ausblicken, Wanderwege, die in die Geschichte der Region führen – das

sind nur zwei Beispiele für attraktive Tourismus-Angebote. Diese Region hat sich touristisch auf den Weg gemacht!“ So bilanziert Nordrhein-Westfalens Wirtschaftsminister Garrelt Duin seinen Besuch im Bergischen Städtedreieck. Und eins der neuen Radwegeprojekte lernte er in Wuppertal kennen. Mit Start am alten Bahnhof Mirke radelte er auf der Nordbahntrasse – hoch über der Stadt. Die Trasse steht stellvertretend für eine Vielzahl von Bahntrassen, die im Bergischen Städtedreieck zu komfortablen Radwegen mit wenig Steigung ausgebaut wurden und völlig neue Perspektiven auf die Stadt ermöglichen. Über bis zu 35 Meter hohe Viadukte und unzählige Brücken führt der Weg, aber auch durch 14 Tunnel – immer auf den Spuren der industriekulturellen Vergangenheit der Region. Die Nordbahntrasse ist Teil des Bergischen Panorama-Radweges, der Anschlüsse unter anderem an die Panorama-Radwege Ruhr-Sieg im Osten, die Niederbergbahn im Norden Richtung Ruhrgebiet und die Balkantrasse im Süden hat. Damit ist das Bergische Städtedreieck Teil eines überregionalen Radwegenetzes, das zunehmend Touristen in die Region locken wird. Das Projekt wurde ebenfalls im Rahmen des EU Förderwettbewerbs „Erlebnis.NRW“ durch das Wirtschaftsministerium gefördert. Die ersten Ideen und Umsetzungsschritte für die Nordbahntrasse haben allerdings Bürger aus Wuppertal entwickelt. „Nordrhein-Westfalen zeichnet sich durch beeindruckende Naturlandschaften und

pulsierende Städte in unmittelbarer Nachbarschaft aus. Hinzu kommen die Weltfremheit und Gastfreundschaft, die Nordrhein-Westfalen als Reiseland immer beliebter machen (...)“, so Minister Duin zum Abschluss seiner Reise. Diese Gastfreundschaft wird in einem Projekt der Region besonders deutlich: Insgesamt haben sich im Projekt „Ehrenamt Gastgeber“ 160 Personen aus 64 Vereinen, Interessensgemeinschaften und Initiativen zusammengeschlossen und sind eine Kooperation mit dem Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. (BLTM) eingegangen. Gastgeber der bergischen Station der Sommerreise waren die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der Bergische Land Tourismus Marketing e.V.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anette Kolkau, Telefon: 0212 881606 60 E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

AHK im Portrait

INNOVATIV UND KRISENFEST

In unserer neuen Serie stellen wir Auslandshandelskammern (AHK) in der ganzen Welt vor. Den Anfang macht Israel. Grisha Alroi-Arloser, Geschäftsführer der AHK Israel, erzählt im Gespräch mit der Bergischen Wirtschaft von der Krisenfestigkeit der israelischen Wirtschaft und den deutsch-israelischen Beziehungen.

Deutschland ist nicht nur das beliebteste EU-Land der Israelis, sondern nach den USA und neuerdings China auch der dritt-wichtigste Handelspartner. Wie kam es zu dieser Entwicklung, die nach der Shoah undenkbar erschien?

Alroi-Arloser: Es ist schon wundersam, dass die Bande heute so eng und freundschaftlich sind. Das ist auch der Vernunft des ersten Ministerpräsidenten David Ben Gurion und des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer zu verdanken: Deutschland wusste, dass eine echte Rückkehr in die Völkergemeinschaft ohne eine Aussöhnung mit dem jüdischen Volk nicht möglich sein würde. Israel wiederum wusste, dass es intensive Unterstützung benötigen würde, um in einer dem Land feindselig eingestellten Region fortbestehen zu können. So hat die Bundesrepublik eine zentrale Rolle beim Aufbau der gesamten Infrastruktur eingenommen. Und auch die länger andauernden Vorbehalte gegenüber deutschen Konsumgütern sind heute nicht mehr vorhanden.

Israel gelang es besser als vielen anderen Industriestaaten durch die Finanzkrise zu kommen. Woher kommt die Robustheit?

Alroi-Arloser: Israel erlebte in den 80er Jahren eine enorme Krise mit einer Hyperinflation, die teilweise über 1.000 Prozent erreichte. Das gesamte Bankenwesen stand vor dem Kollaps. Durch eine konzertierte Aktion der Gewerkschaften, Arbeitgeber und des Staates sowie durch die Verstaatlichung der großen Banken konnte damals die Wirt-

schaft stabilisiert werden. Damit wurden die Weichen für eine moderne Marktwirtschaft und eine sehr effektive, harte Bankenaufsicht gestellt, die Israel gut durch die jüngste Finanzkrise gebracht hat. Hinzu kommt, dass Israel ein Bevölkerungswachstum von 1,5 Prozent verzeichnet und eine sehr moderne, exportorientierte und international präsen- te Hightech-Industrie hat.

Wegen dieser weltweit höchsten Dichte an Unternehmen aus diesem Bereich spricht man auch von dem „Hightech-Industrie-



Grisha Alroi-Arloser, Geschäftsführer AHK Israel

land“. Wie können deutsche Unternehmen davon profitieren?

Alroi-Arloser: Israel ist ein sehr innovatives Land, insbesondere bei der Entwicklung von „Disruptive Innovations“, also Innovationen, die Quantensprünge ermöglichen. Bei der Umsetzung aber sind die Israelis oft zu ungeduldig oder verfügen nicht über die geeigneten Kapazitäten. So lassen sich viele Start-ups ihre Erfindungen gerne abkaufen, was die Inhaber der Start-ups reich macht, aber keine Industrie entstehen lässt. Aus dieser „Schwäche“ entsteht eine große Chance. Viele Konzerne haben das längst erkannt und setzen gezielt Technologiescouts ein. Der deutsche Mittelstand hat da aber noch Nachholbedarf.

Welche Rolle kann die AHK dabei einnehmen?

Alroi-Arloser: Wir haben diesen Trend früh erkannt und uns ein großes Know-how angeeignet. Wann immer mittelständische Unternehmensdelegationen nach Israel kommen, legen wir einen Schwerpunkt auf die Kontaktaufnahme zwischen den deutschen „Hidden Champions“ mit der israelischen Start-up-Szene. Diese Kompetenzerweiterung führt dazu, dass wir beliebter Ansprechpartner vieler Wirtschaftsförderer in den IHKs sind und im Mittelpunkt eines großen Netzwerkes stehen.

Dank riesiger Gasfunde will Israel in den kommenden Jahren nicht mehr nur Technologie, sondern auch Gas exportieren. Was bedeuten die Funde und welche Auswirkungen haben sie auf den Energiemarkt?

Alroi-Arloser: Zunächst sind die Funde ein großer Segen für das Land, weil es unabhängiger von Importen wird und gleichzeitig die Produktionskosten sinken. Zudem entstehen natürlich neue Investitionsmöglichkeiten. Für die Erneuerbaren Energien bedeuten die Entdeckungen nach guten Fortschritten in der Vergangenheit allerdings sicher einen

Rückschritt, da die Förderung des Erdgases oberste Priorität hat. Dies wird sich aber wieder ändern. Die Nachfrage nach energieeffizienten Produkten besteht unvermindert fort. Für die in diesem Bereich weltmarktführenden deutschen Unternehmen bleibt Israel ein wichtiger Markt.

Beenden Sie bitte den folgenden Satz: „Investitionen in und Exporte nach Israel lohnen sich, weil...“

Alroi-Arloser: Israel als einzige Demokratie im Nahen und Mittleren Osten Rechtssicherheit, Weltoffenheit, Innovationskraft und mediterrane Lebensfreude miteinander verbindet.

i Weitere Informationen zum weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) finden Sie unter www.ahk.de. Ihre Dienstleistungen zum Markteinstieg und -ausbau bieten die AHK unter der Servicemarke DEinternational – www.DEinternational.de – an.



ÜBER ISRAEL

BIP pro Kopf, in USD, 2015*: 36.659
Wirtschaftswachstum, 2015 in %, real: 3,5

Beziehungen zu Deutschland 2014 (Veränderung ggü. 2013):

Dt. Einfuhren, in Mio. EUR:
1.648,2 (- 0,7 %)

Dt. Ausfuhren, in Mio. EUR:
4.085,5, + 12,7 %)

Quellen: GTAI 2015, Destasis
* Prognose

ZUR AHK

Gründungsjahr: 1967
Standort: Tel Aviv
Vertriebsbüro: Berlin
Kontakt: Grisha Alroi-Arloser
E-Mail: alroi@ahkisrael.co.il
Telefon: +972(0)3 680 6800

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG JULI 2015

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industriedaten¹					
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '15 geg. Jan. - Mai '14	+ 5,2 %	- 7,9 %	- 10,6 %	- 3,3 %	- 3,7 %
Mai '15 geg. Mai '14	- 0,9 %	- 8,8 %	- 17,9 %	- 8,6 %	- 7,3 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '15 geg. Jan. - Mai '14	+ 9,4 %	+ 13,3 %	- 11,9 %	+ 2,4 %	- 2,1 %
Exportquote Jan. - Mai '15	56,7 %	49,4 %	54,8 %	54,4 %	45,4 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Mai '15 gegenüber Jan. - Mai '14					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 0,1 %		e) Chemieindustrie:	- 3,2 %	
b) Maschinenbau:	- 16,7 %		f) Fahrzeugbau:	- 43,2 %	
c) Elektroindustrie:	+ 5,4 %		g) Nahrungsmittel:	+ 5,1 %	
d) Metallerzeugung:	+ 19,2 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 0,2 %	
Arbeitsmarktdaten					
Arbeitslosenquote² im Juni 2015					
	9,7 %	9,2 %	8,5 %	9,3 %	7,9 %
Arbeitslose, Änderung					
Juni '15 geg. Vorjahresmonat	- 10,2 %	- 0,2 %	- 3,0 %	- 6,6 %	- 2,4 %
darunter: Männer	- 7,6 %	- 1,3 %	- 2,9 %	- 5,3 %	- 2,0 %
Frauen	- 13,1 %	+ 1,0 %	- 3,0 %	- 8,1 %	- 2,9 %
Juni '15 geg. Vormonat	- 1,3 %	+ 1,3 %	± 0,0 %	- 0,5 %	- 0,1 %
darunter: Männer	- 1,0 %	+ 0,7 %	- 1,1 %	- 0,6 %	- 0,6 %
Frauen	- 1,8 %	+ 2,0 %	+ 1,3 %	- 0,3 %	+ 0,4 %
Verbraucherpreisindex für NRW Juni 2015 gegenüber Vorjahresmonat:					
				+ 0,3 %	

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, IT.NRW, eigene Berechnungen
Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 93466.

Ihre Spende hilft
Menschen mit Behinderungen
in Bethel. www.bethel.de 370

Social Media Tipps

WISSEN IM NETZ TEILEN

In unseren Tipps erklären wir unter anderem, wie man sein Wissen mit Hilfe der Plattform Slideshow im Netz wirkungsvoll teilen kann und verraten, was sich hinter dem Begriff Follow Friday versteckt.

Ein Unternehmens-Account bei Facebook, Twitter und Co. ist schnell erstellt, sollte aber regelmäßig gepflegt werden. Ab sofort gibt es hier aktuelle Tipps und Neuigkeiten für den Umgang mit sozialen Netzwerken. Tipps für den Start (nicht nur) auf Facebook haben wir auf unserer Webseite www.wuppertal.ihk24.de ab der Dokumenten Nummer 89734 zusammengestellt. Weitere Informationen gibt es auch bei unserer Online-Redakteurin Claudia Herdt, Telefon 0202 2490 112, E-Mail: c.herdt@wuppertal.ihk.de.

Nutzer bekommt mehr Einfluss auf Facebook-Newsfeed

Facebook will in Zukunft dem Nutzer mehr Einfluss über die Inhalte im Newsfeed geben und erlauben, von ihm gewählte Inhalte als erstes zu sehen. So soll ein Nutzer Personen, Gruppen oder Seiten priorisieren können, die er als Erstes sehen möchte und Absender auswählen, von denen man nichts mehr sehen will. Mehr Infos: <http://allfacebook.de/features/neuigkeiten-einstellungen>

Wissen teilen mit Slideshare

Auf der Präsentationsplattform Slideshare können Unternehmen und Einzelpersonen Präsentationen hochladen und öffentlich



Online-Redakteurin Claudia Herdt

oder für einen bestimmten Nutzerkreis teilen. Acht übersichtliche Tipps, wie Unternehmen diese Plattform optimal nutzen können, gibt es unter folgender Adresse: <http://social-media-institute.com/tipps-fuer-die-erfolg->

reiche-nutzung-von-slideshare-fuer-unternehmen.

Kurz – Kürzer – Vine

Ganze sechs Sekunden dauert ein Film auf dem Twitter-eigenen Videodienst „Vine“ und wird dann in einer Schleife wiederholt. Auch für Unternehmen können sich hier interessante Einsatzmöglichkeiten ergeben. Vorteil von Kurzfilmen, die auch bei Instagram möglich sind: Die Botschaft mit hoher Informationsdichte wird auf den Punkt gebracht, Kurzvideos lassen sich gut teilen und in andere Kanäle einbinden. Mehr Infos unter: <http://karrierebibel.de/vine-instagram-15-optimale-unternehmens-videos/>.

#FF

Freitags ist Empfehlungstag bei Twitter. Mit dem Hashtag #FF, der für „followfriday“ steht, empfehlen Nutzer Twitter-Accounts, die sie besonders interessant finden. Eine Unternehmens-Empfehlung bei Twitter erhöht die Reichweite. Wenn Sie bei einem Follow Friday mitmachen wollen, schreiben Sie die Namen der Nutzer in einen Tweet und stellen jeweils ein @ voran und schreiben dazu das Hashtag #ff. Zum Beispiel also #ff @bergischeihk

STEUERLICHE PROBLEME BEI AUSLANDSTÄTIGKEITEN

Unternehmen sind bei ihren Geschäftsaktivitäten im Ausland vielfältigsten steuerlichen Problemen ausgesetzt. Diese können zum Beispiel im Bereich der Registrierung/Anmeldung, der Betriebsprüfung vor Ort, der Gewinnermittlung/-aufteilung oder der Festlegung der Verrechnungspreise gegeben sein. Gleiches gilt für die Erfassung der Auslandsaktivitäten in Deutschland selbst.

Der DIHK möchte im Rahmen einer bundesweiten Unternehmensbefragung die

steuerlichen Probleme von Unternehmen bei ihren Geschäftsaktivitäten im Ausland ermitteln. Ziel ist es, größen- und branchenübergreifend einen möglichst vollständigen Überblick über die relevanten Hindernisse zu erlangen, um anschließend Lösungsmöglichkeiten durch Nachbesserungen im deutschen Steuerrecht (zum Beispiel Doppelbesteuerungsabkommen, Außensteuergesetz, EStG/KStG) zu erarbeiten.

Hierzu benötigen wir Ihre Mithilfe! Auf der Website des DIHK ist ein Online-Fragebogen

bereitgestellt, auf dem Sie konkret beschreiben können, mit welchen Problemen Ihr Unternehmen im Ausland und/oder in Deutschland konfrontiert ist. Ihre Online-Angaben werden vollständig anonymisiert; Sie können jedoch gern auf dem Fragebogen Ihre Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen vermerken.

Hier geht es zur Umfrage: www.dihk.de/themenfelder/recht-steuern/news?m=2015-06-19-dihk-umfrage

INNOVATIONEN: DEUTSCHLAND IN DER SPITZENGRUPPE

Deutschland gehört nach Schweden, Dänemark und Finnland zur Spitzengruppe innovativer europäischer Staaten. Allerdings rutscht Deutschland in diesem Jahr vom dritten auf den vierten Platz. Das zeigt der von der Europäischen Kommission nun vorgestellte jährliche Anzeiger zur Innovationsentwicklung in den Mitgliedstaaten. Aus dem Leistungsanzeiger der Innovationsunion 2015 geht hervor, dass das allgemeine Innovationsniveau der EU stabil geblieben ist.

Die Krise hatte jedoch Auswirkungen auf die Innovationstätigkeit der Privatwirtschaft, welche auch durch Fortschritte im Personalbereich, bei Unternehmensinvestitionen in Forschung und Entwicklung und in die Wissenschaftsqualität nicht abgeschwächt werden konnte. Für Deutschland zeigt der Bericht, dass 2014 die Innovationsleistungen 22 Prozent über dem EU-Durchschnitt lagen, aber im Vergleich zu 2012 rückläufig sind. Zu Deutschlands stärksten Bereichen gehören zum Beispiel Firmeninvestitionen und Unternehmertum.

Unter dem EU-Durchschnitt liegt zum Beispiel die Leistungsfähigkeit bei Beteiligungskapital. Der jährliche Leistungsanzeiger der Innovationsunion enthält eine vergleichende Bewertung der Forschungs- und Innovationsleistung der EU-Mitgliedstaaten. Er soll den Mitgliedstaaten helfen, die Stärken und Schwächen ihrer Forschungs- und Innovationssysteme zu beurteilen und zu ermitteln, in welchen Bereichen sie verstärkt tätig werden müssen, um ihre Innovationsleistung zu steigern.

ZUGANG EINES KÜNDIGUNGSSCHREIBENS

Wirft ein Arbeitgeber ein Kündigungsschreiben in den Hausbriefkasten des Arbeitnehmers ein, kann der Zugang im Zweifelsfall durch eine Zeugenaussage bewiesen werden. Das hat das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz im Fall eines Programmierers entschieden, dessen Arbeitgeber eine fristlose Kündigung im Beisein einer Zeugin in den Hausbriefkasten eingeworfen hatte. Der Arbeitnehmer setzte sich hiergegen nach

Ablauf der Drei-Wochen-Frist zur Wehr und verlangte eine nachträgliche Klagezulassung. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass die Unwirksamkeit einer Kündigung innerhalb einer dreiwöchigen Klagefrist geltend gemacht werden müsse, andernfalls gelte die Kündigung als rechtswirksam. Vorliegend habe eine Zeugin widerspruchsfrei bekundet, dass der Einwurf der Kündigung in den richtigen Haus-

briefkasten erfolgt sei. Der Antrag auf nachträgliche Zulassung der Kündigungsschutzklage sei zurückzuweisen. Wenn das Kündigungsschreiben bewiesenermaßen in den Hausbriefkasten gelangt sei, könne der Empfänger eine nachträgliche Klagezulassung nicht auf die Aussage stützen, das Schreiben sei aus ungeklärten Gründen nicht zu seiner Kenntnis gelangt. Die Kündigung sei daher wirksam.

SCHMERZENGELDANSPRUCH BEI MOBBING

Macht ein Arbeitnehmer einen Schmerzensgeldanspruch geltend, weil er sich von einem Vorgesetzten gemobbt fühlt, beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre. Bloßes Zuwarten durch den Arbeitnehmer führt nicht zu einer Verwirkung des Anspruchs. Das Bundesarbeitsgericht im Fall eines als Personalfachberater in einem Handelsunternehmen tätigen Juristen mit erstem Staatsexamen entschieden. Er wurde nach einer Umstrukturierung in einer neu gebildeten Abteilung nicht mehr dort beschäftigt, weil in dieser Abteilung nur Volljuristen tätig waren. Nach erfolglosem Outplacementversuch folgten Abmahnungen, Rechtsstreitigkeiten, erhebliche Krankheitszeiten und die Kündigung durch den Arbeitgeber. Gegenüber seinem ehemaligen Vorgesetzten machte er Schmerzensgeldansprüche in

Höhe von 10.000 Euro geltend, die Klage erhob er zwei Jahre nach der behaupteten letzten Mobbinghandlung. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass für Schmerzensgeldansprüche die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren gelte. Sie beginne mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden sei und in dem der Betroffene Kenntnis über die begründenden Umstände erlange. Zwar könnten auch Schmerzensgeldansprüche wegen Mobbing der Verwirkung unterliegen, wenn eine illoyal verspätete Geltendmachung von Rechten erfolge. Vorliegend begründe aber das bloße Abwarten über zwei Jahre bis zur Geltendmachung des Anspruchs keine Verwirkung. Zur weiteren Sachaufklärung und Entscheidung wurde der Rechtsstreit an die Vorinstanz zurückverwiesen.

WERBUNG IN ONLINE-SHOP UND URHEBERRECHTSVERLETZUNG

Der EuGH hat die Verletzung des urheberrechtlichen Verbreitungsrechts (Paragraph 17 UrhG) bereits dann bejaht, wenn Produkte im europäischen Wirtschaftsraum öffentlich beworben und Verbraucher zum Kauf animiert würden. Die tatsächliche Auslieferung der Ware oder ein Kauf müsse nicht stattgefunden haben, erklärte der EuGH weiter. Geklagt hatte die Knoll-Gruppe gegen einen italienischen Möbelhändler „Dimensione“, der online europaweit seine Waren anbietet. Ein Teil der Waren stellten Nachahmungen der Knoll-Gruppe dar, die dadurch ihr Urheberrecht aus Paragraph 17 Abs.1 verletzt sah. Dieser Argumentation hat der EuGH zugestimmt.



Maurice Wiebel wird bei den Stadtwerken zum Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge ausgebildet.

Foto: Nico Hergagen

Remscheider Stadtwerke

VIelfältige MÖGLICHKEITEN

Rund 570 Mitarbeiter beschäftigt der Unternehmensverbund. Bei den verschiedenen Stadtwerke-Töchtern starten jedes Jahr junge Leute mit einer qualifizierten Ausbildung ins Berufsleben.

„Als ich klein war, wollte ich Busfahrer werden“, erzählt Maurice Wiebel lächelnd. So ganz hat der heute 19-Jährige seinen Kindheitstraum nicht verwirklicht, nähert sich jedoch den tonnenschweren Fahrzeugen nunmehr auf andere Weise. Denn Maurice Wiebel sorgt

in der großen Werkstatt der Remscheider Stadtwerke dafür, dass sich die Fahrgäste auf zuverlässige und sichere Busse verlassen können. Als Auszubildender legt der angehende Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge den Grundstein für seine berufliche Zukunft. „Die Arbeit macht

mir sehr viel Spaß. Man hat an jedem Tag Abwechslung und lernt neue Dinge kennen“, sagt der Remscheider. Insgesamt werden im Stadtwerke Unternehmensverbund derzeit 26 junge Leute ausgebildet. Die Bandbreite der Ausbildungsberufe reicht von den Industrie-

kaufleuten, die beim Energiedienstleister EWR in die Lehre gehen, über die gewerblich-technische Ausbildung bei den Verkehrsbetrieben bis hin zum Fachangestellten für Bäderbetriebe, die im Sauna- und Badeparadies H₂O und im Sportbad am Remscheider Stadtpark erste Berufserfahrungen sammeln. Neu hinzugekommen ist der Ausbildungsberuf „Fachkraft im Fahrbetrieb“, der sowohl die Personenbeförderung als auch die Fahrplangestaltung, den Kundenkontakt und die Werkstatteinteilung im Blick hat.

Kommunikations- und Softskilltraining

Für Nancy Fuchs, Leiterin der Personalentwicklung, ist nicht nur wichtig, dass den Azubis bei den jeweiligen Stadtwerke-Töchtern das Handwerkzeug für eine spätere erfolgreiche Berufstätigkeit mitgegeben wird. So stehen neben der betriebsinternen Prüfungsvorbereitung in den verschiedenen Bereichen beispielsweise auch Kommunikations- und das sogenannte „Softskilltraining“ zur Förderung sozialer Kompetenzen sowie Teambuilding auf dem Programm. Einmal im Jahr werden den Lehrlingen aller Ausbildungsjahre bei einem zweitägigen Ausflug jede Menge neue Eindrücke vermittelt. Dabei lernen sie sich kennen und können nähere Kontakte knüpfen. Au-

ßerdem kommen die jungen Mitarbeiter alle acht Wochen zum „Azubi-Meeting“ zusammen. „Sie sollen voneinander lernen und sich gegenseitig auf Augenhöhe austauschen können“, erklärt Fuchs.

Ein bestmögliches Fundament

Bei diesen Treffen gibt es immer mal wieder einen besonderen Gast. Auch Stadtwerke-Geschäftsführer Prof. Thomas Hoffmann nimmt sich für seine jungen Beschäftigten Zeit und beantwortet gerne ihre Fragen. „Das reicht von der künftigen Unternehmensentwicklung bis hin zu seiner Lieblingsmusik“, berichtet die Abteilungsleiterin schmunzelnd.

Für die Auswahl ihrer Auszubildenden nehmen sich die verantwortlichen Mitarbeiter viel Zeit. Im gewerblich-technischen Bereich gibt es unter anderem kleine praktische Tests, die Bewerber für eine kaufmännische Ausbildung treffen sich nach einem Einstellungstest zu Gruppengesprächen mit den Ausbildern. „Uns ist wichtig, für eine nette, freundliche Atmosphäre zu sorgen, in der sich die jungen Leute wohlfühlen“, sagt Ausbildungskoordinatorin Lina Jäckel, die selbst bei der Stadtwerke-Tochter EWR Industriekauffrau gelernt hat. In Zeiten des demografischen Wandels, so wissen die Personalfachleute, wendet sich das Blatt. „Nicht nur wir, sondern auch die

Jugendlichen und jungen Erwachsenen suchen aus“, betont Nancy Fuchs. Daher arbeitet das Unternehmen stetig daran, für seine Auszubildenden bestmöglich ein Fundament zu schaffen, auf dem sie ihre berufliche Karriere aufbauen können. Maurice Wiebel hat die Chance ergriffen, als er sich beim Remscheider Ausbildungsmarkt am Stadtwerke-Stand vorstellte und mit seiner Bewerbung Erfolg hatte. Im Januar 2017 wird er die Abschlussprüfung absolvieren. Die Übernahme im Unternehmen für mindestens ein Jahr nach Ausbildungsende ist die Regel. Und wer mit guten Leistungen auf sich aufmerksam macht, hat gute Möglichkeiten, sich innerhalb des Unternehmens weiterzuqualifizieren und seine langfristige berufliche Zukunft dort zu sichern.

Stefanie Bona

KONTAKT

Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz an

Stadtwerke Remscheid
Personalentwicklung
Lina Jäckel
Neuenkamper Str. 81-87
42855 Remscheid
E-Mail: bewerbung@ewr-gmbh.de

Rögels www.roegels-spezialtransporte.de „mieten bei den Profis“

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1-32 to
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
- Seitenstapler • Minibagger • Kompressoren • Fördermittelvermietung
- Industriemontagen • Betriebsumzüge • Schwerlastspedition bis 80 to
- Tiefladertransporte • Staplertransporte • Schwergutlager Halle und Freigelände

Rögels Spezialtransporte GmbH Fax (0202) 73 31 63
Gruitener Straße 158 Otto-Hahn-Str. 63 Tel. (0202) 73 00 85/86/87
42327 Wuppertal 42369 Wuppertal info@roegels-spezialtransporte.de

Direct Search von Fach- und Führungskräften

WHP-PERSONALBERATUNG Jürgen Dinger
Tel. 02191 3749497 www.whp-personalberatung.de

JA,
wir wollen einen Makler, der die Anforderungen unseres Geschäfts versteht.

JA WIE JANSEN

OLAF JANSEN
IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen
Tel. 02192 221380 | www.ja-wie-jansen.de

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

05.05.2015 HRA 24092: Success-Nutrition OHG (Karl-Bamler-Str. 56, 42389 Wuppertal). Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Nahrungsergänzungsmitteln sowie allgemeinem Sportlerbedarf sowie die Erstellung von Trainings- und Ernährungsplänen. Persönlich haftender Gesellschafter: Breit, Erik, Wuppertal, *01.12.1993; Hanke, Benjamin, Wuppertal, *12.07.1988.

06.05.2015 HRA 24093: CaTrade-Net Marketplace One GmbH & Co. KG (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermarktung und der Vertrieb einer E-Commerce-Plattform. Persönlich haftender Gesellschafter: CaTradeNet Marketplace One Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25689).

06.05.2015 HRA 24094: MKS Betreibergesellschaft mbH & Co. KG (Hofkamp 17, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Die Planung, die Errichtung und der Betrieb eines türkischen Dampfbades (Hamam) mit Massage, Sauna, Kosmetik und sonstigen Wellness-Einrichtungen. Persönlich haftender Gesellschafter: MKS Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26477).

11.05.2015 HRA 24095: Deko Mücke e. K. (Aue 70, 42103 Wuppertal). Inhaber: Mücke, Stefan, Wuppertal, *18.11.1963. Die Niederlassung ist von Neu-Ulm (bisher Amtsgericht Memmingen HRA 12292) nach Wuppertal verlegt.

12.05.2015 HRA 24096: IOP.BUW - OHG (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Die Förderung und das Angebot arbeits- und organisationspsychologischer wissenschaftlicher Aus- und Fortbildung in Kooperation mit der Bergischen Universität in Wuppertal. Die Leistungen werden erbracht im Sinne des § 4 Nr. 21 b) aa) UStG.). Persönlich haftender Gesellschafter: Prof. Dr. Wieland, Rainer, Köln, *26.10.1949; Prof. Dr. Wiendieck, Gerd, Rheinbach, *28.01.1942.

13.05.2015 HRA 24098: dreikraut e. K. (Memeler Str. 56, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Der Import und

die Herstellung sowie der Groß- und Einzelhandel mit Nahrungsergänzungsmitteln. Inhaber: Schweitzer, Erik, Wuppertal, *30.07.1976.

13.05.2015 HRA 24097: Competo Development Fonds No. 7 GmbH & Co. KG (Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal). Gegenstand: Die Beteiligung an Projektgesellschaften und die Lösung von Aufgaben bei der Projektdurchführung zur Realisierung von Immobilien-Projektentwicklungen einschließlich der Mitwirkung an Immobilien-Projektentwicklungen Dritter sowie die Verwaltung und Vermietung sowie der Verkauf dieses entwickelten Grundbesitzes. Persönlich haftender Gesellschafter: Competo Development Fonds No. 7 Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26495).

15.05.2015 HRA 24099: ENTERIA Service OHG (Ziegelstr. 15, 42289 Wuppertal). Gegenstand: Elektrotechnische Installationen im Allgemeinen, Anlagenbau im Bereich Erneuerbarer Energie und Energieeffizienz, Anlagenwartung, Installation von Energiemanagementsystemen, Bauleitung, Koordination handwerklicher Nachunternehmer, Einkauf Elektrotechnik. Persönlich haftender Gesellschafter: Enteria Energietechnik GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22618), von der Vertretung ausgeschlossen. Persönlich haftender Gesellschafter: Spiecker, Jörg, Wuppertal, *14.10.1962. Einzelprokura: Bruckhaus, Marc-Oliver, Wuppertal, *16.08.1982.

29.05.2015 HRA 24102: dvb V + V GmbH & Co. KG (Roonstr. 14, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Die Verwaltung und Bewirtschaftung von eigenem und fremdem Grundbesitz. Persönlich haftender Gesellschafter: Daniel von Baum Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26344).

04.05.2015 HRB 26489: buw operations Wuppertal GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2015. Gegenstand: Die Realisierung ganzheitlicher Customer-Care-Dienstleistungen über alle Kommunikationskanäle inklusive aller Leistungen eines umfassenden Full-Services. Dazu gehören beispielsweise Aufgabenstellungen im In- und Outbound, in Kommunikation per

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Internet (email/Chat), per Post und Fax sowie über das Mobiltelefon (SMS/WAP). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Benzenhöfer, Daniel, Havixbeck, *15.09.1967; Bormann, Jens, Osnabrück, *12.01.1969; Wulf, Karsten, Osnabrück, *14.05.1971.

04.05.2015 HRB 26491: INTERTAX Steuerberatungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 19, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.09.2014. Gegenstand: Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbarten Tätigkeiten gem. § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG. Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere gewerbliche Tätigkeiten i.S.v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG wie z.B. Handels- und Bankgeschäfte, sind ausgeschlossen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Volmer, Lutz, Wuppertal, *16.06.1965.

05.05.2015 HRB 26493: MyTarz Gül & Özdemir UG (haftungsbeschränkt) (Weißburger Str. 11, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.04.2015. Gegenstand: Der Einzelhandel und Großhandel von Textilwaren und Accessoires. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, sich an Gesellschaften mit ähnlichem Zweck zu beteiligen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Özdemir, Fatma, Wuppertal, *19.05.1988.

06.05.2015 HRB 26497: GC German Cricket UG (haftungsbeschränkt) (Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2015. Gegenstand: Die Förderung und Entwicklung des Sports, insbesondere von Cricket, in Deutschland. Stammkapital:

1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Clin-gen, Christian, Wuppertal, *11.11.1975.

06.05.2015 HRB 26499: BST-NRW GmbH Bildungsstätte für Smart Repair Techniken (Konrad-Adenauer-Str. 1, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.04.2015. Geschäftsanschrift: Konrad-Adenauer-Str. 1, 42111 Wuppertal. Gegenstand: Eine Bildungsstätte für Weiter- und Fortbildung im Bereich Smart Repair für Fahrzeuge und Fahrzeugpflege, des Weiteren der Handel mit Werkzeugen, Zubehör und Materialien für den Bereich Smart Repair und die Vermittlung der Teilnehmer in ein Arbeitsverhältnis (hauptsächlich in NRW). Stammkapital: 25.000,00 Euro Geschäftsführer: Klisanin, Drago, Wuppertal, *27.04.1975. Einzelprokura: Klisanin, Sandra, Wuppertal, *06.09.1975.

06.05.2015 HRB 26495: Competo Development Fonds No. 7 Verwaltungs GmbH (Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2015. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Competo Development Fonds No. 7 GmbH & Co. KG und deren Geschäftsführung. Unternehmensgegenstand der Competo Development Fonds No. 7 GmbH & Co. KG ist die Beteiligung an Projektgesellschaften und die Lösung von Aufgaben bei der Projektdurchführung zur Realisierung von Immobilien-Projektentwicklungen Dritter sowie die Verwaltung und Vermietung sowie der Verkauf dieses entwickelten Grundbesitzes. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Flohren, Michael, Bochum, *21.09.1964; Weidt, Rainer, Wuppertal, *23.02.1966. Einzelprokura: Pscherer, Thomas Josef, München, *15.02.1966; Simon, Ralf, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, *25.12.1964.



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



08.05.2015 HRB 26501: Running Clouds GmbH (Lise-Meitner-Straße 1-13, 42119 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 12.02.2015. Gegenstand: Handel mit Kindersitzen. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zhang, Zepeng, Stadt Harbin, Provinz Heolong Jiang / China, *29.09.1992.

11.05.2015 HRB 26505: AL-ANBARY Deutschland GmbH (Leibuschstr. 66, 42389 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 04.11.2014. Gegenstand: Der Export von medizinischen Geräten und Artikeln, soweit sie nicht apothekenpflichtig sind. Vermittlung von ärztlichen Behandlungen für Patienten aus dem Ausland; Vermittlung von Fortbildungsmaßnahmen für aus dem Ausland kommende Teilnehmer. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ajeel, Asaad Ali Ajeel, Bagdad / Irak, *04.08.1968.

11.05.2015 HRB 26506: TETO GmbH (Dasnöckel 53, 42329 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 20.04.2015. Gegenstand: Innen- und Außenputzarbeiten, die Erstellung von Wärmedämmung und damit zusammenhängende Arbeiten und Leistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Isik, Ihsan, Wuppertal, *18.08.1978.

15.05.2015 HRB 26511: Hi!Communications Unternehmenskommunikation GmbH (Waldfrieden 26, 42369 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 06.06.2000, zuletzt geändert am 02.04.2001. Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 41159) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Beratung jedweder Art von anderen Unternehmen und Organisationen, soweit dies keiner besonderen gesetzlichen Erlaubnis bedarf, insbesondere in den Bereichen Kommunikation und Marketing. Stammkapital: 25.500,00 Euro. Geschäftsführer: Sträßer, Claudia, Wuppertal, *08.11.1971.

15.05.2015 HRB 26512: ITW Isolier Team Wuppertal GmbH (Friedrich-Engels-Allee 273 A, 42285 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 06.05.2015. Gegenstand: Der Betrieb eines Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzunternehmens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Knippsschild, Kai Günter, Wuppertal, *07.03.1980.

18.05.2015 HRB 26515: Apolo GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 07.05.2015. Gegenstand: Der Lebensmittelgroßhandel, die Erbringung von (Gebäude-) Reinigungsdienstleistungen, die Durchführung von Sport- und Musikveranstaltungen, die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen und

Dienstleistungen im Baubereich sowie der Gerüstbau. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Özden, İlhami, Wuppertal, *08.02.1966.

18.05.2015 HRB 26513: JFC Global Sourcing UG (haftungsbeschränkt) (Häuschen 42, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2015. Gegenstand: Der internationale Vertrieb und der Handel von verschiedenen Produkten aus dem Bekleidungsbereich, vornehmlich aber Schuhe und Textilien, die Vermittlung von Handelsgeschäften sowie damit zusammenhängende Dienstleistungen. Stammkapital: 3.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kroneberg, Carolin, Wuppertal, *04.04.1964; Uz Zamann, Md Faruk, Dhaka / Bangladesch, *10.01.1986.

19.05.2015 HRB 26516: ASSIST Mi UG (haftungsbeschränkt) (Zur Dörner Brücke 36, 42283 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2015. Gegenstand: Erbringung von Beratungs-, Schulungs- und Coachingdienstleistungen für Unternehmen, Institutionen und Beschäftigte des Dienstleistungs-, Industrie-, Handwerk-, und Non-Profit-Sektors, sowie der öffentlichen Verwaltung, in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Qualitätsmanagement und Umweltschutz. Jegliche Rechts- und Steuerberatung ist ausgeschlossen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Minarik, Nepomuk, Wuppertal, *14.03.1986.

19.05.2015 HRB 26518: Manov Palettenhandel und Dienstleistungen GmbH (Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 29.08.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 30.01.2015/12.02.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma), § 2 (Gegenstand), § 3 (Stammkapital) und § 5 (Vertretung) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 73521) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Palettenhandel, die Gebäudereinigung und das Betreiben eines Bauunternehmens (unter Einschluss des Einbaus genormter Fertigteile, des Trockenbaus und des Holz- und Brandschutzes). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Gronemeier, Ole, Hamburg, *04.04.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Manov, Venchislav, Wuppertal, *13.05.1970.

19.05.2015 HRB 26519: Fu Bang Partners GmbH (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Geschäftsvertrag vom 20.02.2015. Gegenstand: Die Verwaltung, die Bewirtschaftung, der Erwerb, der Verkauf und die Vermietung von Immobilien, der Betrieb von Restaurants und Hotels sowie der Import und Export aller relevanten und

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 0202
 304044

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Neu und gebraucht
 mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

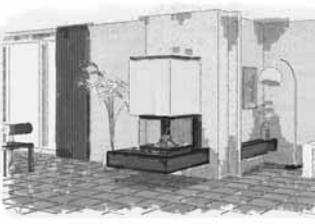
Meinhardt-Reisen.de



D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058
 ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

INFO@MEINHARDT-REISEN.DE
 WWW.MEINHARDT-REISEN.DE

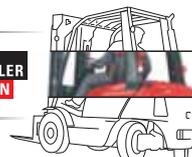
KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
 www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GABELSTAPLER FÜR JEDEN EINSATZ



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30
 59174 KAMEN
 TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
 info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de



H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungs-Fachbetrieb

Info unter 0202.84810 oder
 www.schrott-cremer.de

geschäftsverbundenen Waren. Stammkapital: 200.000,00 Euro. Geschäftsführer: Shui, Yang, Huacheng Bantian / China, *06.09.1966.

20.05.2015 HRB 26523: Wind & Water GmbH (Neumarktstr. 46, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.03.2015. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Hilfsmitteln für Senioren, Gebrauchsgegenständen des alltäglichen Bedarfs, Küchengeräten, Büroartikeln, Outdoor-Produkten sowie Mutter-, Baby- und Kinder-Produkten, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Li, Pei, Beijing / China, *25.03.1956.

20.05.2015 HRB 26529: HY BROTHER GmbH (Cronenberger Str. 233, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 06.01.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 78140) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Wellness-Massage und Wellness sowie das Angebot von Kursen und Schulungen im Wellnessbereich und Bereich Wellness-Massage. Des Weiteren die Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Bereich Landschaftsarchitektur, Marktforschung sowie Kulturforschung. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ji, Zhenhuan, Beijing City / China, *07.10.1975.

22.05.2015 HRB 26532: Dipl.-Kaufmann Rolf Westendorp Controlling-Rechnungswesen-Unternehmenssteuerung Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) (Nevigser Str. 424, 42113 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.02.2015. Gegenstand: Unternehmensberatung im

Bereich Controlling, Rechnungswesen, Unternehmenssteuerung und -management, Erstellung wissenschaftlicher betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Gutachten, Tätigkeiten gemäß § 6.3 und 6.4 Steuerberatungsgesetz. Stammkapital: 200,00 Euro. Geschäftsführer: Westendorp, Rolf, Wuppertal, *31.03.1957.

22.05.2015 HRB 26534: BVV Vermietung und Verwaltung von Immobilien GmbH (Auf dem Brahm 99, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.03.1966, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 12.12.2014/22.12.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Bad Homburg v.d.Höhe (bisher Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe HRB 10499) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Handel mit bebauten und unbebauten Immobilien, Haus- und Grundstücksverwaltung, Immobilien- und Wohnungsvermittlung sowie die Ausführung von Bauvorhaben jeder Art. Stammkapital: 108.000,00 DM. Nicht mehr Geschäftsführer: Bunk, Helmut, Bad Homburg v. d. Höhe, *09.03.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Sobkowiak, Damian, Poznan / Polen, *28.12.1987.

VERÄNDERUNGEN

05.05.2015 HRA 15916: akf leasing GmbH & Co KG (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Janz, Jürgen, Ludwigshafen, *03.01.1958; Rotsch, Sina, Köln, *02.03.1978.

05.05.2015 HRA 16856: KS-Labor-technik Dr. Schmidbauer GmbH & Co. KG (Beyenburger Str. 150, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Kohleick, Dirk, Wuppertal. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 30.04.2015 aufgelöst.

06.05.2015 HRA 17228: R. Stöpfigeshoff GmbH & Co. KG (Uellendahl Str. 488, 42108 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.05.2015 aufgelöst.

06.05.2015 HRA 23459: Finanz Life UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Düsseldorfer Str. 51, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Obere Sehlhofstr. 5, 42289 Wuppertal.

06.05.2015 HRA 17321: Feist Reisen Import Export e. K. (Berliner Str. 67, 42275 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 326/09) vom 24.04.2015 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

06.05.2015 HRA 17019: KS Diagnostik Dr. Schmidbauer GmbH & Co. KG (Beyenburger Str. 150, 42287 Wuppertal). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Beyenburger Str. 150, 42287 Wuppertal. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 30.04.2015 aufgelöst.

06.05.2015 HRA 7814: Steingrüber-Rosenlöcher GmbH & Co. KG (Uellendahl Str. 723, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.05.2015 aufgelöst.

06.05.2015 HRA 23082: Hansen GmbH & Co. KG (Functstr. 16, 42115 Wuppertal). Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Hansen Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23058), von der Vertretung ausgeschlossen. Bestellt als Liquidator: Dr. Lammers, Hansjörg, Wuppertal, *06.02.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.05.2015 HRA 16246: „KS“ Foto-technik Dr. Schmidbauer GmbH & Co.

(Beyenburger Str. 150, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 30.04.2015 aufgelöst.

07.05.2015 HRA 22721: Wilhelm Rehage Kommanditgesellschaft (Einern 135, 42279 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schmelcher, Christa, Wuppertal, *07.11.1926.

08.05.2015 HRA 7296: Eduard Wille GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Laurischkat, Bernd, Wuppertal.

11.05.2015 HRA 15563: akf bank GmbH & Co KG (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Janz, Jürgen, Ludwigshafen, *03.01.1958.

15.05.2015 HRA 15021: Herbert Plöttner Garten- und Landschaftsbau (Breite Str. 42-44, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Plöttner, Martin, Wuppertal, *24.11.1987.

15.05.2015 HRA 17287: CRONTOOL GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: STAHLWILLE Beteiligungen GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 10396).

19.05.2015 HRA 21543: Gebäudeservice Dietrich West KG (Möddinghofe 20, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.04.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 27.04.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 27.04.2015 mit der Perfekt Konzept GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 26019) verschmolzen.

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 · 42369 Wuppertal



2014
100jähriges
Bestehen

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal



19.05.2015 HRA 11471: **Walter Klein GmbH & Co. KG** (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Lengelsen, Klaus-Dieter, Wenden, *21.03.1959. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Schmitt, Andreas, Solingen, *09.11.1960.

19.05.2015 HRA 23513: **Goldberg & Klein Immobilien-Management OHG** (Werléstraße 34, 42289 Wuppertal). Nach Firmenänderung und Änderung des Rechtsformzusatzes: Goldberg & Klein Immobilien-Management e. K. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Goldberg, Gerd, Neuss, *14.09.1964. Nunmehr Inhaber: Klein, Sven Christian, Wuppertal, *29.01.1984. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird von dem nunmehrigen Inhaber Sven Christian Klein übernommen und fortgeführt.

21.05.2015 HRA 23882: **Steinhart PT GmbH & Co. KG** (Berghäuser Str. 103, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rheinstr. 57, 42117 Wuppertal.

26.05.2015 HRA 22262: **BCS Trust GmbH & Co. KG** (Hainstr. 107, 42109 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal.

29.05.2015 HRA 22956: **Juwelier Sedef GmbH & Co. KG** (Werth 80, 42275 Wuppertal).

04.05.2015 HRB 25689: **Specht Industriebeteiligungen GmbH** (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 24.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr der Gesellschaft) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Geändert wurde ferner § 3 (Stammkapital und Geschäftsanteile). Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: CaTradeNet Marketplace One Verwaltungs GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: EDE Platz 1, 42389 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Ausschließlicher Gegenstand des Unternehmens ist die Stellung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin der CaTradeNet Marketplace One GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal, deren Gegenstand die Vermarktung und der Betrieb einer E-Commerce-Plattform ist. Nicht mehr Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, *10.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Hiemeyer, Joachim Volker, Wuppertal, *22.09.1960; Sassmann, Hendrik, Düsseldorf, *05.07.1978.

05.05.2015 HRB 10830: **Ingenieurbüro Karalus GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 148 B, 42117 Wuppertal). Nicht

mehr Geschäftsführer: Stein, Hans-Hermann, Solingen, *04.02.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Schulze, Andreas, Wuppertal, *29.11.1964, vertretungsbe-rechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer.

05.05.2015 HRB 25571: **EuroMaxii GmbH** (Kipdorf 68, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt II Ziffer 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Bartholomäusstr. 42, 42275 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Im- und Export sowie Groß- und Einzelhandel von Waren verschiedener Art, insbesondere Lebensmittel und Elektronikartikel, sowie der Betrieb eines Restaurants nebst Cocktaillbar und Shisha-Lounge, der An- und Verkauf sowie die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien.

05.05.2015 HRB 25698: **renaissance Grundbesitz UG (haftungsbeschränkt)** (Beyeröhde 1, 42389 Wuppertal). Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nunmehr Liquidator: Baierl, Christian, Krefeld, *24.04.1972. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.05.2015 HRB 22808: **Happich GmbH** (Lise-Meitner-Str. 14, 42119 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gebhard, Karsten, Wuppertal, *01.02.1965.

06.05.2015 HRB 25952: **UNIBILITY GmbH** (Hofaue 28, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § Abschnitt I Ziffer 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: rial united GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Brommer, Alexander, Wuppertal, *16.04.1983.

06.05.2015 HRB 6600: **TUBE-EXPANDERS Rohrbearbeitungswerkzeuge GmbH** (Dornaper Str. 18, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 29.04.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 305/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

06.05.2015 HRB 5257: **H.E.G. Haus- und Energietechnik Vertriebs GmbH**. (Lise-Meitner-Str. 5, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schraberg 5, 42279 Wuppertal.

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

PLEXIGLAS® KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

makrolon® Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbebesenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 4 93 69 18
www.siebdruk-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

digital WUPPERDRUCK

● Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck

Seit über 20 Jahren Partner für
Handel+ Handwerk+ Industrie

Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WEINQUELLE



HORNIG

Wein, Sekt,
Spirituosen,
Bier, Wasser,
Kohlensäure

Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

06.05.2015 HRB 10462: **ALPHA MESS Bergisch-Land Verwaltungs GmbH** (Hatzfelder Str. 129, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Glaser, Kurt, Wuppertal, *30.09.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Partes, Christian, Hattingen, *13.05.1962.

06.05.2015 HRB 20060: **Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH** (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Nach Namensberichtigung nunmehr: Neue Firma: Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH.

06.05.2015 HRB 20552: **Axalta Coating Systems Germany GmbH** (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Vogt, Matthias, Bad Soden, *05.06.1968.

06.05.2015 HRB 19705: **S I Coatings GmbH** (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Kunz, Andreas, Remscheid, *06.08.1966.

06.05.2015 HRB 4221: **Eduard Wille Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Laurischkat, Bernd, Wuppertal.

07.05.2015 HRB 23543: **web'n'sale GmbH** (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wiescher Str. 11-13, 42277 Wuppertal.

07.05.2015 HRB 24256: **Finanz Life Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)** (Düsseldorfer Str. 51, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Obere Sehlhofstr. 5, 42289 Wuppertal.

08.05.2015 HRB 9840: **down-up! GmbH, Wuppertal**, (Bergstr. 3, 58332 Schwelm). Der Sitz ist nach Schwelm (Amtsgericht Hagen, HRB 9920) verlegt.

08.05.2015 HRB 20524: **Waagen-Merry GmbH** (Buchenhofener Str. 23-25, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Verlegung des Sitzes beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Schultheis, Holger, Wuppertal, *27.07.1970. Nicht

mehr Geschäftsführer: Merry, Walter Engelbert, Erkrath, *02.12.1949.

08.05.2015 HRB 19334: **RSTE Objektgesellschaft Wohnanlagen für Chemnitz mbH** (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hutner, Armin, Bochum, *06.07.1970.

08.05.2015 HRB 19823: **Toma - Immobilien GmbH** (Normannenstr. 26, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 09.04.2015 (Amtsgericht 145 IN 612/14) aufgelöst.

11.05.2015 HRB 8862: **Wuppertaler Brauhaus GmbH** (Kleine Flurstr. 5, 42275 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hubinger, Richard, Dortmund, *11.11.1951. Nicht mehr Geschäftsführer: Mehl, Jörg Gerhart, Lüdenscheid, *04.05.1944.

11.05.2015 HRB 9912: **Ciret GmbH** (Platz der Republik 6-8, 42107 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Oppermann, Michael, Bergisch Gladbach, *18.06.1963. Prokura erloschen: Oppermann, Michael, Bergisch Gladbach, *18.06.1963.

11.05.2015 HRB 9601: **Ingenieurgruppe Spange GmbH** (Rhönstr. 3, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rhönstraße 3, 42349 Wuppertal.

11.05.2015 HRB 7550: **JUPROWA Datenverarbeitungsgesellschaft mbH** (Hofkamp 38, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 26.03.2015 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital, Geschäftseinlage) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Stammkapital: 26.000,00 Euro.

11.05.2015 HRB 21961: **Yakut Goldschmuck-Handels GmbH** (Lüttringhauser Str. 5, 42369 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Karademir, Necip, Wuppertal, *13.03.1969.

12.05.2015 HRB 2676: **Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal, Wuppertal** (Hans-Böckler-Str. 38, 40476 Düsseldorf). Die Gesellschafterversammlung vom 14.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 13 (Berichtspflicht), § 19 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung) und § 20 (Mehrheitserfordernisse) beschlossen.

12.05.2015 HRB 2307: **Peter Holzrichter Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Schönebecker Platz 11, 42283 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bergs, Stefan, Düsseldorf, *17.11.1969.

12.05.2015 HRB 23518: **Aroma GmbH** (Gutenbergstr. 14, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 119/15).

12.05.2015 HRB 10396: **CRONTOOL Verwaltungs-GmbH** (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: STAHLWILLE Beteiligungen GmbH.

12.05.2015 HRB 22192: **MOORE STEPHENS Wuppertal GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Wall 39, 42103 Wuppertal). Einzelprokura: Bootsmann, Jan, Wuppertal, *27.03.1968.

13.05.2015 HRB 7002: **NORMEX Verwaltungsgesellschaft mbH** (Hauptstr. 80 b, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Heinemann, Werner, Kaufmann, Remscheid, *30.04.1940. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Meiser, Norbert, Wuppertal, *09.07.1957.

13.05.2015 HRB 9858: **Westmetall Beteiligungs GmbH** (Hunsrückstr. 3, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schlarb, Andreas Michael Carlo, Wuppertal, *28.10.1971.

13.05.2015 HRB 5942: **GFS GmbH** (Ziegelstr. 49, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wennmann, Christina, Wuppertal, *22.04.1961. Nunmehr bestellt als Liquidator: Frielinghaus, Marc, Schwelm, *05.09.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15.05.2015 HRB 9386: **MSW Medien Service Handelsgesellschaft für Bücher und Comics Verwaltungsgesellschaft GmbH** (Linde 72, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Notgeschäftsführer: Ries, Stephan, Wuppertal, *15.12.1957.

18.05.2015 HRB 9066: **KS-Labor-technik Dr. Schmidbauer Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Beyenburger Str. 150, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 08.05.2015 aufgelöst.

18.05.2015 HRB 19132: **DEVOCOM GmbH** (Am Tescher Busch 19, 42327 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Am Tescher Busch 19, 42327 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Barstat, Rüdiger, Wuppertal, *30.03.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.05.2015 HRB 9636: **KS Diagnostik Dr. Schmidbauer Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Beyenburger Str. 150, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 08.05.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 144/15). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

18.05.2015 HRB 25088: **AAS Service GmbH** (Sondern 56, 42399 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gäbler, Rosemarie, Wuppertal, *31.05.1951. Bestellt als Geschäftsführer: Gäbler, Bernd, Wuppertal, *01.11.1949.

18.05.2015 HRB 9417: **PECA Diamant-Werkzeuge GmbH** (Oberdahl 33 a, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heidestr. 64, 42349 Wuppertal.

18.05.2015 HRB 5341: **Rudolf Oehler GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 382 a, 42117 Wuppertal). Einzelprokura: Oehler, Angelika, Wuppertal, *06.12.1955.

18.05.2015 HRB 22222: **Weber-CNC-VerwaltungsGmbH** (Germanenstr. 41 a, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 09.04.2015 aufgelöst.

19.05.2015 HRB 7171: **Wolfgang Schulz GmbH** (Uellendahler Str. 717 a, 42281 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Theta 59, 95463 Bindlach. Der Sitz ist nach Bindlach (Amtsgericht Bayreuth, HRB 6166) verlegt.

19.05.2015 HRB 24992: **CCG Communication Consulting Group GmbH** (Lüneburger Str. 2 a, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Malinka, Gabriele, Wuppertal, *10.07.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Hellweg, Lutz, Maria-Rain / Österreich, *04.03.1944.

19.05.2015 HRB 26117: **Front Art GmbH** (Am Buschhäuschen 70, 42115 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gladzinski, Wolfgang Peter, Wuppertal, *08.04.1963.

19.05.2015 HRB 2367: **WSW Energie & Wasser AG** (Bromberger Str. 39-41, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Rodehorst, Jörg, Velbert, *02.02.1963.

19.05.2015 HRB 25179: **Artur Theis GmbH** (Linderhauser Str. 77-79, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schröder, Dierk, Heidenheim, *28.07.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Kreiser, Christoph, Hagen, *10.06.1965. Prokura erloschen: Kreiser, Christoph, Arnsberg, *10.06.1965.

19.05.2015 HRB 26019: **Perfekt Konzept GmbH** (Möddinghofe 20, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.04.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 27.04.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 27.04.2015 mit der Gebäudeservice Dietrich West KG mit Sitz in Wuppertal verschmolzen.

20.05.2015 HRB 25012: **ETU Transport GmbH** (Wilhelm-Muthmann-Str. 1, 42329 Wuppertal). ETU GmbH. Leichlingen. Geschäftsanschrift: Gartenstr. 8, 42799 Leichlingen. Der Sitz ist nach Leichlingen (Amtsgericht Köln, HRB 84376) verlegt.

20.05.2015 HRB 5934: **MEPLA-Technology-Systems GmbH** (Scheidtstr. 100, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom

07.05.2015 hat weiterhin eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung in § 7 (Bekanntmachungen) beschlossen. Neue Firma: MEPLA-Technology-Systems GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Installation und Neumontage, Instandsetzung, Wartung und Reparatur von elektronischen Werbeträgern im öffentlichen Raum sowie in öffentlichen Gebäuden, die Vermietung, Vermarktung, Errichtung und Montage von Werbeflächen und Werbetafeln, die Reinigung, Wartung und Instandsetzung von Glas und glasähnlichen Flächen, ferner der Erwerb, die Vermietung und der Verkauf von eigenen Immobilien.

20.05.2015 HRB 10577: **CaTradeNet GmbH** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Grote, Christoph, Wuppertal, *10.11.1959; Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.

21.05.2015 HRB 25957: **Jusch Hang Internationale Handels GmbH** (Heinz-Fangman-Str. 2-4, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baustoffen, umweltfreundlichen und energiesparenden Bauelementen, metallischen Werkstoffen, mit medizinischen Geräten, alltäglichen Gebrauchswaren und Haushaltsgeräten, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen, der Export von Gebrauchsgütern, Stahl, Metall, Kunststoffen, elektrischen Maschinen und Anlagen, Kabel und Papier, der Vertrieb und der Im- und Export von Lebensmitteln und Reformkost sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

22.05.2015 HRB 25599: **Windhuk Software GmbH** (Am Engenberg 12, 42107 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Kreutze, Ulrich Paul, Aachen, *05.03.1960, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.05.2015 HRB 8246: **GEFA Versicherungsdienst GmbH** (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fischer, Almut, Düsseldorf, *16.02.1976.

22.05.2015 HRB 9592: **TOPLOG GmbH Automotive Logistik** (Möddinghofe 27, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Ollech, Dirk, Berlin, *26.05.1953.

22.05.2015 HRB 8146: **P.M.T.-Koepchen GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 153, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.04.2015 hat eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Vogelsangstr. 127 a, 42109 Wuppertal.

22.05.2015 HRB 8791: **Exor GmbH** (Spitzenstr. 30, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 03.03.2015 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und anschließend durch Bildung eines neuen Geschäftsanteils von 174.000,00 Euro auf 200.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Stammkapital: 200.000,00 Euro.

22.05.2015 HRB 18630: **botec trading GmbH**, Heiligenhaus, (Thomas-Mann-Str. 24, 42579 Heiligenhaus). Die Gesellschafterversammlung vom 11.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und § 2 Ziffer 1. und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensge-

genstandes beschlossen. Neue Firma: Wagner & Co Industriebedarf GmbH Solution and Development. Wuppertal. Geschäftsanschrift: Lenneperstr. 130-130 a, 42289 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Komponenten, fertigen und halbfertigen Erzeugnissen in der Kabelindustrie, technischer Support sowie der Vertrieb von Kabelbändern.

22.05.2015 HRB 21900: **SY.CON GmbH** (Schubertstr. 9, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital - Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von bisher 26.000,00 Euro um 1.000,00 Euro auf nunmehr 27.000,00 Euro beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Die Beratung und das Interimsmanagement von Unternehmen und privaten Personen im In- und Ausland in allen Belangen der Unternehmens- und Wirtschaftsberatung sowie die Vermittlung und Anbahnung von Geschäftsabschlüssen jeder Art. Stammkapital: 27.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Hallmann, Andreas, Wuppertal, *06.03.1968; Mangliers, Mathias Heinz, Bad Friedrichshall, *10.09.1966.

22.05.2015 HRB 26149: **Sheltiken Wilzlingen GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Grünwalder Berg 19, 42105 Wuppertal.

26.05.2015 HRB 20277: **Sherwin-Williams Deutschland GmbH** (Paul-Gerhardt-Str. 31, 42389 Wuppertal). Prokura erloschen: Geerman, Sven, Hilden, *07.02.1969.

26.05.2015 HRB 2047: **Acordis GmbH** (Kasinostr. 19-21, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Hantel, Matthias, Remscheid, *27.12.1957; Hinterberg, Thomas, Velbert. Gesamtprokura



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Klose, Martin August Walter, Erbach, *19.06.1970; Strasser, Barbara Felicitas, Aschaffenburg, *03.09.1969.

27.05.2015 HRB 10582: CaTradeNet Holding Verwaltungs- GmbH (EDE-Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Grote, Christoph, Wuppertal, *10.11.1959; Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.

27.05.2015 HRB 10541: Willi Hahn GmbH (Am Kiesberg 11, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Klauß, Armin, Pfedelbach, *07.04.1959. Einzelprokura: Handke, Ulrich, Wuppertal, *07.08.1965; Seidemann, Katrin, Achern, *19.12.1977.

28.05.2015 HRB 18949: St. Antonius MVZ GmbH (Carnaper Str. 55, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.05.2015/21.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: MVZ Medi-Wtal gGmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Carnaper Str. 48, 42283 Wuppertal.

28.05.2015 HRB 24428: G-TIDE EUROPE UG (haftungsbeschränkt) (Buchenhofener Str. 23-25, Hausnummer 10, 42329 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Ikhrieshi, Emad, Wuppertal, *14.09.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.05.2015 HRB 23781: Generationennetzwerk gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Stefan-George-Straße 1 a, 42389 Wuppertal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Galmeistr. 6, 42389 Wuppertal.

28.05.2015 HRB 8954: VBA Service-Gesellschaft des Verbandes der Bergungs- und Abschleppunternehmen mbH (Linderhauser Str. 141, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: Schepe-ning, Mark, Schwelm, *31.03.1967.

28.05.2015 HRB 10305: Rehbach Personal-Service GmbH (Zur Dörner Brücke 9, 42283 Wuppertal). Prokura geändert, nunmehr: Einzelprokura beschränkt auf die Hauptniederlassung und die Zweigniederlassung in 40549 Düsseldorf sowie die Zweigniederlassung in 50667 Köln: Becker, Carsten, Wuppertal, *17.06.1968.

LÖSCHUNGEN

26.05.2015 HRA 21612: PR Druck & Medien Inh. Erika Pähler e. K. (Unter- kohlfurth 23 a, 42349 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

29.05.2015 HRA 16771: Barmer Eisen- & Blechwarenfabrik Wilhelm

Mäueler GmbH & Co. KG (Alarichstr. 22 a, 42281 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

05.05.2015 HRB 14566: H. & P. Frowein Verwaltungs-GmbH (Hofkamp 140, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

06.05.2015 HRB 21808: Omikron Design Germany UG (haftungsbeschränkt) (Wichlinghauser Str. 61, 42277 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.05.2015 HRB 22743: Demirkaya UG (haftungsbeschränkt) (Bockmühle 56, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

11.05.2015 HRB 22664: Forto Beteiligungs GmbH (Arrenberg'sche Höhe 2 a, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Blasiusstr. 61, 40221 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 74838) verlegt.

12.05.2015 HRB 9550: Rau + Kottenstein Projektentwicklungs und Bauplanungs GmbH (Alte Freiheit 26, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.05.2015 HRB 21256: Clip-Technik-Vertriebs GmbH (Wiescher Str. 11-13, 42277 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.05.2015 HRB 3701: SECTRAL Textilveredlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Adolf-Vorwerk-Str. 83, 42287 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.05.2015 HRB 20553: L & S - Invest GmbH (Marscheid 18, 42287 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.05.2015 HRB 23892: einsp-luseins.de UG (haftungsbeschränkt) (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.05.2015 HRB 10550: KMT - Kunststoff und Metallteile GmbH (Liegnitzer Str. 7, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

18.05.2015 HRB 17886: DIAG Diesner Metallgießerei + Ventilatorenbau GmbH (Dieselstr. 28, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen

Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

05.05.2015 HRB 17963: M & B Gesellschaft für Metall- und Bautechnik mbH (Essener Str. 60, c/o HG-Tec GmbH, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

07.05.2015 HRB 23780: PNP Bau UG (haftungsbeschränkt) (Gesundheitstr. 93, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.05.2015 HRB 5450: Gilsbach GmbH (Beyenburger Freiheit 19, 42399 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.05.2015 HRB 23272: ASD24 GmbH (Schützenstr. 70, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese

Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

05.05.2015 HRA 24089: Buchhandlung Kiekenap e. K. (Grünstr. 19, 42697 Solingen). Gegenstand: Der Betrieb einer Buchhandlung. Einzelkaufmann. Inhaber: Kiekenap, Brigitte, Solingen, *25.03.1957.

05.05.2015 HRA 24090: paXos Service GmbH & Co. KG (Hossenhauser Str. 13, 42655 Solingen). Gegenstand: Die Überlassung qualifizierter Arbeitnehmer für ingenieurwissenschaftliche und kaufmännische Bereiche. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Zweigniederlassung Köln, 50735 Köln. Geschäftsanschrift: Niehler Str. 308, 50735 Köln. Persönlich haftender Gesellschafter: paXos Management GmbH, Solingen.

04.05.2015 HRB 26490: BRS-Brieden Radiologische Systemlösungen GmbH (Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2015. Gegenstand: Der Handel mit radiologischen Produkten und Geräten sowie die Entwicklung von Lösungen zur Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Brieden, Michael, Solingen, *30.03.1978.

04.05.2015 HRB 26492: RAWICOM GmbH (Bodlenberg 1, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 15.12.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Name) und § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Namensänderung und die Sitzverlegung von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 70729) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Herstellung, der Vertrieb und die Beratung im Zusammenhang mit Industrieausstattung, insbesondere, aber nicht ausschließlich in den Bereichen Logistik und Produktion sowie die Beratung im Bezug auf Prozessabläufe und deren Optimierung, Schulungen, Training und Beratung in den genannten Bereichen und Dienstleistungen im Bereich Marketing/Promotion sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gerlach, Joachim, Langenfeld, *02.07.1958; Winklmann, Sabine, Solingen, *29.11.1959.

08.05.2015 HRB 26502: Lange alles unter einem Dach UG (haftungsbeschränkt) (Cronenberger Str. 58 A, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.04.2015. Gegenstand: Ein Friseurbetrieb und ein Dachdeckerbetrieb. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Lange-Rexhepi, Selviye, Solingen, *26.07.1972.

05.05.2015 HRB 26494: Schnittkultur UG (haftungsbeschränkt) (Gebhardtstr. 10, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2015. Gegenstand: Der Handel mit Schneidwaren, die Durchführung von Kultur-Events sowie die Wasserkraft Messerherstellung. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Jahn, Ralf, Solingen, *14.11.1966.

11.05.2015 HRB 26504: Cupori Oy Niederlassung Solingen (Grünwalder Str. 29-31, 42719 Solingen). Aktiengesellschaft nach finnischem Recht. Satzung vom 31.12.2014. Zweigniederlassung der Cupori Oy mit dem Sitz in Pori/Finnland (Arkandiankatu 6 A, FI-00100 Helsinki, Nr. 2639859-8). Die Akquise und Betreuung von Kunden und Aufträgen der finnischen Hauptniederlassung für den deutschen Markt und das benachbarte Ausland. 4.497.000,00 Euro. Ständiger Vertreter der Zweigniederlassung: Wirtz, Martin, Solingen, *02.05.1986.

13.05.2015 HRB 26509: WSG Verwaltungs GmbH (Friedrichstr. 50, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.09.2004. Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Rosendahl-Osterwick (bisher Amtsgericht Coesfeld HRB 9327) nach Solingen sowie die Änderung des § 1 Ziffer 1 (Firma/Sitz) und § 2 Ziffer 1 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende (geschäftsführende) Gesellschafterin an der Wigger WSG GmbH & Co. KG (Amtsgericht Wuppertal HRA 24007). Stammkapital: 25.500,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Wigger, Stephanie Anna, Solingen, *31.05.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Wigger, Bruno, Münster, *26.05.1958.

18.05.2015 HRB 26514: MK Beteiligungs GmbH (Schützenstr. 160, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 01.04.2015. Gegenstand: Der Erwerb, der Verkauf und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kölker, Michael, Solingen, *14.11.1953.

20.05.2015 HRB 26525: T. Higlie UG (haftungsbeschränkt) (Regerstr. 38, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2015. Gegenstand: Der Handel mit technischen Investitionsgütern im Bereich des Anlagenbaus, der Sicherungs- und Regelungstechnik. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Higlie, Tareq, Solingen, *17.03.1978.

22.05.2015 HRB 26530: Kissel-Bau Verwaltungs GmbH (Birker Str. 1, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 09.08.1991 mit Änderung vom 09.06.1994. Die Gesellschafterversammlung vom 17.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Halle (bisher Amtsgericht Stendal HRB 203629) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Beteiligung an und die Geschäftsführung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung von anderen Gesellschaften, insbesondere an solchen, die den Betrieb eines Bauunternehmens zum Gegenstand haben. Stammkapital: 50.000,00 DM. Geschäftsführer: Spengler, Nicolas, Solingen, *10.09.1981.

22.05.2015 HRB 26533: Kimaso UG (haftungsbeschränkt) (Brühler Str. 55, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2015 mit Änderung vom 28.04.2015. Gegenstand: Onlinehandel von und mit Waren verschiedener Art, insbesondere Haushaltswaren. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Kind, Maximilian, Solingen, *09.03.1991.

22.05.2015 HRB 26535: SPK Log UG (haftungsbeschränkt) (Holz 14, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.04.2015. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten aller Art sowie alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte, insbesondere auch die Logistik. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Karauzovic, Sehija, Solingen, *04.12.1950.

22.05.2015 HRB 26531: Pekuz Immobilienservice UG (haftungsbeschränkt) (Kamper Str. 16, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.05.2015. Gegenstand: Die Immobilien- und Finanzierungsvermittlung, Baubetreuung und Baudienstleistungen aller Art und Generalunternehmer Bau-träger. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pekuz, Sinan, Monheim, *08.07.1995.

VERÄNDERUNGEN

05.05.2015 HRA 19408: Wilhelm Freese (Neckarstr. 25, 42655 Solingen). Gegenstand: Die Immobilienverwal-

Sie wählen richtig
Solingen

Metallbau: Schlosserei 1 03 20 **Wintergärten – Solarveranden Lorsbach Metallbau**

 42651 Solingen
 Wupperstraße 40–44
 ☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

www.hotel-hoelterhoff.de
 ☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
 Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen
 ☎ (02 12) 31 11 31
 Fax (02 12) 31 63 02

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbetuis mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
 Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth GmbH & Co
 42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13
 Telefon (02 12) 59 30 09
 Fax (02 12) 59 17 15

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder
 Mäntel aus:
 Hartporzellan / Glas / Quarz /
 Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE



Heizpatronen Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
 Ritterstraße 61-65 • D- 42659 Solingen
 Tel. (49) 0212- 44050 • Fax (49) 0212- 43017
 www.wolfertz.de • info@wolfertz.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!
 Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
 Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

tung. Nach Beifügung des Inhaber- und Rechtsformzusatzes nunmehr: Wilhelm Freese Inh. Peter Freese e. K. Nunmehr Inhaber: Freese, Peter, Solingen, *07.02.1955. Nicht mehr Inhaber: Freese, Hermann Klaus, Solingen, *09.07.1925.

06.05.2015 HRA 23653: Royal Finanz- und Handelskonzept GmbH & Co. KG (Fichtestr. 6, 42655 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 543/14) vom 01.04.2015 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.05.2015 HRA 18590: mavía e. K. (Corinthstr. 13, 42719 Solingen). Einzelprokura: Graap, Kay-Franz, Solingen, *04.10.1978.

27.05.2015 HRA 20290: Rosel SchmuKat (Cronenberger Str. 76, 42651 Solingen). Nach Ergänzung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Rosel SchmuKat e. K. Einzelprokura: Boos, Melanie Alexandra, Solingen, *25.11.1980.

06.05.2015 HRB 15032: Böker Holding GmbH (Schützenstr. 30, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Die Satzung wurde vollständig neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, die Übernahme und Durchführung von Dienstleistungen, insbesondere Geschäftsführungsfunktionen, betriebliches Rechnungswesen, Controlling, Personalverwaltung, Einkauf und Beschaffung sowie das Halten und Verwalten von Vermögenswerten aller Art.

08.05.2015 HRB 15010: Gustav Pasch GmbH (Beckmannstr. 4, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Middelhoff, Arnold, Solingen, *13.02.1938.

08.05.2015 HRB 14836: Bremshey Aktiengesellschaft (Fraunhoferstr. 4, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wilhelmstr. 24, 42697 Solingen.

11.05.2015 HRB 20783: 3F Instruments GmbH (Neuenhofer Str. 101-103, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schurr, Norbert, Mutlangen, *04.04.1960; Younas, Muhammad, Plüderhausen, *01.04.1958. Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Awan, Shahid Pervaiz, Solingen, *15.03.1973.

12.05.2015 HRB 24822: Royal Finanz- und Handelskonzept Verwaltungs-GmbH (Fichtestr. 6, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 01.04.2015 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 595/14) aufgelöst.

12.05.2015 HRB 15070: Spedition Daniels GmbH (Löhndorfer Str. 87, 42699 Solingen). Prokura durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem. § 117 InsO erloschen, gem. § 384 FamFG von Amts wegen eingetragen: Daniels, Heinrich sen., Solingen; Daniels, Marion, Solingen, *16.12.1953. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.04.2015 aufgelöst.

12.05.2015 HRB 16696: Landbäckerei Furthmann GmbH (Kronenstr. 4-6, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2015 aufgelöst.

19.05.2015 HRB 23050: Simple Immobilien UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreyst. 19, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Kaufmann, Dieter, Solingen, *19.03.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.05.2015 HRB 23936: ZWILLING Beauty Group GmbH (Grünwalder Str. 14-22, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Börgel, Lars, Düsseldorf, *13.01.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Langer, Jutta Gabriele, Korschenbroich, *24.04.1971.

21.05.2015 HRB 25585: E.L.B. GmbH (Am Walder Busch 8, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Malcherek, Jan, Bochum, *11.07.1977; Vogt, Ingolf, Solingen, *03.11.1970.

21.05.2015 HRB 26226: DURMAZ Germany GmbH (Hoher Heide 58,

42699 Solingen). Geschäftsanschrift: Cäcilienallee 79, 40474 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf verlegt.

26.05.2015 HRB 24933: GLOBUS-PACK Verpackung und Verpackungsmaschinen GmbH (Bergerstr. 22, 42657 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Vendrig, Rudolf Hendrikus, GJ Montfoort / Niederlande, *07.06.1963.

26.05.2015 HRB 24402: Advanced Neofood Machinery GmbH (Lützuwstr. 63-65, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schirpenbruch 1, 42653 Solingen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Ordowski, Eugen, Haan, *06.06.1946.

27.05.2015 HRB 16607: BÖGRA Technologie GmbH (Georgestr. 5-7, 42719 Solingen). Prokura erloschen: Rolla, Klaus-Dieter, Herne, *17.04.1949. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Westerwick, Jan, Essen, *26.06.1979.

27.05.2015 HRB 25799: Taxi-Ruf Solingen GmbH (Sauerbreyst. 2, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wiefeldick 9, 42699 Solingen.

27.05.2015 HRB 16480: Büro Partner Böhler GmbH (Mittelpilghausen 10, 42657 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Böhler, Axel, Solingen, *13.11.1962. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

28.05.2015 HRB 16596: WEPAL GmbH (Neuenhofer Str. 42, 42657 Solingen). Geschäftsanschrift: Rilkestr. 37, 53757 Sankt Augustin. Der Sitz ist nach Sankt Augustin (Amtsgericht Siegburg, HRB 13447) verlegt.

28.05.2015 HRB 25709: Taxi-Concept-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreyst. 2, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Sahbaz, Ismail, Erkrath, *22.05.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986.

28.05.2015 HRB 25756: Taxi-Dienst-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreyst. 2, 42697

Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Sahbaz, Ismail, Erkrath, *22.05.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986.

29.05.2015 HRB 26181: DURMAZ Kapital GmbH (Hoher Heide 58, 42699 Solingen). Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 74924) verlegt.

29.05.2015 HRB 16634: Köppchen Verwaltungs GmbH (Wilhelmstr. 19, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmiedel, Michael, Solingen, *28.02.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Gatawetzki-Köppchen, Thomas, Solingen, *21.07.1958.

LÖSCHUNGEN

06.05.2015 HRB 21145: Unique Handels-Consulting und Unternehmensberatungs GmbH (Höhscheider Str. 7-21, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

20.05.2015 HRB 16230: Rassepe Qualifizierungs GmbH (Stöcken 17, 42651 Solingen). Nicht mehr Nachtragsliquidator: Rüb, Alexander, Wuppertal, *31.10.1968. Die Nachtragsliquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist erneut gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

05.05.2015 HRB 15315: ETIC Verwaltungs-GmbH (Beethovenstr. 28, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

05.05.2015 HRB 16311: A.M. Immobilien GmbH (Bauermannskulle 51, 42657 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0



seit 75 Jahren

eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.05.2015 HRB 24822: **Royal Finanz- und Handelskonzept Verwaltungs-GmbH** (Fichtestr. 6, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

26.05.2015 HRB 22299: **DIROKO Handelsvertretung GmbH** (Schnepperter Str. 23, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

26.05.2015 HRA 19473: **Ernst Krebs, Kommanditgesellschaft** (Deltenfeld 38-40, 42653 Solingen). Neue Firma: Ernst Krebs, Kommanditgesellschaft.

27.05.2015 HRB 15153: **Tappert GmbH** (Nordstr. 10, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 31.12.1982 mit Änderung vom 15.06.1983.

29.05.2015 HRB 26504: **Cupori Oy Niederlassung Solingen** (Grünwalder Str. 29-31, 42719 Solingen). Geschäftsschrift: Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

01.05.2015 HRB 26487: **WESTAR Immobilienverwaltung GmbH** (Walter-Freitag-Str. 39, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 08.04.2015. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Grundbesitz. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schubert, Peter Alfred, Ratingen, *16.10.1960. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Nickel, Horst Günter, Wermelskirchen, *23.08.1957; Zudeick, Thomas, Wermelskirchen, *21.02.1962.

20.05.2015 HRB 26524: **BGJ Integralis UG (haftungsbeschränkt)** (Ehringhausen 69, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.03.2015. Gegenstand: Die Erbringung von Beratungsleistungen aller Art in der Unternehmensberatung und Verwaltung sowie aller Geschäftsbesorgungen in kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Stammkapital: 3.000,00 Euro. Geschäftsführer: Görbitz-Jakobi, Barbara, Remscheid, *27.07.1963.

20.05.2015 HRB 26527: **CK in- und outdoordesign UG (haftungsbeschränkt)** (Intzestr. 127, 42859 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.03.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 10.02.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Essen (bisher Amtsgericht Essen HRB 24716) nach Remscheid sowie die Änderung des § 1 (Firma) beschlossen. Gegenstand: Die Planung und Durchführung von In- und Outdoordesigns. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Küke, Carmen, Essen, *04.06.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Batz, Heinz Jürgen, Essen, *20.04.1952.

22.05.2015 HRB 26536: **Schenk Rohrbruchlokalisation GmbH** (Gewerbeschulstr. 8, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2015. Gegenstand: Leckageortung, Thermografie (Gebäudediagnostik) und Kanalinspektion. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schenk, Sabine, Remscheid, *01.08.1964.

27.05.2015 HRB 26538: **kw5 GmbH** (Taubenstr. 2, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.05.2015. Gegenstand: Die Beteiligung als Gesellschafterin an der 365° Pflegezentrum Marianne Weiß GmbH mit dem Sitz in Remscheid. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Beratungs- und kaufmännische Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Pflegebranche. Stamm-

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

www.wortmannverpackungen.de

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.
Bitte online spenden unter: www.bethel.de

kapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mantei, Ralf Reinhard, Remscheid, *18.11.1965.

VERÄNDERUNGEN

05.05.2015 HRA 17993: HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co, KG. (Birgden III/1, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Weiss, Wolfgang, Wipperfurth, *15.12.1947.

11.05.2015 HRA 21822: SysTec SSI e.K. Inhaber Michael Schenkendorf (Industriehof Trecknase 2, 42897 Remscheid). Nach Inhaberwechsel nunmehr SysTec SSI e.K. Inhaber Alexander Kerber. Nunmehr Inhaber: Kerber, Alexander, Neuss, *18.11.1988. Nicht mehr Inhaber: Schenkendorf, Michael, Remscheid, *22.04.1961. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

11.05.2015 HRA 17894: Paul Schulten GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Nordstr. 38, 42853 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Lenz, Torben Matthias, Remscheid, *20.01.1976; Leonhardt, Holger Oliver, Remscheid, *22.05.1971; Ruberg, Julia, Remscheid, *08.03.1970.

12.05.2015 HRA 17690: Junior Metallsägenwerk C. Mesenhöller GmbH & Co. (Auf dem Knapp 44, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Auf dem Knapp 42, 42855 Remscheid.

13.05.2015 HRA 18377: B.M. Maschinenmesser GmbH & Co. KG (Von-Bodelschwingh-Siedlung 48, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Guldenwerth 26 d, 42857 Remscheid.

20.05.2015 HRA 18079: Halbach & Keplin GmbH & Co. KG (Weberstr. 6, 42899 Remscheid). Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Nach Ergänzung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Halbach

& Fromm GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11394).

21.05.2015 HRA 22447: Qpartner OHG (Kronprinzenstr. 42, 42857 Remscheid). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: erka Verpackungssysteme GmbH, Wilhelmshaven (Amtsgericht Oldenburg HRB 130344); Impuls Fairpackung e.K, Herne; Ulrich Tryzna Verpackung, Hann.

21.05.2015 HRA 22544: Elektro Günther Wülfing OHG (Gertenbachstr. 5, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft wird durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Breest, Frank, Wuppertal, *16.07.1977; Halbach, Tim, Wuppertal, *04.07.1977. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.05.2015 HRA 18523: ARNTZ GmbH + Co. KG (Lennep Str. 35, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Neuschäfer, Bernd, Remscheid, *17.04.1952. Gemeinschaft mit einem weiteren Prokuristen oder in Gemeinschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter: Petersen, Helge, Jülich, *23.11.1966.

04.05.2015 HRB 24707: Lux Beteiligungs GmbH (Erich-Thienes-Str. 21, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 30, 42929 Wermelskirchen.

04.05.2015 HRB 12326: Lux Vermögensverwaltungs GmbH (Erich-Thienes-Str. 21, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kölner Str. 30, 42929 Wermelskirchen.

04.05.2015 HRB 4852: SELLENGER GmbH (Am Weidenbroich 29, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.10.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen.

05.05.2015 HRB 11376: Schmachtenberg Beteiligungsgesellschaft mbH (Freiheitsstr. 124-126, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmachtenberg, Jürgen,

Remscheid, *06.02.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Eichler, Michael Jörg, Remscheid, *19.03.1963.

05.05.2015 HRB 23047: Grasche GmbH (Schlosserstr. 13, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Bauer, Uwe Werner, Nauheim, *23.04.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Hissink, Wilhelmus Antonius, EJ Deventer / Niederlande, *05.07.1963.

06.05.2015 HRB 19638: GSR Gustav Stursberg GmbH (Schmiedestr. 4, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Schenk, Vitalij, Solingen, *01.05.1985.

11.05.2015 HRB 11663: WEZU MESSZEUGE GmbH (Remscheid, Königstr. 133, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.05.2015 aufgelöst.

11.05.2015 HRB 19585: Efes Goldschmuck-Handels GmbH (Alleestr. 75, 42853 Remscheid). Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Karademir, Necip, Wuppertal, *13.03.1969.

11.05.2015 HRB 12425: Alten-Residenz - Ein sicheres Zuhause - GmbH (Alleestr. 64, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.04.2015 aufgelöst.

13.05.2015 HRB 11834: B.M. Maschinmesser Beteiligungs GmbH (Guldenwerth 26 d, 42857 Remscheid).

14.05.2015 HRB 11405: Teppich-Partner GmbH (Freiheitsstr. 47 a, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.04.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma) und § 4 Abs. (4) (Dauer und Kündigung der Gesellschaft, Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: tp teppich.parkett.partner GmbH.

15.05.2015 HRB 12047: GKE Gesellschaft für kommunale Entsor-

gungsdienstleistungen mbH (Nordstr. 38, 42853 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Leonhardt, Holger Oliver, Remscheid, *22.05.1971; Ruberg, Julia, Remscheid, *08.03.1970.

19.05.2015 HRB 11476: Behr Geschäftsführung GmbH (Reinshagener Str. 55, 42857 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Behr, Erika, Remscheid, *28.08.1926; Behr, Lutz, Remscheid, *03.10.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.05.2015 HRB 23622: Brucks baut GmbH (Am Bruch 5 (Geb.1), 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriehof Trecknase 7, 42897 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Brucks, Andreas, Remscheid, *21.12.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Herrmann, Andreas, Remscheid, *26.11.1965. Prokura erloschen: Herrmann, Andreas, Remscheid, *26.11.1965.

21.05.2015 HRB 14603: SMS Eloterm GmbH (In der Fleute 2, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Seitzer, Andreas, Wermelskirchen, *17.07.1962. Prokura erloschen: Wagner, Josef, Riegel am Kaiserstuhl, *01.03.1956.

22.05.2015 HRB 19020: Dekogena GmbH (Hildegardstr. 5, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gerberstr. 24, 42899 Remscheid.

26.05.2015 HRB 24339: Autohaus Sevi GmbH (Kölner Str. 121, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Sevi, Aziz, Remscheid, *10.01.1962. Nicht mehr Geschäftsführer: Sevi, Süleyman, Remscheid, *16.03.1984.

26.05.2015 HRB 19066: Sopp Industrie GmbH (Hildegardstr. 5, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gerberstr. 24, 42899 Remscheid.

26.05.2015 HRB 23430: Schütt Verwaltungs-GmbH (Glockenstahlstr. 1, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schütt, Harry, Rem-

MALSCHULE **ARTISTICA**

Kursleiter: G. Medagli

www.medagli.de
Mobil 0178 1396869
Vohwinkel Str. 154
42329 Wuppertal



I MAESTRI DELL'ARTE ITALIANA
GIUSEPPE MEDAGLI

◀ „La Notte“ (Die Nacht), Öl auf Leinwand
Sammlung Konitzky, Bremen
„INFORMALE“ Michtechnik auf Leinwand
Sammlung Stadtparkasse Wuppertal ▶



scheid, *04.08.1947. Bestellt als Geschäftsführer: Dörpinghaus, Christian, Wermelskirchen, *28.06.1978.

27.05.2015 HRB 26159: **Schulten Immobilienverwaltung GmbH** (Moltkestr. 4, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Schulten, Markus, Köln, *30.05.1964; Schulten, Arnd, Frankfurt, *06.10.1966.

LÖSCHUNGEN

06.05.2015 HRB 12449: **CBM Trockenbau GmbH** (Schlieperfeld 4, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.05.2015 HRB 23264: **Helduser Verwaltung GmbH** (Brückenstr. 37, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.05.2015 HRB 12205: **LHG Liegenschaftshandels-Verwaltungs-GmbH** (Mozartstr. 15, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.05.2015 HRA 16960: **Horst Wagner Beratungen e.K.** (Heinrich-Hertz-Str. 2, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

11.05.2015 HRA 23940: **MUB Tec GmbH & Co. KG** (Greuel 20, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

08.05.2015 HRB 12034: **Edscha AG** (Hohenhagener Str. 26-28, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

26.05.2015 **Andreas Knabbe**, Am Waldsaum 3, 42327 Wuppertal, HV von elektrotechnischen und elektronischen Erzeugnissen, Insolvenzverwalter:

Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr, Wuppertal

01.06.2015 **Spiridon Bekiaris**, Höhne 99, 42275 Wuppertal, Restaurants mit herkömmlicher Bedienung, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal

01.06.2015 **Edessö-Werk Ed. Engels Söhne GmbH & Co.**, Wolfstr. 28, 42855 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

01.06.2015 **TV Technikervertrieb Ginsberg GmbH**, Carnaper Str. 103, 42283 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

10.06.2015 **BIGBAU Limited & Co. KG**, Weißenburgstr. 27, 42107 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal

15.06.2015 **Job-sofort24 UG** (haftungsbeschränkt), Stresemannstr. 41, 42719 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Klaus Siemon, Düsseldorf

15.06.2015 **Frank Bangel**, Mankhauser Str. 42, 42699 Solingen, HV von Kraftwagenteilen und -zubehör, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

24.06.2015 **Quick Folien GmbH**, Buchenhofener Str. 33-35, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Dirk Wegener, Wuppertal

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

Bekanntmachung

Änderungen im Verzeichnis der Sachverständigen

Der Sachverständige Dr. Ing. Detlef Mamrot, Wuppertal, Sachgebiet: Vorbeugender Brandschutz, hat sein Sachverständigenbüro zum 01.07.2015 nach 48301 Nottuln-Schapidetten verlegt.

www.isk-verpackungen.de

WIR VERPACKEN ZUKUNFT

Kronprinzenstraße 34 D 42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

one face to the customer

MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL

Derken 15 • 42327 Wuppertal
Telefon +49 (0) 202 94791-20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

Ringtausch nötig?

O-Ringe · Dichtringe · X-Ringe

aus allen gängigen Gummi- und Kunststoffsorten, teilweise ab Lager, sonst kurzfristig

liefert Ihr Spezialist

LÜNENSCHLOSS & COLLENBUSCH

Friedrich-Engels-Allee 102-106
42285 WUPPERTAL
www.gummittechnik.expert

Tel.: 0202/8909-0

Fax: 0202/8909-292

lunenschloss@wtal.de

Verkauf nur an Industrie und Handwerk

MARCUS Wuppertal

www.marcustransport.de

Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkrane 12 - 60 t
Gabelstaplermietflotte 1-27t
Gabelstaplerservice

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

Einem Teil dieser Ausgabe sind Beilagen des Unternehmens Fortify personal Training aus Wuppertal beigelegt.

Der gesamten Ausgabe liegen Beilagen der Neuhaus Hamburger GmbH aus Wuppertal bei.



Schweben durch die Industriekultur - das geht nur in Wuppertal.



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Zelthallen – Stahlhallen

HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
 http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land **REMONDIS**[®]

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224
 60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
 Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0

BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de



Foto: Thomas Kettner

«Ein Meisterwerk kann
überall stehen. Es ist
sowohl unabhängig als
auch anpassungsfähig.»

Jumpei Sudzuki,
Architekturstudent, Tokyo Tech



Eine Designikone wird 50: das USM Möbelbausystem Haller – Erfahren Sie, wie eine neue Generation von Designern, Künstlern und Architekten Modularität neu definiert.

Folgen Sie dem USM Jubiläumsprojekt unter usm.com/project50



the USM anniversary initiative

Dowald & Selle

Dowald & Selle OHG, Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324, 42279 Wuppertal, Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1, info@dowald-selle.de, www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com